Stammfolge Kohlhaas

zusammengestellt aus den Kirchenbüchern Ratekau, Schönberg, Herrnburg, Grönau, Curau, Travemünde, Altenkrempe, Neustadt i.H., teilweise direkt vor Ort, teilweise über digitalisierte KB u.a. bei Ancestry.com; außerdem online-OFB Herrnburg und Schönberg Archivgut der GGHH und aus dem Archiv der Hansestadt Lübeck (AHL); Sekundärquellen sind extra bzw. in Fußnoten angegeben.

Aufteilung: Eingeschobene **Stammfolge Hildebrandt** (S. 13-18); nicht zugeordnete **Namensvorkommen** (ab S.45, mit Stettin S. 48);
Tafel A1: Kücknitz/Lübeck; **A2** (S.25): Eutin, Fürstentum Lübeck; **A3** (S.29): West-Mecklenburg, Ksp. Schönberg;
Tafel B, (S.37): West-Mecklenburg, Ksp. Herrnburg; früheste Namensvorkommen (S. 55);
Anhang: histor. Hans Kohlhase bezogen auf Kleists Novelle 'Michael Kohlhaas' (S.59).

s.a. ***Die Geschichte der Erbhöfe in Kücknitz:***
https://www.nd-gen.de/category/chroniken-geschichten/

Tafel A 1 Kohlhaas-Stamm in Kücknitz, Lübeck,

Vorgeneration: (entspricht der ebenfalls willkürlich angepassten 'Vatergeneration' in Tafel A3)

Asmus Kolhase sen., *"der Alte Kohlhaaß"* [640],[1] * ca. 1615? in Petersberg?, Ksp. Schönberg, † 23.05.1699 in Kücknitz, Vollhufner, Hofstelle 1; (sein Vater könnte **Jochim Kohlhase** gewesen sein, der am 26.08.1679 in Schönberg im Alter von 90 Jahren begraben wurde; siehe hierzu ausführlicher den Beginn der **Tafel A3**)
oo um 1648 **N.N. Heybey? (Witwe?, geb. Dolle?), *"Die Alte Kohlhaaß"* [641]**,[2] * ca. 1625?, † 08.08.1690 in Kücknitz, *Hofbesitzerin;*
Kinder(?):

---

1 Im KB Ratekau (Beginn 1683) nur: *der alte Kohlhaaß von Kückniß;* vermutl. der Ehemann der *'Alten';* der Vorname Asmus taucht erstmals in der Ackerhäuerliste 1649 auf. Bei der Taufe von II.1 Anna Elsabe wird der Vater Thieß als ***der junge*** bezeichnet, rückschließend daher dessen vermutl. Vater 'Matthias d.Ä.', hierfür jedoch kein sicherer Hinweis in den diversen Registern (Pacht = *Ackerhäuer,* Insten-, Kornregister) der Vor-Kirchenbuch-Zeit im Archiv der Hansestadt Lübeck (AHL). Der Vorname Asmus deutet auf eine Herkunft aus dem norddeutschen Raum. Möglich ist, wenn auch gering, dass Matthias identisch ist mit I.1 Asmus, und im Alter ein zweites Mal (z.B. 1695) verheiratet war.
In den Kirchenbüchern Ratekau ist nicht beweisbar, dass "die beiden alten Kohlhaaß" die Eltern von Matthieß und Asmnus bzw. dass diese Geschwister sein könnten; die frühen familiären Verbindungen bleiben weiterhin *etwas* unsicher.
Nach den lückenhaften Jahrgangs-Ackerhäuer-Registern des Johannis-Jungfrauen-Klosters (JJK), Archiv der Hansestadt Lübeck (AHL), zu schließen, kam **Asmus Kohlhaas** etwa um 1645 nach Kücknitz und heiratete vermutlich in den noch normal großen Hof des verstorbenen Vorbesitzers Jochim Heybey ein, entweder die vermutlich noch junge Witwe oder – weniger wahrscheinlich – eine Tochter.
Hinweis: Signaturen zu den Registern des JJK (als Stiftung!) findet man im online-Findbuch des AHL unter 05 private Archive - Stiftungen https://www.stadtarchiv-luebeck.findbuch.net/php/main.php z.B. 05.2-02, +08.1.3.4 für Kücknitz oder +13.2.05 für Häuerregister.
[Grundlage Genealogie-Kücknitz-Dateien: Tabellen-Datei *Kücknitz Häuer- und Insten-Register.ods* und Ordner *Korn- u. Häuerregister Fotos*]

2 Die Verbindungen zur **Familie Heybey** im 17. Jahrhundert erschließen sich nur unsicher aus den etwas lückenhaften Kirchenbüchern (KB, sie beginnen in Ratekau erst 1683 und beinhalten anfangs spärliche, ja, mangelhafte Angaben zur Person und zum Wohnort) und sind hier somit teilweise etwas spekulativ dargestellt!
Eine Sippe Heybey lässt sich zu der Zeit auch in Lübeck nachweisen, zumeist Handwerker. Eher deutet das häufige Auftreten des FN Heybey auf die Herkunft aus Nordwestmecklenburg im Ksp. Schönberg und hier auf das Dorf Rupensdorf; die KB beginnen dort 1640.
Als Vorbesitzer der Hofstelle ist in der Ackerhäuerliste des JJK von 1636 **Jochim Heybey** genannt (er hatte vielleicht um 1633 die Witwe oder eher die Tochter von **Steffen Dolle,** seines Vorgängers, geheiratet) und der vermutlich früh um 1645 verstarb; wahrscheinlich war es seine Witwe, die dann um 1647 **Asmus Kohlhaas** heiratete, der folglich die Hofstelle übernahm. Aus der ersten Ehe der Witwe Heybey, geb. Dolle um 1633 ***könnten(!)*** die **drei Kinder Hans, Asmus und Catharine Heybey** stammen, geboren zw. 1635 u.1645, wobei Asmus Heybey allerdings als eigentlich erbberechtigter Sohn in den Ackerhäuerlisten des JJK nicht auftaucht. Die vermutlich unverheiratete Tochter Catharine lebte als *die Heybeysche in Kolhasens kl. Kate* laut Insten-Register bis etwa 1711 auf dem Hof; sie war auch schon 1680 im Kassenbuch der Kirche als Catrin Heybey benannt worden. Die genauen Verhältnisse bleiben hier jedoch im Dunkeln.
Warum die Kinder(?) später als Anerben den Hof nicht übernahmen, war in den vorliegenden Dokumenten des JJK nicht zu erkennen, auch fand sich keine vertragliche Vereinbarung über einen finanziellen Ausgleich zwischen dem eingeheirateten Interimswirt Kohlhaas und der sonst so fürsorglichen Klosterverwaltung.
Hans Heybey heiratete am 17.11.1684 in Ratekau Elisabeth Greve; 1680 wurde er im Kirchenrechnungsbuch als wohnhaft in Siems genannt; am 30.1.1696 wurde ihre Tochter Ann Catrin getauft. Er (und sein Vater Hans, † Febr. 1685 in Siems) ist nach der Ackerhäuerliste Besitzer der kleinen Hofstelle in Siems (vermutlich bis vor 1699), die dann später von Christian Ruge und Thies Kohlhaas (II.2) als Bauervögte bewirtschaftet werden wird, s.w.u.
Asmus Heybey heiratete am 27.10.1687 Stina/Christina Tamcke, ein Wohnort ist im KB nicht angegeben – Ortswechsel? Keine zeitnahen Taufen in Ratekau. Im Begräbnisregister von Ratekau ist am 15.8.1718 *Aßmuß Heybey von Kückniß* eingetragen; zuvor am 4.12.1718 *Aßmuß Heybey von Kückniß Kindt Stincke* und bereits am 16.3.1712 *Heybey von Kückniß seine Frau* – keine näheren Angaben!
Ein Jochim Heybey aus *Hörnwick*/Herrenwyck starb am 17.12.1713, drei Kinder ließen sich hier nachweisen, geboren 1703 Ann Trien; 1705 Trien; 1707 Jochim. Ein anderer Jochim Heybey, Arbeitsmann in Kücknitz (auf dem Hof seines Stiefvaters?), † 5.10.1740, heiratete am 6.11.1702 Trien Dünkelgut (Tochter vom Nachbarhof?), zwei Kinder: 1719 Ann Christine; 1724 Cathr. Marg., bei letzterer waren Gevattern: Cathr. Marg. Kohlhaas und Asmus Dunkelgod. Beide Jochims waren nicht in der Listung des JJK aufgeführt.
Weitere Trauungen in **Ratekau** ohne nähere Angaben: Asmus Heybey oo 5.11.1704 Els. Lütgen; Asmus Heybey oo 24.10.1712 Marg. Bull; Catrina Heybey oo 16.9.1715 Jochim Maaß.
In **Travemünde** heiraten am 25.10.1745 Anna Heybei & Hans Schoöl; am 19.10.1747 Ann Christin Heybei & Jacob Feldmann; am 26.10.1761 Trien Greth Heybey & Hans Hinrich Brunn.

I. Generation:

1 Asmus Kohlhaaß jun.,[3] * ca. 1650? (erster Hofnachfolger um 1675?, † um 1697?)
oo 1.? um 1675 **N.N. Dunkelguth?** (?Einheirat in den Nachbarhof nach dem Tod ihres Vaters Hinrich Dunkelgod und Zusammenlegung der Höfe zur späteren großen Hofstelle 1 unter seinem Bruder 3 Hendrich Matthies?)[4]
s.a. SF Dunkelgod, Teil C
oo 2.? um 1695 N.N., † 10.12.1696, [5]
Kinder:
a **Henrich** (a.d. I.Ehe?) Kohlhaaß, * in Kücknitz, ~ 2.2.1692 in Ratekau, † vor 1696?
b **Henrich** (a.d. II.Ehe?) Kohlhaaß, * in Kücknitz, ~ im Dezember 1696, Haustaufe, † 12.1696

2? Magd.[-alena] Kohlhaß, † 20.04.1699 in Kücknitz (unklar ihre Zuordnung, Mädchenname? Anmerkung im KB: *bis hieher fürs Leich[en]laken bezahlet* – das war ein hübsch besticktes Tuch, beim Pastor gegen Gebühr auszuleihen).

4 Anna Kohlhase, * 1650/55, sie war als Patin für Matthias Kohlhase (Kind ihres Cousins?) eingetragen im KB Schönberg, Mecklenburg, am 29.09.1671 als *Dirne* [Mädchen] *von Kückniß;* s. hierzu Tafel A3; [6]

3 Hendrich [7] ***Matthieß*** **(Thies) d.J. Kohlhaaß [320],** * ca. 1655, † 08.07.1704, *Thieß Kohlhaaß von Kückniß, gewesener Kirchgeschworener vom Johanniskloster zu Lübeck*; Bauervogt; Kirchenjurat am 22.6.1692, er hat dieses Amt über 7 Jahre jedoch kaum wahrgenommen –> kritische Anmerkungen hierzu im Kirchenbuch;
(nicht gesichert: nach dem Tod seines Bruders Asmus war er vermutl. zweiter? Hofnachfolger um 1697)
oo 11.10.1686 in Ratekau **Trien Liesbeth Sager [321]**, * ca. 1665;
Kinder:

II.

1 **Anna Elsabe Kohlhaas**,[8] * Kücknitz, ~ 21.10.1687 in Ratekau *des jungen Kohlhaßen Tochter,* † in Gnevsdorf;
oo 27.09.1706, Abk. in Travemünde, am 11.10.1706 in Ratekau **Hinrich Nau**, ~ 9.3.1676 in Travemünde, Bauervogt in Gnevsdorf, † 1736
Kinder:

a) **Cathrien Elisabeth Nau**, * 1707 in Gnevsdorf, † 24.4.1786 in Grammersdorf
oo 15.10.1736 in Travemünde **Hans Krahn**, * 1712 in Grammersdorf, dort Bauervogt, † 5.6.1780

IV. Kinder: (s.a. Krahn in https://www.nd-gen.de/horstmann/)

a1 **Asmus Hinrich Krahn**, * 1743 in Grammersdorf, † 21.12.1811 in Grammersdorf, # 27.12.1811 in Ratekau, Bauervogt in Grammersdorf; oo Dorothea Elisabeth **Rüting**, ~ 01.11.1744 in Ratekau, † 25.12.1808, # in Ratekau; V: Johann Rüting, BV in Obendorf, M: Anna Cath. Wilms; sie war in 1. Ehe verheiratet mit Hans Muuß aus Grammersdorf, in beiden Ehen keine Kinder;

a2 Anna Elsabe Krahn, * 1747, † 28.1.1765 in Grammersdorf

a3 **Engel Elisabeth Krahn**, * ca. 1739 in Grammersdorf, † nach 1819
oo 10.10.1767 in Ratekau Claus **Horstmann**, * 30.5.1740 in Wilmstorf,[9] Vollhufner, † 15.2.1822 in Wilmsdorf; Kind: Anne Elisabeth Horstmann, * 1776, † 7.7.1776 in Wilmsdorf

a4 **Hans Hinrich Krahn**, * 1739 in Grammersdorf, † Bauervogt in Siems, † 4.4.1803 in Siems
oo 9.10.1772 in Ratekau **Catharina Marie Dunkelgod [87]**, * 29.3.1730 in Kücknitz, † 23.4.1814 in Siems, Tochter von Asmus Dunkelgod, Hufner in Kücknitz und am 11.07.1759 in Ratekau verheiratet in erster Ehe mit **Christian Ruge [86]** jun., * 20.11.1727, Bauervogt in Siems; aus dieser Ehe Tochter Catharina Margareta Runge, oo 1784 H.M.Hildebrandt, *s.u. SF Hildebrandt, D.5*
Keine Kinder aus der Ehe Krahn/Dunkelgod.

---

3 Es bleibt spekulativ, ob er es war, der als Nachfolger seines Vaters mit gleichem Namen in den Häuer-Registern ab Ende den 1670er Jahren auftauchte, in den Nachbarhof Dunkelguth einheiratete, beide Höfe zusammenfügte und früh erbenlos verstarb? Und sein jüngerer? Bruder Thiess kurz vor 1699 Stellenbesitzer wurde; Asmus d.Ä. wäre 1695 immerhin an die 80 Jahre alt. In den Insten-Registern 1699 u. 1700 wird Asmus als Besitzer genannt, in den Häuer-Registern 1699 u. 1700 jedoch Thiess; außerdem wird 1682 und 1684 **Hanß Kohlhase** als *Hauswirt* in Kücknitz gelistet – möglicherweise eine weitere Generation, was rechnerisch gut passen würde - oder war er ein jüngerer Bruder vom früh verstorbenen(?) Asmus? Wie in Fn. 2 angedeutet, gab es offenbar keinen überlebenden Hoferben Heybey aus der ersten Ehe der Wiwe Heybey.

4 Eine etwas spekulative Einschätzung, Tatsache bleibt jedoch die Zusammenlegung der beiden Häuerstellen zur Hofstelle 1

5 Eintrag im Totenbuch nur: *Kohlhaßen Frau und das Kind von Kückniß*
Unklar bleibt die Frage, ob Asmus in einer 1.Ehe das Kind a) Henrich 1692 taufen ließ und in der 2.Ehe den Sohn Henrich, der dann zusammen mit der Mutter beerdigt wurde.

6 Sie? könnte als Anke Kohlhase am 06.10.1673 in Rensefeld Christoffer Hartz aus Groß Parin geheiratet haben und als Anna Harts aus Groß Parin am 23.09.1674 in Rensefeld begraben worden sein. Am 21.08.1674 war ihre Tochter Anna Hartz in Rensefeld getauft worden. Am 01.08.1675 heiratete der Witwer Christoff Harz aus Groß Parin Christina Letsow/Letzow. Christoffer Hartz aus *Großenparin* # 26.03.1679 in Rensefeld. Am 28.04.1679 lässt seine Witwe den Sohn Anthony Hartz in Rensefeld taufen; die Witwe selbst # 30.05.1679 in Rensefeld.

7 Bei der Taufe seines Sohnes Thieß 1693 als *Hendrich Thies* benannt, im Totenbuch 1704 und im Häuer-Register nur *Thieß;* die Identität ist aber sehr stark anzunehmen. Eine wechselnde Angabe des Vornamens war in den frühen KB nicht selten zu lesen, besonders bei Doppelnamen.

8 Es ist unsicher, ob sie die Tochter von Matthias oder Asmus ist.

9 Angabe aus familysearch, s.a. *Stammfolge Horstmann, Krahn* https://www.nd-gen.de/horstmann/

a5 **Peter Asmus Krahn**, * 1742 in Grammersdorf, dort Bauervogt, † 21.12.1810 in Grammersdorf
oo 15.10.1776 in Siems (Haustrauung) Cathrin Elisabeth **Ruge**, ~ 27.04.1753, * in Siems; sie war eine Tochter von Christian Ruge jun. und dessen erster Frau Anna Elisabeth Kohlhas.

V. Kinder:

a5a Cathrin Elisabeth Krahn, * 1780, † 27.2.1786 in Grammersdorf
a5b Hans Friedrich Krahn, * 1778, † 29.31792 in Grammersdorf
a5c Hans Christian Krahn, März 1779, † 1.9.1779 in Grammersdorf
a5d Cathrien Elisabeth Krahn, * 1777, † 19.7.1778 in Grammersdorf
a5e **Asmus Peter Krahn**, * 04.10.1781 in Grammersdorf, † 04.03.1817, Hufner Grammersdorf, oo Anna Elisabeth **Paetau**; 4 Kinder leben 1817: Anna Catharina Elisabeth, Peter Hinrich, Asmus Hinrich und Engel Magdalena Krahn, die Witwe war schwanger mit Engel Margaretha, * 02.05.1817;
a5f **Asmus Hinrich Krahn,** * ca. 1785, s. Krahn in *SF Horstmann*
oo ca. 1815 Anna Catharina **Ehlers**
a5g **Engel Catharina Krahn,** * 27.03.1783, † 29.08.1835
oo 01.04.1808 **Hans Peter Dakendorf,** Hufner in Ratekau, V: Matthias Dakendorf in Dummersdorf, M: Catharina Magdalena **Grube,** s. Grube in *SF HorstmannKrahn*

a6 **Cat. Margar. Krahn**, * ca. 1741, † vor 1786 in Gnevsdorf, Ksp. Travemünde
oo um 1762 N.N. **Obendorf** [? am 17.10.1760 in Travemünde Asmus Offendorf ?]

V. Kinder:

a6a Hans Hinrich Obendorf
a6b Arend Frieder. Obendorf
a6c Cat. Elis. Obendorf
a6d Christien Elsab. Obendorf
a6e Engel Cat. Obendorf

b) **Hinrich Christoph Nau,** * [1723], † 15.04.1785 (als Altentheiler in Offendorf)
oo 1. Elisabeth Krahn *aus Rüschen* [Familienname Rüsch] *Stelle zu Offendorf,* keine Kinder in dieser Ehe;
oo 2. um 1750 **Anna Elsabe Pätau**, † nach 1798

IV. Kinder:

b1 **Catharina Elisabeth Nau**, oo 23.10.1776 in Ratekau **Hans Christopher Horstmann** in Wilmsdorf, Arbeitsmann; V: Hinrich Horstmann, Schiffszimmermann in Lübeck, M: Elsabe Steen;

b2 **Elsabe Margarethe Nau,** oo 18.10.1782 in Offendorf **Hans Hinrich Gilau,** ~ 15.03.1745 in St. Jacobi,[10] Fischer in Gothmund, Bürger in Lübeck mit 6 Rthl. am 26.1.1769, Bürge war sein Vater: Jochim Hinrich **Gielau** in Gothmund, Fischer; Hans Hinrich war offenbar in einer 1.Ehe am 07.04.1769 (Jac.Cop.) verheiratet mit Catharina Maria Weymann, † 21.05.1782, Kinder in dieser Ehe.

b3 **Engel Catharina Nau,** * 16.09.1760 (Patin Els. Cat. Kohlhase), † 14.09.1798 in Offendorf, oo 14.10.1786 in Ratekau **Andreas David Bernit**, * [1754] in Brandenhusen, Insel Poel, † 30.12.1798 in Offendorf, Arbeitsmann in Offendorf

V. Kinder Bernit:

1) Asmus Hinrich, * 17.01.1788;
2) Hans Hinrich, * 08.01.1789 ;
3) Catharine Elsabe, * 20.04.1792, † 28.11.1798;
4) **Johann Hinrich Bernit,** * 21.10.1794, † 02.05.1845, oo 07.04.1820 **Anna Elsabe Catharina Quitzau,** * [1791], † 02.01.1865 in Lübeck beim Sohn; V: Hans Quitzau, Halbhufner in Ratekau, M: Anna Catharina Schlichting;

VI. Kinder:

a **Peter Hinrich Bernitt,** * 07.04.1821, Eigenkäthner in Rensefeld, oo 15.06.1849 in Rensefeld **Margarethe Catharine Scheel**, * 12.10.1815, V: Johann Nicolaus Hinrich Scheel, Gärtner vor dem Holstentor, M: Catharine Christine Bertram;
Kinder:
a1 Catharine Anna Margarethe Bernitt, * 16.02.1850 in Rensefeld
a2 Anna Catharina Elisabeth Bernitt, * 25.04.1851 in Rensefeld

b Engel Anna Catharina Bernit, * 15.07.1823 in Ratekau
c Hans Hinrich Bernit, * 30.07.1826, † 16.12.1848 an der Schwindsucht
d Hinrich Friedrich Bernitt, * 26.08.1833, † 19.03.1859, unverheiratet, Kutscher in Schwartau?

die Zwillinge:

10 Eine Unsicherheit: Am 26.4.1761 wird Hans Hinrich Gielau in St. Jacobi getauft, V: Peter Wilhelm Gielau. Keine weiteren Angaben.

5) **Hans Peter Bernit,** * 23.12.1797 in Offendorf, Tischlermeister in Hemmelsdorf, oo 18.04.1825 in Ratekau **Catharina Margaretha Westphal;** V: Hermann Friedrich Westphal, Bauervogt zu Rohlsdorf, M: Anna Catharina **Pätau**, verw. Muuß;
Sohn:
Peter Hinrich Bernitt, * 03.03.1826 in Hemmelsdorf, Käthner in Niendorf, oo 30.11.1860 in Ratekau **Anna Catharina Elsabe Mengel,** * 08.04.1826 in Groß Parin, V: Jochim Hinrich Mengel, Halbhufner in Groß Parin, M: Catharina Elsabe **Nau**

6) Anna Elisabeth Bernit, * 23.12.1797, † 28.10.1798,

(Kinder 1- 6 nach dem Tod der Eltern untergebracht bei der GM Nau und zur Pflege bei Pätau in Hemmelsdorf)

b4 Anna Maria, b5 Anna Elsabe, b6 Anna Margaretha Nau (alle lebten 1785)

c)? = b? Hinrich Nau, oo 16.11.1747 (Abk. in Travemünde, Trauung in Ratekau) (?eine dritte Ehe?) Elisabeth **Lange;**
unsicher: ihre Töchter? **Catharina Margaretha Nau** oo 06.11.1775 in Travemünde Hans Joachim **Böbs** (Testes: Michael Böbs, Hinrich Nau) und **Anna Elsabe Nau** oo 01.11.1781 in Travemünde Asmus **Kröger** (Testes: Hinrich Ehlers, Asmus Krahn).
Auch unsicher: Vater jeweils **Hinrich Nau** aus *Offendorf:* Hinrich Christ... Nau, ~ 1.1.1750 (Pat.: Hinr. Crahn, M.Elis. Kohlhasen), Hans Hinrich Nau, ~ 12.4.1759 (Pat.: Hinrich Nau, Hans Crahn, Asmus Crahn); Margreth Elsabe Nau ~ 14.05.1756 (Patin u.a. Cat.Marg. Kohlhase); Zwillingstaufe am 05.12.1754, bd. Namen nicht lesbar;
Cathrin Elisabeth Nau ~ 02.02.1752 (Patin u.a. Cathr. Elis. Krahn);

II.

2 **Thies Kohlhaas**, * 03.1693 in Kücknitz, † 12.01.1748 in Siems, Interimsbauervogt in Siems,[11] (s.a. Fn. 2 u. 3); am 25.10.1717 war er(?) als junger Mann *aus Kückniß* im KB Schönberg als Pate für (Tafel A3) Anna Dorothea Kohlhase genannt, Tochter eines Cousins 2.Grades?
oo um 1745 ***Anna*** **Elsabe Ruge**, * um 1712 in Siems, # 27.5.1746 [12] in Ratekau, Schwester von Christian Ruge jun., keine Kinder.

3 Kind NN, ~ XXII. n. Trin.1695 in Ratekau,

4 **Hans Kohlhaas**,[13] * ca. 1690 in Kücknitz, † 09.11.1751 in Dummersdorf, Hauswirth, eingeheirateter *Vollhufner*;
oo um 1732 **Catharina Margaretha Dau**, * ca. 1705, † in Dummersdorf, # 03.10.1762 in Ratekau *(Witwe Kohlhase);* V: Jürgen Dau,[14] *Hauswirth,* Vollhufner? in Dummersdorf, M: Anna Christina Kistenmacher; weitere Kinder: Christine Elsabe Margarethe Dau, ~ 30.09.1738; Jochim Jürgen Dau, ~ 11.12.1740; Anna Marg. Dau, ~ 24.01.1755 (Patin u.a. An.Cat. Kohlhasen); ein Sohn?: Joachim Hinrich Dau, * [1699], † 17.04.1770; ?*Hauswirth* in Dummersdorf, unverheiratet;

III.
Kinder:
a **Anna Catrin Kohlhaas**, * 07.05.1732 in Kücknitz, † 06.12.1812, alt 83 J. (KB Rensefeld);
oo 03.11.1758 in Rensefeld **Hans Friedrich Stehn/Steen**,[15] * [1715], † 25.05.1784 in Schwartau; ein Sohn lebt 1784: Johann Georg *Friedrich* Stehn, ~ 08.10.1758 in Rensefeld (Gevattern u.a.: c) Maria Elisabeth Kohlhaas, die Tante und Jürgen Dau, – ?ein Sohn vom *alten* Dau?, s. vorgehend 4),
b **Christina Margaretha Kohlhaas**, * 18.09.1734 in Dummersdorf, † 20.04.1812 in Dd., # 27.04. in Ratekau
oo 29.11.1752 in Ratekau **Hans Blöcker**, * 10.04.1726 in Kl. Timmendorf, † 17.03.1788 in Dummersdorf, eingeheirateter *Vollhufner*;[16] V: Jochim Blöcker, * 23.01.1691 in Klein Timmendorf, † 04.01.1758,[17] Vollhufner in Klein Timmendorf, M: Anna Catharina Cabel aus Ratekau, Trauung um 1724;

11 1746 werden in einer Akte des Johannis-Klosters Thieß und sein Bruder Asmus als Bauervögte in Siems bzw. in Kücknitz genannt.
12 Im Totenbuch nur *Anna Kohlhaasen aus Siems* benannt; ihr Taufeintrag nicht im lückenhaften KB ab 1712; auffälliger Altersunterschied Ehem.
13 Unsicher, ob er der Sohn von Asmus oder Matthias ist. Er übernimmt 1733 den Hof seines Schwiegervaters, 1752 von Hans Blöcker übernomm.
14 Im KB Ratekau wohl identisch mit: *der alte Dau, Hufner in Dummersdorf*, † 17.03.1733.
Der Erbhof 1 in Dummersdorf (nach Hartwig) wird 1721 in der Heuerliste auf Jürgen *Daw* bezogen; ein Vorbesitzer des Hofes war in der chronologischen Listenerstellung nicht sicher zu bestimmen.
Zur besseren Übersicht wird hier die Reihenfolge der weiteren Besitzer farblich und mit Unterstrich versehen: *Vollhufner*
15 Zufallsfund, Björn Rogge; nach Überprüfung Bestätigung Copul.Datum und Taufdatum des Sohnes.
16 Dr. Julius Hartwig (1876-1945) hatte in den 30er Jahren teilweise die Erbhöfe um Lübeck aufgenommen, Handschrift im AHL.
Hiernach übernimmt Hans Blöcker 1752 den Erbhof 1 von Dummersdorf; Hartwig notierte:
'...[Blöcker] *erhält 18 Wohnjahre zugestanden, mit der Auflage, die Stelle nach deren Ablauf dem Anerben Hans Jürgen Kohlhase* [sein Schwager] *herauszugeben. Blöcker muß für sein künftiges Altenteil nur 120 M zahlen (normaler Weise wurden ... 200 M verlangt). Der Anerbe heiratet aber 1768 in eine andere Stelle im Dorf ein und tritt 1770 seine Ansprüche auf seine väterliche Stelle ab an seine Schwester, die Frau Blöcker* [i.e. Christina Margaretha Kohlhaas]. *Blöcker zahlt ihm dafür 250 M'*
17 Die frühen KB-Angaben sind mit einer gewissen Unsicherheit zu betrachten; sein Vater könnte gewesen sein: Samuel Blöcker aus Klein Timmendorf, der am 2.1.1685 in Ratekau getraut worden war mit Greta Lange; bei der Taufe des vermuteten Sohnes Jochim 1691 wurden die Eltern nicht benannt, nur der Geburtsort.
Weitere Kinder der Ehe Blöcker/Cabel: Hinrich; Johann, oo Anne Cathrien Schröder; Anna Catharina, * 18.3.1733, oo NN Burmester in Scharbeutz; Anne Margarethe, * 18.5.1736, oo Carsten Schlichting in Ratekau; Claß, † 1727; Charlotte, * 26.2.1728, † um 1760, oo Hans Hinrich Muuß in Ratekau; Jochim Sievert, */† 1739;

IV. Kinder:

1 **Cathrien Margreth Blöcker**, * ~ 02.10.1753, Dummersdorf

oo 16.11.1777 in Ratekau [18] **Hans Matthias Beutin**, * Dummersdorf, *Dienstknecht in Ibendorf bey Hauswirth Asmus Borchert*, V: Hinrich Beithien, Bauervogt zu Ivendorf, M: Christin Margreth **Ehlers**

2 Jochim Hinrich Blöcker, ~ 13.04.1755, † 08.10.1782 in Dummersdorf

3 Hans Friederich Blöcker, ~ 24.06.1758

4 **Anna Maria Blöcker,** ~ 12.05.176, † nach 1820;

oo 28.10.1785 in Ratekau **Hinrich Matthies Dakendorf,** * [1742], † 15.05.1820 Witwer, Hauswirt in Dummersdorf, keine überlebenden Kinder in dieser Ehe; V: Hinrich Dakendorf, † 02.01.1777, alt 65J. Hauswirt in Dummersdorf, M: Christien **Stuth;** er war in erster Ehe verheiratet mit Catharina Magdalena Grube; s.a. *Nachkommen Grube* in *HorstmannKrahn-SF*

5 Johann Hinrich Blöcker, * 15.02.1764 in Dummersdorf

6 **Christina Blöcker**, * 20.08.1767, # 01.03.1854 in Travemünde; oo **Claus Ehlers,** * [1770] in Ivendorf, † 20.11.1847 in Ivendorf; Hufner bei der VZ 1845 in Ivendorf sind beide Eheleute als Altentheiler

V. aufgeführt; ihr Sohn **Jacob Hinrich Ehlers**, * 15.08.1802, oo am 19.06.1828 in Travemünde Anna Elsabe **Boebs**, * 09.11.1794 in Warnsdorf, † 20.05.1871 in Ivendorf; deren Tochter Christina

VI. Catharina Henriette Ehlers, * 28.12.1830, in Ivendorf, † 15.09.1897, oo 20.11.1851 in Travemünde **Hermann Hinrich Kröger**, * 10.09.1823 in Niendorf; (Daten hierzu u.a. von Kathrin Dohse)

7 Magdalena Blöcker, * 20.08.1767; (Identität unsicher: † 21.02.1838 in Rönnau, # Travemünde, als Witwe Lehmkuhl; gestorben i.d.Wohng. des Müllers Franz Detlef Rocksien, * [1799] in Volksdorf [19])

8 **Hans Friedrich Blöcker**, * 14.05.1772 in Dummersdorf, † 12.08.1811 in Dummersdorf, *Vollhufner* [20]

oo 29.10.1802 in Ratekau **Anna Maria Grube**, [21] * 14.10.1786 in Dummersdorf, † 15.04.1840, (sie war in **2.Ehe** verh. mit Asmus Hinrich **Ehlers**, * 11.06.1786 in Pöppendorf, † nach 1845, *Vollhufner,* Interimswirt? in Dummersdorf, Sohn: Hans Peter Ehlers, * 1815); V: Johann Peter **Grube**, * 1751, † 27.09.1802, Bauervogt in Dummersdorf, M: Anna Maria **Beitin**, * 21.08.1757 in Ibendorf/Ivendorf, † 16.06.1792 in Dummersdorf

V. Kinder:

8a Matthias Hinrich Blöcker, * 06.09.1803 in Dummersdorf, † 25.10.1803

8b **Anna Elsabe Magdalena Blöcker,** * 19.06.1805 in Dummersdorf, † 25.02.1880 in Pöppendorf

oo 18.05.1830 **Hans Hinrich Henk,** * [1804], † 03.08.1856, Vollhufner in Pöppendorf (Hof E, s. *SF Henk in Horstmann*); V: Asmus Hinrich Henk, Hufner in Pöppend., M: Anna Catharina Maria **Ehlers**;

VI. Kinder:

1 Anna Maria Henk, * 04.02.1831, oo NN Schmidt in Schwartau

2 Anna Catharina Maria Henk, * 09.05.1833, oo NN Ehlers in Offendorf

3 Anna Catharina Henk, * 18.08.1835, oo NN Lange in Herrenwyck

4 Asmus Hinrich Henk, * 03.04.1838, Hufner in Siems

5 Johann Hinrich Henk, * 11.12.1840, Hufner in Süsel

6 *August* Hinrich Henck, * 06.08.1843, Hufner in Eckelsdorf, † 13.03.1912 in Süsel, oo Anna Cath, Chr. Möller, lebt 1912, Kinder 1912: Auguste, 41; Heinrich, 37; Marie, 34; Minna Henk, 27;

7 Hinrich Christoph Henk, * 11.03.1846, Hufner in Pöppendorf; s.a. Henk in *SF Horstmann*

8c **Claus Hinrich Blöcker,** * 19.12.1807 in Dummersdorf, † 16.02.1850;[22] *Vollhufner* in Dummersdorf,[23] oo 13.05.1830 in Ratekau **Anna Maria Henk**, * 01.08.1812 in Pöppendorf, † 21.07.1895; V: Asmus Hinrich Henk, Vollhufner in Pöppendorf, M: Anna Catharina Maria **Ehlers**;

VI. Kinder bei der VZ 1845: Maria, 14; Anna, 10; Engel, 8; Cath. 5; Christina, 3; nach VZ: **Asmus *Heinrich* Friedrich Blöcker**, * 15.02.1846 in Dummersdorf, † 05.05.1934 in Dummersdorf, *angehender Hufner* [24] in Dummersdorf; oo 21.05.1869 in Ratekau mit **Engel *Catharina***

---

18 Trauzeugen: Hans Blöcker aus Dummersdorf, Johann Blöcker aus Klein Timmendorf

19 Er ist möglicherweise ein Schwiegersohn; nach VZ Travemünde/Rönnau 1845 u. 1857 war seine Ehefrau Christine N.N., * [1797] in Pöppendorf

20 *Als einziger überlebender Sohn übernimmt er 1795 den Hof,* n. Hartwig

21 Ihr Bruder ist der Bauervogt in Dummersdorf Hans Hinrich Grube, s.a. Nachkommen Grube und Ehlers in *SF Horstmann, Krahn u.a.*

22 Im KB liest man: *In tiefer Schwermuth seines Geistes verkürzte er die Tage seines Lebens, so daß er erhenkt als Leiche in seiner Wohnung gefunden wurde.* In der VZ 1851 wird sein Name zwar noch aufgeführt – gemeint ist aber seine Witwe, deren Name jedoch nicht genannt wird. Im Sterberegister des KB werden die Kinder genannt: 1. Anna Catharina Maria, * 30.03.1830; 2. Anna Maria, * 29.10.1835; 3. Anna Engel, * 11? 07.1838; 4. Anna Catharina Margaretha, * 21.03.1841; Asmus Hinrich Friedrich Blöcker, ~ 08.03.1846. Am 22.6.1850 wurde ein totgeborenes männl.Kind der Witwe Anna Maria Blöcker, geb. Henk in Ratekau begraben.

23 Hof bei der VZ 1845: 1 Wohnhaus, 1 Scheune, 1 Backhaus, 1 Stallgebäude; Vieh: 5 Pferde, 19 Rinder, 16 Schafe, 6 Schweine, 12 Federvieh, 4 Bienenstöcke; 5 Knechte und Mägde. VZ 1851: 5 Pferde, 22 Rinder, 19 Schafe 6 Schweine, 2 Knechte, 1 Magd.

24 Bei der VZ 1862 findet sich kein Name *Blöcker* in den Listen! VZ Dummersdorf 1875: Heinrich Blöcker wird jetzt einerseits als *Landmann* und

Ehlers, * 09.03.1844 in Schattin, † 18.09.1927 in Dummersdorf; V: Joh. Hinr. Ehlers, Hufner in Schattin, Ksp. Grönau, M: Anna Cath., geb. Ehlers in Dummersdorf;
bei der VZ 1875 in Dummersdorf werden 3 Töchter angegeben, geboren in Dummersdorf: Emma, * 05,10.1869; Betthy, * 24.04.1873; Caroline Blöcker, * 17.10.1874;
ein Sohn dieser Ehe: **Bernhard Heinrich Blöcker**, * 05.04.1888 in Dummersdorf, † 01.08.1945 in Dummersdorf;

9 Anna Elsabe Blöcker, * [1774], † 07.02.1781 in Dummersdorf

c **Marie Elisabeth Kohlhaas,** * 08.03.1737 in Dummersdorf,
oo 04.01.1760 in Ratekau **Hinrich Blöcker**, * Kl. Timmendorf, *Sager* (Säger) in Schwartau (Bruder? von Hans Blöcker s.o. b)
Sohn: **Hans Blöcker**, ~ 07.04.1763 in Ratekau, (Foto K241; Pate u.a. d) Hans Jürgen Kohlhase), † 22.09.1853 in Rensefeld; Nagelschmied in Schwartau;
oo 26.11.1790 **Johanna Catharina Schlichting**; * 28.03.1765 in Ratekau, † 13.05.1843 in Stockelsdorf; V: Peter Schlichting (Schlichten), Kirchenjurat und Halbhufner in Ratekau, M: Magdalena Christiana **Langlof,**
7 überlende Kinder: Catharina Dorothea Blöcker, verh. Engelbrecht, * [1790]; Elsabe Magdalena Blöcker, verw. Groth, * 22.06.1792; Hans Hinrich Johann Blöcker, * [1793], † 15.03.1867 (Ksp. Stockelsdorf), Handelsmann in Schwartau; oo 05.11.1824 in Schwartau/Rensefeld Christina Sophia Clasen, * [1794], 5 Kinder genannt; Maria Dorothea Christine Blöcker, verw. Ude, * [1797] in Schwartau; bei der VZ 1845 Witwe, Hölländerin auf Gut Mönkhof, (lebte noch bei der VZ 1851), 7 Söhne genannt; Hans Matthias Andreas Blöcker, * [1799], † 18.03.1871 (Ksp. Rensefeld), unverheiratet; Johann Hermann Peter Blöcker, * 15.07.1801 in Schwartau, † 20.11.1876 (Ksp. Rensefeld), Witwer ; Hans Friedrich Ludwig Blöcker, * [1803], Nagelschmied in Schwartau, oo 01.11.1839 in Rensefeld Anna Dill * [1806];
Tochter: Anna Catharina Blöcker, * in Schwartau, ~ 30.01.1769 in Rensefeld (Patin u.a. Elsabe Kohlhaas)

weiterer Sohn Kohlhaas/Blöcker?:
Jochim Blöcker, ~ 28.05.1760, Vater Hinr. aus Ratekau! (Foto K217; Paten: Frdr. Steen, Hinr. Kasch, Mart. Blöcker, An. Catr. Burmeister, Catr. Elisab. Kohlhasen)

d **Hans Jürgen Kohlhaas,** * 29.10.1739 in Dummersdorf, † 16.04.1783 in Dummersdorf, Vollhufner, eingeheiratet,
oo 20.10.1768 in Ratekau **Anna Elsabe Dehn/Dähn** (nur ein totgeb. Kind am 9.8.1769 in dieser Ehe); V: Hans Dehn, *Hauswirth zu Dummerstorf*, M: Sophie Margarethe **Braasch**, * [1722] in Dummersdorf, † 01.04.1779, deren V: Hans Brasch, Vollhufner in Groß Timmendorf, oo Anna Marg. **Cabel**, * [1696], † 24.03.1781; in einer 2. Ehe war Sophie Marg. verheiratet mit Hans Hinrich **Ewers**, keine überlebenden Kinder; in einer 2.Ehe war Anna Elsabe Dehn am 10.11.1783 in Travemünde verheiratet mit Hinrich Boitin, dessen Vater Hinrich als Trauzeuge; (bei dieser 2. Ehe – noch im Trauerjahr – musste das *Plönische Konsistorium* einwilligen; LASH, Abt. 11, Nr. 7924).

II.

5 Asmus Kohlhaas [160], * in Kücknitz, ~ 22.11.1689 in Ratekau, Bauervogt, † 10.03.1747 in Kücknitz
oo 25.9.1714 in Ratekau **Catr. Margar. Schacht [161],** * [1694] in Teutendorf(?), # 28.01.1763 in Ratk., alt 69 J.
V:? Jacob Schacht [322]?, am 6.1.1733 wird begraben *der alte Schacht nebst seinem Sohn von Offendorf;* ?Schäfer in Teutendorf?, er und ein gleichnamiger Sohn als Besitzer einer Kate in der Ackerhäuerliste des JJK für Teutendorf 1681 bis 1753 genannt; (KB Travemünde, jeweils ohne Orts- oder Berufsangaben: ein Jacob Schacht heiratet am 6.10.1684 Dorothea Blöcker, am 31.10.1692 Elsche Rebihns [323]? ein gleichnamiger Sohn? heiratet in Travemünde Elsch Elers)
Kinder:

III.

1 **Trien Margret Kohlhaaß**, * in Kücknitz, ~ 13.9.1715 in Ratekau, # 07.08.1737 in Ratekau
2 **Anna Elisabeth Kohlhas**, * in Kücknitz, ~ 16.1.1718 in Ratekau, † 07.03.1757 in Siems
oo 12.10.1747 in Ratekau **Christian Ruge [86],** jun., * in Siems, ~ 20.01.1727 in Ratekau, Bauervogt in Siems, † 01.10.1770 in Siems; er war in zweiter Ehe verheiratet mit **Catharina Maria Dunkelgod [87]** (s.a. https://www.nd-gen.de/dunkelgod), die nach seinem Tod Hans Hinrich Krahn (II-1-a4) heiratete; sein Vater war der Bauervogt in Siems **Christian Ruge [172],** sen., verheiratet am 10.10.1712 in Ratekau mit **Anna**

Besitzer bezeichnet, an anderer Stelle *"zur Miethe"* wohnend (?). 2 Knechte und eine Köchin leben im Haushalt. Vermutlich war nach dem Tod des Vaters 1850 ein Interimswirt eingesetzt oder der Hof war verkauft und dann vermietet worden? Auch ist unklar, ob der Hof dem hier zuvor vorgestellten Familienanwesen (Dau–Kohlhaas–Blöcker) entspricht.

Henck [173], [25] weitere Kinder aus dieser Ehe Ruge/Henk waren **1.)** Anna Elsabe Ruge, oo Thiess Kohlhaas; s.o., **2.)** Anna Cathrina Ruge, ~ 17.04.1717 in Siems, # 29.10.1765,[26] oo Hans **Möller,** † vor 1765, Hauswirt in Siems, 5 *Kinder Möller* lebten 1765: a) Anna Cathrina, * [1735], † 22.06.1770 in Dummersdorf, oo Asmus Westphal, Hauswirt in Dummersdorf; b) Christian; c) Cathrine Margreth; d) Anna Elsabe; e) Johann Hinrich Möller; **3.)** Hinrich Ruge, ~ 10.12.1719; **4.)** Christian Ruge, ~ 18.04.1722, # 23.08.1724;

Kinder:

a Cathrin Margret Ruge, ~ 14.1.1752;
b **Cathrin Elisabeth Ruge,** ~ 27.04.1753 in Siems (Paten u.a. Hans Krahn, Hinrich Nau), oo 15.10.1776 in Siems Peter Asmus **Krahn** (II-1 a5)
c **Anna Elsabe Ruge,** * 24.2.1757 in Siems, † 25.10.1843 in Kücknitz
1. oo 7.10.1785 in Siems (Haustrauung) Hans Hinrich Detleff **Dunkelgod**, * 7.9.1759 in Kücknitz, Vollhufner und Kirchenjurat, † 21.5.1806 in Kücknitz; V: Hans Peter Dunkelgod aus Kücknitz, M: Anna Magdalena Caroline **Jäde** aus Offendorf (n. Reimers); Kinder s. *Stammfolge Dunkelgod*
2. oo 27.6.1808 in Ratekau Hans Hinrich **Evers**, Sohn von Marcus Evers aus Ivendorf und Anna Margaretha **Blöcker**; die Ehe blieb kinderlos
d Anna Maria Ruge, * 24.2.1757 in Siems (Zwilling zu Anna Elsabe)
e Christian Ruge, ~ 13.04.1755
f eine Tochter NN

3 **Marie Ließge Kohlhase**, ~ 19.2.1720 in Ratekau,[27] # 25.3.1750 in Ratekau
4 **Tieß Kohlhase**, ~ 16.2.1723, † 24.02.1724 in Kücknitz,[28]
5 **Engel Kohlhase**, ~ 4.10.1725 in Ratekau, # 22.04.1740 in Ratekau
6 Asmus Hinrich Kohlhase sen. [80], ~ 08.12.1729 in Ratekau,[29] Bauervogt in Kücknitz, † 28.8.1765 in Kücknitz
oo 5.10.1755 in Ratekau **Elisabeth Cathrin Krahn [81]**, * 14.11.1735 in Offendorf, † 14.12.1800 in Kücknitz; sie war die Tochter von **Hans Krahn [162],** Bauervogt in Offendorf und Anna Elsabe **Ehlers [163]** aus Hemmelsdorf, Warder, s.a. *Krahn / Hartz* in *SF Horstmann;* in einer 2. Ehe war sie verheiratet am 27.10.1766 in Kücknitz mit **Hans Jacob Hartz/Harz**, * 1736 in Dissau, † 2.12.1780 in Kücknitz, am 30.4.1767 leistete er den Eid vor dem JJK als Bauervogt für Kücknitz; aus dieser 2. Ehe lebten 1780 noch der Sohn **Hans Jacob Hartz,** * [1767], † 28.08.1836 in Stockelsdorf, Bäcker in Schwartau, oo Catharina Elsabe **Dehn** und die Tochter **Catharina Margaretha Hartz,** * 22.09.1772 in Kücknitz, diese heiratete am 14.10.1791 in Curau Jochim Friedrich **Eggert,** * 26.10.1756 in Arfrade, Vollhufner;
Kinder:

IV.

1 Hans Friedrich Kohlhaas, * 12.6.1759 in Kücknitz, † 07.04.1827 in Gömnitz, **=> siehe Tafel A 2,** S.25
2 **Catharina Elisabeth Kohlhaas**, * 30.6.1761 in Kücknitz, † 14.8.1834 *(Schlag)* in Kesdorf, Ksp. Gleschendorf
oo 19.4.1780 in Ratekau **Jochim Ernst Dittmer**, * Okt. 1740 in Kesdorf, † 27.1.1804 in Kesdorf, V: Jürgen Dittmer,[30] Vollhufner in Gleschendorf, M: Elisabeth **Blöcker;**
Kinder:
b Detlev Friedrich Dittmer, * 25.03.1781 in Kesdorf, † 1817 in Kesdorf, Ksp.Gleschendorf
c Cathrine Elsabe Dittmer, * 12.06.1785 in Kesdorf, † vor 1804
d Anna Dorthe Dittmer, * 08.03.1787 in Kesdorf, † vor 1804
e **Hinrich Friedrich Dittmer,** * 21.06.1794 in Kesdorf, † 26.04.1838, *Auszehrung*, Gastwirt und Halbhufner in Hassendorf, Ksp. Bosau, oo **Engel Margarethe Hasse,** † vor 1838; Töchter: Dorothe Catharina Magdalena, *[1829], † 16.04.1838 in Hassendorf; # 20.4. in Bosau; Margarethe Catharina, *[1832], † 28.8.1833; Söhne: Heinrich Friedrich und Wilhelm Christoph leben 1834;
f Joachim Ernst Dittmer, * 31.01.1801 in Kesdorf, † früh
g Catharina Margaretha Sophie Dittmer, * 31.01.1801 in Kesdorf, † vor 1804
a **Johann Friedrich Dittmer,** * 23.4.1789 in Kesdorf, Weinhändler in Kiel i.d. Schuhmacherstr. 79, † 1854 in K. oo 27.12.1816 in Kiel **Johanna Lucia Christiana Langbehn**, * 15.1.1798 in Kiel; V: Johann Friedrich

25 Der Vater war vermutlich Bartoldt Henk, s. *SF Henk* in https://www.nd-gen.de/Horstmann/ aus Pöppendorf. Am 25.n.Trin. 1694 (25.Nov.) lässt *N.Henckens von Pöpkendorf* seine Tochter *Aneken* taufen; sie wäre bei der Trauung im Oktober 1712 noch keine 18 Jahre alt, diese wäre aber möglich. Sterbedatum von Anna nicht im KB Ratekau gefunden.
26 Im Begräbnisregister wird ihr Alter mit 52 J. angegeben, somit wäre die Geburt 1713 gewesen – um diesen Zeitraum kein entspr. Taufeintrag!
27 Als Paten u.a. **Fr.** Elsabe *Hünemörn* (?), Christine Lange, Jochim Nau, Thieß Kohlhase, (wohl der Onkel des Vaters?)
28 *"Aßmuß Kohlhasen, des Bauer Vogts von Kückniß Sohn 1 jahr undt etliche tage alt"*
29 Pate.u.a. *Herr* Hinrich Sager.
30 Nachfolgende Angaben aus Ahnentafeln A870 und A908, GGHH; zu Dittmer s.a. SF Horstmann.

Langbehn, * 1763 in Oldesloe, Branntweinbrenner in Kiel, M: Margaretha Dorothea Magdalena **Willer(s)** [31]

VI. Kinder:

a1 **Ernst Dittmer**, * 27.12.1828 in Kiel, Weinhändler Kiel, Schuhmacherstr. 79, † 1901 in Ahrensburg oo 1854 in Kiel **Fanny Pauline von Destinon**, * 14.10.1836 in Grönwohld b. Kiel, † 9.8.1889 in Surode, Harz; V: Carl Friedrich von Destinon, * 20.2.1798 in Kiel, Gutsbesitzer, M: Dorothea Charlotte **Martens**, * 25.1.1807 in Lehmkuhlen bei Preetz

VII. Kind:

a1a **Helene Dittmer**, * 14.02.1856 in Grönwohld b. Kiel, † 03.10.1898 oo 29.04.1876 in Garnision Hann., **Eduard von Liebert**,[32] *16.4.1850 in Rendsburg, † 14.11.1934 in Tscheidt; er verh. in einer 2. Ehe am 20.10.1899 in Daressalam mit Charlotta Maria Dittmer, * 01.02.1872 in Kiel, † 21.09.1958 in Berlin-Lichterfelde; er war General der Infanterie; eine Tochter 1.Ehe: *Elsa* Ida Anna von Liebert, * 29.01.1877 in Hannover, † nach 1940, oo 10.10.1895 in Frankfurt/Oder (o|o 15.8.1914 in Kölln) ***Hans* Ulrich Carl von Moser**, Leutnant, * 04.07.1867 in Holzkirch, Schlesien, † 1938? Kurdirektor (in Rostock?), Sohn von Gustav von Moser (1825-1903), eine Tochter der Ehe Moser/Liebert war Josefa Helene Mathilde Emilie von Moser, * 05.10.1896 in Crossen (Oder?), sie oo 07.10.1913 in Berlin Hans Otto Ferdinand von Brause, * 06.02.1877 in Stettin, Hauptmann;

a2 **Carl Dittmer**, * 05.12.1832 in Kiel, Kaufmann in Kiel u. Hamburg,[33] oo 27.01./08.03.1864 in Kiel **Margaretha Auguste Henriette Elisabeth Klotz**, * 20.07.1833 in Kiel, † 30.10.1927 in Wandsbek (sie war in erster Ehe verheiratet mit Friedrich Franz Dittmer); V: Christian Johann August Klotz, M: Antoinette Amalia Christina Hagemeister (OFB, GGHH)

VII. Kind:

a2a **Max Dittmer**, * 30.12.1864 in Hamburg, St.Georg, Kaufmann, HH Mühlendamm 1; Febr. 1922 als Passagier (Auswandererschiff, Kajüte) über Rotterdam nach Las Palmas unehel. Beziehung mit **Dorothea Catharina Bricke**, * 15.2.1872 in Celle, Schneiderin, bei der Niederkunft wohnhaft Stresowstr. 48, Hamburg-Rothenburgsort; V: Johann Ludwig Brikke, * 07.07.1848 in Celle, † 23.03.1910 in Altona, Arbeiter, M: Josphine Johanna **Lerche**, * 09.01.1850 in Hildesheim, † 21.03.1920 Hamburg, Marien-Krankenhaus, zuletzt wohnhaft Paulinenallee 35, Haus 6, St. Pauli; eine weitere Tochter war **Anna Brikke,** 1876-1952, verheiratet mit Heinrich Richard August **Schweinsberg**, 1876-1916, (Ancestry.com)

VIII. Kind:

a2a1 **Rudolf Emil Bricke,** * 04.02.1901, Kaufmann in Hamburg,[34] oo 06.06.1924 in Hamburg Herta Maria **Fedder**, * 23.9.1904 in Hamburg, wohnt 1970 Klosterstern 5; V: Johann Gustav Fedder, * 25.3.1862 in Hamburg, † 21.02.1909 in Hamburg Ingenieur, zuletzt wohnhaft Am Weiher 27, Eimsbüttel, oo 26.01.1892 in Hamburg, wohnhaft St. Pauli, Carolinenstr. 33, M: Anna Wilhelmine **Krohn**, * 18.12.1861 in Fuhlsbüttel;

IX. Kind:

Rudolf Emil Bricke, * ca. 1925

IV.

3 **Friedrich Wilhelm Kohlhaas**, * 21.12.1764, Küfner, (begibt sich um 1785 mit seinem Zwillingsbruder auf Wanderschaft; ihre Spuren sind verloren)

4 **Thomas Andreas Kohlhaas**, * 21.12.1764 in Kücknitz [35]

5 Asmus Hinrich Kohlhas jun. [40], * 2.7.1757 in Kücknitz, Bauervogt in Kücknitz, † 3.12.1803 in Kücknitz oo 28.10.1791 in Kücknitz (Haustrauung) **Anna Margaretha Köster [41],[36]** * 22.1.1774 in Pöhls, Ksp. Zarpen,

31 Nach anderen Angaben war Johann Friedrich Langbehn auch verheiratet mit Fiederike Henriette Bandholz. Die Eltern von Margaretha Dorothea Magdalena Willers waren der Schiffszimmermann in Kiel Franz Willer aus Eckernförde? und Magdalena Catharina Bandholt aus Kiel-Gaarden.

32 1896 bis 1901 Gouverneur in Deutsch Ostafrika; 9.5.1904 Mitbegründer des *Vereins gegen die Sozialdemokratie;* erbl. Adelstitel 1.1.1900; General der Infanterie 2.8.1914 bis 13.1.1915, 14.1.1915 b.is 24.2.1917 Kommandeur der 15. Reservedivision, 25.2.1917 bis 16.6.1917 Kom. General des Generalkommandos 54; am 6.6.1917 Orden *Pour le Merite.* Eltern: Wilhelm Liebert u. Emilie Lohmeier

33 Nach Recherchen in den Hamburger Adressbüchern ist er wahrscheinlich identisch – ab 1910 zusammen mit seinem Sohn Max – Inhaber der Firma *Carl Dittmer, Im- und Exporthandel*, Rödingsmarkt 57, später Stadtdeich 27, Hammerbrook. Nach dem WK I. ist nur noch Max als Inhaber genannt (zusammen mit Walther Sauermann); unter dem alten Firmennamen nachweisbar bis 1928.

34 In den Adessbüchern Hamburg nicht sicher nachgewiesen; um 1924: *D. Bricke* und *Rud. Bricke,* beide Heussweg 13; um 1930 E. Bricke, Abteilungsleiter, Woltmanstr. 10.

35 Die Zwillinge wurden auf dem Hof getauft, Pate war u.a. Pastor Niemeyer, von Schlutup; 1789 ist Thomas Andreas allerdings noch Pate zu IV. 2a Johann Friedrich Dittmer. (s.a. "Nachlassregelungen um 1800" unter 'Chroniken und Geschichten')

36 Möglicherweise ist sie am 13.01.1796 Patin in Schlutup, Tfb. S.146

† 11.8.1849 in Kücknitz; sie war in zweiter Ehe verheiratet mit Hermann Hinrich **Dunkelgod** aus Ivendorf, s.a. https://www.nd-gen.de/dunkelgod/ (dort u.a. Fn. 10); V: Hans Köster, * 2.2.1744 in Pöhls, Vollhufner, † 9.1.1812 in Rohlstorf, M: Anna Margaretha Eggers, * 1744 in Arfrade, † 9.12.1811 in Rohlstorf, s. Köster-SF in https://www.nd-gen.de/koester/
und Nachlass von 1804:
https://www.nd-gen.de/wordpress/wp-content/uploads/2018/02/Nachlassregelung-um1800.pdf

Kinder:

V.

1 **Asmus Hinrich Kohlhaas**, * 27.12.1794 in Kücknitz, † 27.11.1811 in Kücknitz, # 30.11.1811 in Ratekau;

2 **Anna Margaretha Kohlhaas**, * 08.03.1799 in Kücknitz, † 14.03.1874 in Dummersdorf, # 18.03.1874 in Ratekau; VZ 1845 als *Wittwe und Vollhufnerin in Dummersdorf* [37]

oo 20.06.1817 in Ratekau **Christian Bernhard Stuht** (Stuth)**,** * 11.1790 (err.), † 19.03.1838 in Dummersdorf, *angehender Vollhufner,* V: Hans Hinrich Stuht,[38] Vollhufner in Dummersdorf oo 21.11.1788 in Ratekau M: Catharina Maria Barbara **Niemann** aus Lübeck,

Kinder:

a **Herrmann Dieterich/Friedrich Jacob Stuht**, * 27.08.1818 in Dummersdorf, † 26.06.1854 unverh. in Dummersdorf, er arbeitete 1838 bei *Müllermeister Hildebrandt in Rynkebyegaard bei Odense* auf Fyn/Fünen, offenbar sein Onkel, s. V.3

b **Christian Friedrich Stuht,** * 11.05.1820, 1853 Vollhufner in Dummersdorf, † 09.11.1900 in Dummersdorf, oo 04.10.1853 **Elsabe Catharina Blöcker** * 30.06.1835, ~ 19.07.1835 in Dummersdorf, ihre Mutter Anna lebt als *Altentheilerin, verwittwet,* auf dem Hof (VZ 1875);

V: Johann Hinrich Blöcker, *[1807] in Travemünde, † 20.10.1854 als Altenteiler, bei der Heirat am 31.01.1834 in Ratekau *angehender Vollhufner* in Dummersdorf;
(dessen Eltern, V: Hartwig Hinrich Blöcker, * 01.08.1782 in Klein Timmendorf, ~ 5.8. in Ratekau, † 01.04.1860 in der Torstr. 85 in Travemünde, Bürger, Arbeitsmann in Travemün., M: Anna Cath. **Schütt**; die Eltern von Hartwig Hinrich waren Johann Blöcker, * [1740], † 29.05.1813, Bruder von Ehemann II.4b Christ. Marg. Kohlhaas, Halbhufner in Klein Timmendorf und Anna Catharina **Schröder** aus Klein Timmendorf; die Eltern von Johann waren Jochim Blöcker, * 23.08.1691, † 04.01.1758, Hauswirt in Kl Timmendorf und Anna Catharina **Cabel,** * [1703] in Ratekau, † 06.10.1773 in Kl. Timmendorf; ihr Vater Claus Cabel war Bauervogt in Ratekau)

M: Anna Elsabe **Kloock,** ~ 10.09.1815 in Ratekau, † 22.03.1883 in Dummersdorf;

Kinder (leb.bei VZ):

b2 Ernst Stuht, * 31.01.1865;

b3 **Anna Catharina Helene Stuht**, * 13.05.1869,
oo 29.04.1892 in Ratekau **Gustav Friedrich Kuhlmann,** * 15.01.1866 in Horsdorf, † 29.10.1922 in Horsdorf, Hufner, V: Hans Friedrich Kuhlmann, Hufner in Horsdorf, Ksp. Rensefeld, M: Engel Christine **Willert**,
Kinder:
Robert Friedrich Kuhlmann, * 12.02.1893 in Horsdorf, Ksp. Rensefeld
Emil Johannes Kuhlmann, * 22.04.1900 in Horsdorf, † 30.10.1901in Lübeck

b1 ***Johann Bernhard*** **Friedrich Stuht,** * 16.08.1858, † 21.12.1930 in Kücknitz, Hufner in Dummersdorf, oo 06.05.1892 in Ratekau **Caroline Louise Höppner**, * 26.01.1868 in Sereetz, Mühle, † 24.05.1943 in Neumünster (vermutlich bei der Tochter Alma), # 27.5. in Ratekau, V: Joachim Friedrich Christian Höppner, Hufner in Sereetz, M: Dorothea Maria **Schmeling**,
ein überleb. Kind: ***Alma*** **Margaretha Anna Stuht**, * 20.11.1894 in Dummersdorf, oo Wilhelm Friedrich Hermann **Dunkelgod**, * 02.01.1891 in Kücknitz, Mühle; s.a. *SF Dunkelgod*

c Hinrich Friedrich Stuht, * 11.01.1822 in Dummersdorf, *gelähmt,* † nach 1874

d Anna Catharina Margaretha Stuht, * 27.08.1824 in Dummersdorf, † 14.08.1888 *(Schlagfluß)* unverh. i. Dd.

e **Anna Christina Lucia Stuht,** * 12.04.1827 in Dummersdorf, lebt beim Tod der Mutter *in America*

37 Zum Hof gehörten 1 Wohngebäude, 1 Scheune, 1 Stallgebäude, 1 Backhaus; 7 Pferde 24 Stück Rindvieh, 12 Schafe, 7 Schweine, 12 Stück Federvieh und 3 Bienenstöcke. Außer 2g waren alle Kinder gelistet.

38 Der Vater wird Johann Hinrich Studt aus Dummersdorf gewesen sein, dessen Sohn Johann Jochim wurde am 27.1.1757 getauft; Paten waren u.a. Joch. Kunst, Hans Blöcker (K 220); ein anderer Sohn der hier genannte Hans Hinrich ~ 1.12.1759, Pate auch hier Joch. Kunst.
Am 25.05.1806 starb Anna Catharina Kunst, * [1739] in Ratekau, sie war verheiratet mit dem *weyl. Johann Hinrich Studt*, *Hauswirth in Dummersdorf*; Zuordnung noch unsicher. Ihre Eltern waren Hinrich Kunst, Hauswirt in Ratekau und Cathr. Elisab. Gerds (K 104). Ein Hinrich Kunst (? ~ 15.12.1707, K425) aus Ratekau heiratete am 06.01.1743 Marg.(?) Schweders(?) (K 35).
Ein Peter Studt aus Dummersdorf heiratet am 2.11.1759 Magdalena Hartz, Witwe aus Groß Timmendorf (K252)
In den Häuerlisten des JJK lassen sich in Dummersdorf um 1600 Asmus und Clawes Stute nachweisen, später um 1700 ein Peter Stute.

oo 05.08.1853 in Ratekau **Hans Hinrich Henk,** * 08.03.1827 in Pöppendorf, Colonist in Dona Francisca, i.e. Joinville, in Brasilien; V: Hinrich Christopher Henk, * 26.11.1803 in Pöppendorf, † 29.05.1865, Vollhufner und Bauervogt in Pöppendorf, M: oo 09.06.1826 in Gleschendorf? Marg. Cath. **Kaaksteen,** * 10.12.1809 in Steinrade, † 11.12.1877 in Pöppendorf; s.a. hierzu *SF Dunkelgod* und *Henk in SF Horstmann*

f **Anna Elsabe Stuht,** * 5.3.1829 in Dummersdorf, † nach 1874
oo 06.07.1849 in Ratekau **Hans Wilhelm Rudolf Möller,** Hufner in Warnstorf, Ksp. Ratekau, V: Hans Peter Möller, Hufner in Warnsrtorf, M: Anna Elsabe **Evers**

g Bernhard Friedrich Stuht, * 16.04.1831, † 24.01.1832 in Dummersdorf

h **Christian *Bernhard* Friedrich Stuht,** * 24.05.1833 in Dummersdorf, † 20.08.1915 in Berlin (da wohnhaft bei der *Witwe Aline Bössow* in der Kochstr. 9 – seine Tochter!, sie ist hier als *Kaufmannswitwe* nachweisbar im Adressbuch 1929, 1915 als Inhaberin einer Handschuh- u. Krawattenhandlung in der Kochstr. 2; nach der VZ 1851 ist er Lehrling beim Uhrmacher Heinrich Hirschfeldt in Lübeck in der Breiten Str., Bürgereid am 30.01.1856, in der VZ 1880 Uhrmachermeister in der Breiten Str. 820 (alt, MMQ, neu: Nr. 46, im Krieg zerstört)
oo **1.** 13.09.1866 (kathol.) **Maria Amalia Josephine Constantia Voss**(en), ~ 06.09.1828 zu Aachen, † 13.04.1873 in Lübeck (jetzt luth.!?), V: Joseph Vossen, M: Christiane Evers?,
oo **2.** 16.11.1875 Lübeck, St. Marien **Catharina Dorothea *Elisabeth* Klein** * 22.11.1845 in Lübeck, ~ 13.12.1845 in St. Jacobi; V: weil. Christian Friedrich Klein, Schuhmachermeister, M: Dorothea Maria Catharina **Kloppenburg,**
Kinder Stuht bei VZ 1880:
1.Ehe:
a) Emma * 02.07.1867; b) **Anna Aline Stuht,** * 06.09.1869, oo 21.01.1905 in Lübeck **Otto Karl Ludwig Bössow,** *[1876], † 29.12.1909 in Berlin; V: Franz Friedrich Heinrich Bössow, M: Selma Cordes, bd. verst. in Lübeck; Kaufmann in Berlin; ein Sohn dieser Ehe: Franz Friedrich Hugo Paul B., * 24.08.1907 in Schöneberg; c) Bernhard Hermann Stuht, * 20.03.1873 in Lübeck, ~ 8.5.1873 in St.Marien, # 21.05.1884, Burgfriedhof; *Uhrmacher-Sohn*, wh. Breite Str. 971 (alt, JohQ, neu: 57/61), ledig?
2.Ehe:
d) **Christian Wilhelm Stuht**, * 13.09.1876 in Lübeck, ~ 12.11.1876 in St.Marien, † 12.12.1950 in Hamburg, Landwirt, zuletzt wohnhaft in HH, Mittelweg 29, oo 20.10.1904 in Lübeck mit **Clara Cathinka Bertha Franziska Bössow;** unehel. Tochter? der Elisabeth Stuht, Wirtschafterin (1950) in Hamburg; e) Paul Stuht, * 22.03.1878 in Lübeck, † 03.03.1915 in Kiel, oo Else Martha Nickel;

i **Johann Hinrich Stuht**, * 23.01.1836, † 03.12.1877 *(Gehirnentzündung),*[39] 1865 Vollhufner *in Dummersdorf (Feld),*
oo 13.10.1865 in Ratekau **Anna Christina Catharina Henk,*** 17.11.1843 in Pöppendorf; V: Hinrich Christopher Henk, Vollhufner und Bauervogt in Pöppendorf, M: Catharina Margaretha **Kaaksteen**; sie 2. oo 03.02.1880 in Ratekau **Rudolph Hermann Matthias Rüsch,** * 04.12.1832 in Barkau, Eutin, Hufner in Dummersdorf, V: Matthias Hinrich Rüsch, Hufner in Barkau, M: Margaretha Dorothea **Schröder**,

Kinder:

i1 **Hinrich Friedrich August Stuht**, * 16.09.1866, Hufner in Dummersdorf;
oo 23.10.1891 in Ratekau **Anna Emma Maria Blöcker**, * 05.10.1869 in Dummersdorf; V: Asmus Heinrich Friedrich Blöcker, Vollhufner in Dummersdorf, M: Engel Catharina Ehlers; s.o. II.4.IV.8c;
Sohn: Johannes Heinrich Hugo Stuht, * 8.9.1893

i2 **Ida Anna Stuht,** * 19.01.1868, oo 16.10.1894 in Ratekau **Rudolf Heinrich Ahrens,** * .02.1865, Hufner in Dummersdorf, V: Sievert Ahrens, Hufner in Stuvenborn, M: Anna Maria **Pohlmann**

i3 **Bertha Christine Elsabe Stuht,** * 02.01.1873, oo 07.10.1898 in Ratekau **Hans Wilhelm Resthöft,** * 06.07.1867, Landmann in Heringsdorf, V: Hinrich Friedrich Resthöft, Halbhufner, M: Marie Sophie **Landschoof** aus Dahme

i4 **Auguste Christine Louise Stuht**, * 28.08.1874, oo 20.01.1899 in Ratekau **Hans Gustav Hay**, * 13.11.1869, Hufner in Luschendorf; V: Marcus Jasper Hinrich Hay, Hufner, M: Maria Christina **Blunck**

i5 **Maria Dorothea Stuht,** 13.10.1876; oo 27.05.1898 in Ratekau **Hans Joachim Heinrich Robrahn**, * 09.05.1868 in Rieps bei Ratzeburg, Schmiedemeister;

39 Beim Tod der Mutter 1874 findet sich - bezogen auf Joh.Hinr. - der Vermerk: *starb an Alterssschwäche* (!?); Falsche Zuordnung?

V.

3 **Anna Catharina Kohlhaas**, * 30.10.1803 in Kücknitz,[40] † 21.10.1873, auf dem Hof in Gr. Rogahn bei der Tochter
a) Anna Catharina Diestel, Ksp. Pampow; VZ 1867 Mecklenburg; [41] sie wohnte zu der Zeit mit ihrer unverheirateten Tochter Auguste, im Prediger-Witwenhaus [42] in Sülstorf südl. Schwerin,
oo 8.8.1823 in Ratekau **Hinrich Friedrich Hildebrandt**, * 25.3.1801 in Siems,[43] † 09.08.1849 in Sülstorf,[44] Gutsbesitzer auf Fünen, Dänemark,1831-1845,[45] dann 1845 bei der VZ kurzzeitig in Travemünde und danach Pächter in Sülstorf, nach seinem Tod hatte seine Witwe wohl noch eine kurze Zeit den Betrieb weitergeführt; V: Hinrich Matthias Hildebrandt aus Teutendorf bzw. Siems, s.u. *SF Hildebrandt* zu IV.5.h; M: Catharina Margaretha **Ruge**, ihrerseits eine Tochter von **Christian Ruge jun.** und Cath. Maria **Dunkelgod,**

VI. Kinder:[46]

a **Anna Catharina Hildebrandt,** * 13.09.1824 in Siems, † 03.08.1883 in Menzendorf bei Schönberg
oo 23.06.1848 **Wilhelm Christian Friedrich Diestel**, * 19.03.1814 in Rabenstorf, Mecklenburg-Schwerin, † 17.11.1889 in Friedrichshagen b. Grevesmühlen; Besitzer von Neuhof, später auch Pächter [47] von Groß Rogahn, sw. Schwerin; V: Levien Heinrich Christian Diestel, 1775-1851, M: Dorothea **Hansen** 1786-1880; (Daten v. Peter Hennings, Geneanet)

VII. Kinder: vor VZ 1867:
1) Johann Diestel, * .12.1851, † 2.10.1857,
bei VZ 1867 auf Hof Groß Rogahn:
3) ***Auguste*** **Margarethe Marie Diestel**, * 03.04.1855 in Neuhof, Friedrichshagen, Grevesmühlen, † 20.11.1920 in Ludwigslust, Witwe,
oo ca. 1875 ***Wilhelm*** **Friedrich Daniel Ahlgreen,** * 14.02.1843 in Schwerin,[48] † nach 1900, Landwirt in Wendisch-Warnow,

VIII: Kinder:
a Emma/Erna Anna Wilhelmine Ahlgreen, * 02.02.1877 in Bobzin, Ksp. Wittenburg, Mecklenburg, † 17.10.1909 in der Charité zu Berlin, Beruf: *Kinderfräulein,* in der VZ Rostock 1900 *Kindermädchen*
b Otto Georg Emanuel Ahlgreen, * 19.03.1878 in Wittenburg
4) *Mathilde* Christine Louise Diestel, * 07.03.1856 in Friedrichshagen,
5) ***Friederike*** **Christine Doris Diestel,** * 3.7.1857 in Groß Rogahn,
oo 24.07.1885 in Friedrichshagen **Conrad Ernst Heinrich David Harms,** * 29.10.1850 in Ludwigslust, Inspector in Kalkhorst, (Bruder s.u. V.3.l Auguste Hilbrandt); V: Johann Harms, Holzhändler in Ludwigslust, M: Dorothea Eckhardt;
6) Adolph Diestel, *18.10.1858, † 10.1.1871,
7) *Heinrich* Adolph Christian Diestel, * 6.6.1862,
2) **Luise Diestel**. * 1854, † 1930
oo 21.11.1874 **Friedrich Hildebrandt** [V.3f], ihr Onkel,

b ***Catharina*** **Margaretha Hildebrandt**, * 30.6.1826 in Siems, ~ 20.08. in Ratekau, † 20.02.1885;
oo 20.08.1856 in Friedrichshagen **Christian *Adolf* Carl Peeck**, *[1820], † 04.11.1890 in Friedrichshagen bei Grevesmühlen, Pächter zu Neuhof, (Ancestry: *Kai-Michael Thiele*, hier 5 Kinder genannt)

c Catharina *Henriette* Maria Hildebrandt, * 29.4.1828 in Rynkebyegaard, † 15.01.1894 in Menzendorf, Lübsee;[49]

---

40 Paten: Anna Margaretha Köster von Kücknitz (also ihre Mutter!?), Catharina Margarethe Eggers von Arfrade, Hans Friedrich Kohlhas von Göms.

41 In der VZ Mecklenburg-Schwerin, 1867, ist in Sülstorf, südl. Schwerin, Anna Hildebrandt, geb. 1803, Witwe und Pächterin mit ihren Kindern aufgeführt, deren Namen und Geburtsdaten größtenteils mit der hier nachfolgenden Aufzählung übereinstimmen. Vermerk in der VZ-Liste: *Madam Hildebrandt weigert sich, ihre abwesenden Kinder anzugeben;* aufgelistet waren dann jedoch die Kinder c und g bis l

42 Im KB Sülstorf wurde in den Angaben zur Chronik des Kirchspiels erwähnt, dass *der Pächter des Pfarrwittwenhauses Michael* 1884 bei einem Brand eines benachbarten Hauses uns Leben kam; das Haus war also vermutlich auch schon zum Zeitpunkt der VZ verpachtet.

43 Paten: Jacob Friedrich Klodt von Rönnau, Johann Hinrich Horstmann von Wilmsdorf, Engel Catharina Krahn von Grammersdorf

44 Bei der Trauung seines Sohnes f) Fritz wird er als *"zu Herren Steinfeld verstorbener Gutspächter"* im Heiratsregister Altona angegeben; dieser Ort liegt westl. von Schwerin, Richtung Brüsewitz, Sülstorf sw.

45 Er kaufte 1831 den Gutshof (192 Tonnen) **Rynkebyegaard** auf Fyen/Fünen, Ksp. Ringe, Dänemark, vom Vorbesitzer Schumann; 1845 verkaufte er dann den Hof an Pedersen weiter und zog nach Travemünde (i.d. Volkszählung 1845 hier nachgewiesen).

46 Im KB Sülstorf finden sich für die entsprechenden Jahre keine Hildebrandt-Kinder (Alter 14 bis 16 J.) im Konfirmanden-Register. Alle Kinder lebten bei der VZ Travemünde 1845, c, d und e waren dabei als *abwesend* aufgeführt.

47 Es ist nicht eindeutig: Bei der VZ Hof Rogahn 1867 ist einmal *Gutsbesitzer* durchgestrichen und durch *Pächter* erstezt, ein anderes mal stehengelassen. Der Hof war offenbar recht groß, Personal: 1 Erzieherin, 1 Kindermädchen, 1 Hauswirtschafterin, 1 Köchin, 1 Landmann/Ökonom, 1 Kutscher, 3 Knechte, 1 Stalljunge, 1 Milchmädchen, 1 Stubenmädchen, 1 Nähmädchen. Im Holländerhaus des Hofes wohnten der Tagelöhner Johann Bull mit Frau und ihren 4 Kindern.

48 Bei der VZ 1867 ist er *Wirtschafter/Oeconom* auf dem Tannenhof, Ritteramt Lübz; bei der VZ 1900 als Schreiber in Dobbertin, verh., Ehefrau, Kinder hier nicht genannt. Bei VZ 1867: Sein Vater Carl Ahlgreen, * 1810, Bäcker, Oberkoch in Schwerin, die Mutter Wilhelmine Baustian, * 1816, Geschwister: Auguste, * 1846, Friedrich * 1851, Marie * 1853.

49 Nach der VZ 1867, jetzt in Parum, nö. Wittenburg war sie 1831 geboren (übl. Fehler bei Frage /Antwort ohne Papiere); zuvor war sie mit der Familie in der dänischen VZ vom 1.2.1845 in Rynkebyegaard und dann erneut in der VZ Herbst 1845 in Lübeck-Travemünde registriert.

d Sophia Christina *Friederike* Hildebrandt, * 26.5.1829 Siems, † 09.08.1860 in Friedrichshagen

e *Emilie* Magdalena Caroline Hildebrandt, * 27.08.1831in Rynkebyegaard auf Fünen, † 20.05.1905 in *Hof Redentin* bei Neuburg, nördl. Wismar; (in der VZ 1900 in Wickendorf b. Schwerin, ledig),

f **Fritz/Friedrich Hildebrandt**, * 30.08.1833 Rynkebyegaard, † 21.11.1921, als Heinrich Adolph Friedrich Inspector von Gut Gottmannsförde bei Schwerin und Gevatter bei der Taufe 1858 seines Neffen 3.a.6 Adolph und als Gutspächter genannt bei seiner Trauung, wohnhaft in Altona, Steinstr. 80; bei der VZ 1890 in Wismar wird er hier als Schankwirt angegeben, dann 1900 in der VZ Schwerin als Agent,

oo 21.11.1874 in Altona **Luise Diestel**, * 15.03.1854 in Neuhof b. Wismar, † 1930, 76 J. alt; V: Wilhelm Christian Friedrich Diestel, 1814-1869, Gutsbesitzer in Neuhof, M: Anna Catharina Hildebrandt, [V.3a] eine "Onkelehe", offenbar keine Kinder,

g *Louise* Hansine Jacobine Hildbrandt, * 20.10.1835 in Rynkebyegaard, (VZ 1867 und 1900, in Cramonshagen, nw. Schwerin, *Wirtschafterin, ledig*)

h **Christian Hildebrandt,** * 09.07.1838 in Rynkebyegaard (*1837 in VZ 1867, jetzt in Arpshagen, w. Klütz);[50] † 1880 in Mussey, St. Clair, Michigan, USA;
oo um 1872 **Wilhelmina Wagner**, * 04.02.1846, † 18.03.1928 in Mussey (Ancestry: joycebutler1943; dort 4 Kinder Hildebrandt genannt)

i Julius Hildebrandt, * 18.04.1840, Ringe, Svendborg, Fünen, (*1839 in VZ 1867, jetzt in *Genin im Preussischen,* d.h. bei Lübeck; 1900 in der VZ Wickendorf, nördl. Schwerin, als Rentner, ledig, genannt)

j **Theodor Hildebrandt,** * 1841 (*1841 in VZ 1867, jetzt in Kalkhorst, nö. Dassow b. Lübeck), † [1892]; Landwirt in Gr. Rogan;
oo [1879] **Adele Hoffmann,** *[1858] (Ancestry: gregenstein)

k *Gustav* Adolph Hildebrandt, * 29.10.1843 in Rynkebyegaard, † 12.05.1860 in Klütz *im Fieber;*

l **Auguste Hildbrandt**, * 27.04.1845 in Rynkebyegaard, Fünen, † 04.10.1906 in Schwerin, Sankt Nicolai (a. Schelfkirche), Witwe,[51]
oo 23.05.1883 in Camin ***Hermann* Johann Carsten Amandus Harms**, * 10.04.1849 in Ludwigslust, † 01.02.1906 in Sandhagen, Ksp. Westenbrügge, litt unter Asthma; bei der Trauung wohnhaft in Kogel, Ksp. Camin, Postagent, anfangs Kleinhändler, lebt bei der VZ 1900 in Sandhagen; V: Johann Joachim David Harms aus Ludwigslust, Holzhändler, M: Johanna Eckard; offenbar keine Kinder Harms;

m Rudolph Hildebrandt * 30.04.1846 in Travemünde, † 27.07.1915 in Schwerin,[52]

IV.

4 Hans *Friedrich* Kohlhaas [20], * 23.11.1800 in Kücknitz, † 10.10.1879 auf dem Gutshof Marli in Lübeck, Eigentümer war hier sein Schwiegersohn Hans August Ferdinand Burmeister; Hans Friedrich war Hufner und Bauervogt in Kücknitz, hatte 1854 seinen Hof verkauft, zog anschließend mit der Familie nach Lübeck und war dort verschiedentlich als Privatier oder Makler bezeichnet worden.[53]

oo 07.06.1822 in Kücknitz (Haustrauung) **Anna Catharina *Sophie* Hildebrandt [21]**, * 13.11.1798 in Siems, † 13.09.1861 in Lübeck St. Lorenz, s.u. *SF Hildebrandt* zu IV.5.f; Schw. von Hinrich Friedr. Hildebrandt (Geschwister-Hochzeit, s.o.V.3) >>> **Kinder: s. S.18**, nach dem Einschub der folgenden SF Hildebrandt:

50 Er ist 1874 Trauzeuge für seinen Bruder f) Fritz; hier wird sein Name mit Christian Matthias angegeben, 36 Jahre alt, wohnhaft auf Hof Redentin, das liegt etwas nördlich von Wismar.

51 Nach VZ Sülstorf, 1867, * 1845, ledig, noch bei der Mutter wohnend; in der VZ Sandhagen, Dominalamt Bukow, zw. Wismar und Rostock, 1900, ist sie mit dem gen. Geburtsdatum als verheiratet auf der Zählkarte angegeben; der Ehemann, Kinder nicht angegeben.

52 Angabe zum Geb.-Datum aus VZ 1900 Ritteramt Bukow, Gut Gerdshagen, oso von Neubukow, Gutshof-Arbeiter, **verheiratet**; in der VZ 1867 * 1843 als *Rudolph H.*, hier Soldat in Schwerin. In der VZ 1880 Lübeck ist er (? Identität unsicher!) am **15.**04.1846 in Travemünde geboren, Beruf Landmann, und wohnt mit seiner Frau Louise N.N., * 05.06.1850 in *Brodzißengo?* in Preußen (Brodziszewo in Polen?) und den Töchtern Johanna, * 17.05.1876 in Pensau, Krs. Thorn und Margaretha, * 16.06.1878 in Pensau, wohnhaft in Lübeck St. Jürgen, Falkenstraße 34.

53 Am 31.1.1864 wird er (?) als *Gärtner* bezeichnet – bei der Vereidigung von Johann Hinrich Dunkelgod, * 23.4.1837, ebenfalls Gärtner, des Sohnes seines Halbbruders Jacob Hinrich Dunkelgod; s. SF Dunkelgod, Teil B, VI..3. (Oder ist hier eher Hans Friedrichs Sohn Christian Friedrich VI.2 gemeint, der vermutlich als Landmann/Gärtner? 1870 nach Amerika auswanderte?)

Stammfolge Hildebrandt aus Teutendorf, Ksp. Travemünde s.a. *Stammfolge Dunkelgod*;

ein anderer Hildebrandt-Stamm aus Grammersdorf/Hemmelsdorf findet sich in der Übersicht *Horstmann, Krahn u.a.*

In den Ackerhäuer-Registern des JJK kann man die teilweise lückenhafte Reihenfolge der Stellenbesitzer für den größten Hof in Teutendorf, auf dem die Familie Hildebrandt siedelte, nachvollziehen: Für 1540 **Tews Hildebrant;** für 1636, 1649 und 1670 **Hans Hildebrandt;** für 1690, 1699 und 1710 **Hinrich Hillebrandt**/Hildebrandt; 1721 dann **Hinrich Hillebrandts Witwe** (vermutlich die u.g. Margarete Gerdes); im Haferregister von 1753 dann **Hanß Hildebrandt,** offenbar der u.g. Hans Adolph Hildebrandt. Für 1856 nennt Dr. G.W. Dittmer in seiner Zusammenstellung *Ch.W. Hildebrandt* als Stelleninhaber [s. S.15, V.13d].
Teutendorf gehörte zum Kirchspiel Travemünde; anzumerken ist dabei, dass ein Teil des Dorfes besitzrechtlich anfangs dem Dom-Kapitel in Lübeck unterstand, der andere Teil dem Johannis-Jungfrauen-Kloster (JJK); somit gab es früher im Ort auch 2 Bauervögte.
Zum Beispiel wurden im Jahr 1753 bei der Erhebung der Hafersteuer für das JJK 4 Höfe erfasst, nach der Größe geordnet waren dies: Hans Hildebrandt (s.u. III.D), Asmus Rüsch, Asmus Möller, Bauervogt des JJK und Jacob Schacht, Kätner (sein Vater war vermutlich der Bruder von o.g. II.5 Catharina Margaretha Schacht),

I. Gen. Hinrich Hildebrandt,[54] * ca.1645 oo 30.10.1670 in Travemünde Elsche Möller

II. Sohn?:
Hinrich Hildebrandt [168],[55] * ca.1675, oo 30.10.1714 in Travemünde **Margarete Gerdes [169]**

III. Kinder, getauft in Travemünde:
A. Dorthie Hilbrand, ~ 10..11.1715 * Teutendorf (auch Tödtendorf, Kirchspiel Travemünde)
B. Tochter NN Hildbrand, ~ 04.05.1716 * Teutendorf
C. Trin Becke Hildbrand, ~ 29.08.1720 * Teutendorf
D. **Hans Adolph Hildebrandt [84]**,[56] ~ 14.02.1714 * Teutendorf, † Anfang Juli 1778 in Teutendorf Vollhufner
oo 1. vor 1742 (nicht im KB Travemünde) **Clara Margaretha Ehlers**, ~ 10.04.1718 in Wilmsdorf (Gev. war u.a. Thieß Kohlhase), † vor 1758; V: Asmus Ehlers, * ca. 1680 in Wilmsdorf, † 24.04.1747, Bauervogt in Wilmsdorf und Kirchenjurat in Ratekau, M: Magdalena **Kröger**, oo 05.10.1705 in Ratekau, s.a. Ehlers in *SF Horstmann*

IV. Töchter:
1 **Catharina Magdalena Hildebrandt,** ~ 02.04.1743 Travem., # 23.06.1781 (St.Petri Begr.B.)
oo 04.11.1766 in Travemünde **Hans Jochim Brinckmann**, * um 1740, Bürger in Lübeck am 18.09.1766, Brauer in der Wahmstr., Lübeck; er **oo 2.** 26.05.1782 St. Petri Maria Lucia **Franck** (ein Kind N.N. dieser Ehe ~ 14.07.1784, St.Aegidien)

V. 4 Kindstaufen bzw. Beerdigungen St.Petri:
1. Anna Margaretha Brinckmann, * 18.04.1773, ~ 20.04.1773,
ohne Kindsnamen: **2.** ~ 21.09.1771; **3.** ~ 15.10.1776; **4.** ~ 21.06.1780;
Kind N.N. # 22.11.1780; N.N. # 23.06.1781, N.N. # 11.07.1782

2 **Anna Catharina Margaretha Hildebrandt,** ~ 30.08.1744 in Travemünde, †? 1780?
oo 10.06.1773 in Travemünde **Hans Peter Langmake** (Langemaak, Langmack),
~ 12.09.1743 in Travemünde, V: Hans Jacob Langmack;[57]
[fragl. 2. oo am 25.10.1781 in Travemünde mit Anna Kröger]

V. Sohn: Hans Jacob Langemak, ~ 18.09.1775
Taufen Langemak ohne Kindsnamen in Travemünde: 13.06.1774, 20.07.1779

3 **Anna Elisabeth Hildebrandt,** ~ 12.03.1746 in Travemünde, († vor 1790?)
oo 02.11.1773 in Travemünde **Peter Hinrich Pätau/Pätow,**[58] * 25.04.1743 in Teutendorf;

---

54 Ein Bruder? Hans Hillebrand heiratet am 29.10.1665 in Travemünde Elsche Schütt; dessen Sohn? (oder Bruder?) Michel Hillebrand heiratet am 14.6.1686 Catharina Berenß; unklar bleibt bei fehlenden Orts- und Berufsangaben und unvollständigen Vornamen auch die Zuordnung der Trauung von Hans Hillbrandt am 6.11.1693 mit Trienke Wischendorff und ein anderer? Hans Hildbrand am 21.11.1712 mit Greth Muuß; ebenso die Trauung von Asmus Hillbrand am 12.7.1697 mit Grete Rabbihns – Schwester? von Elsche Rebihns [323]? s.o. II.5 Asmus Kohlhaas.
Weitere Trauungen in Travemünde: Grethe Hilbrand oo 19.10.1691 Jacob Ehlers, s.a. Hildebrandt in SF Kohlhaas; Triene Hillbrandt oo 30.1.1693 Tieß Schlichtingk

55 Die Quellenlage ist unsicher (techn. Art, Microfilm im AHL, anfangs keine Namensnennung im Tfb.).
Im Tfb. Travemünde findet sich am 11.8.1712 der Eintrag *"ein Sohn, Vater Hinrich Hilbrand"*, also vor der Heirat mit Marg. Gerds – ein Kind aus einer mögl. 1.Ehe? Hierzu: am 27.9.1700 heiratet in Travemünde ein Hinrich Hillbrand Trincke Gerdes, keine weiteren Angaben im KB.
Im Okt. 1728 heiratet ein Hinrich Hildebrand in Travemünde Margarete Schröder – eine 3. Ehe?
Ohne näheren Bezug oder Ortsangabe: Im Traubuch Travemünde heir. Hans Hildebrand am 25.09.1724 Engel Beutin und am 02.10.1724 Hinrich Beutin mit Anna Margret Gerds.
Ein Christian Adolph Hildebrand starb am 21.02.1806, alt 89 J., in Schwartau (KB Rensefeld); Verbindung nicht bekannt.

56 Gevattern: Hinrich Dunkelgot, Hinr. Hillbrand, Anna Elsabe Nau.

57 Möglicherweise als Hans Langmack, oo 3.11.1738 in Travemünde Catharina Schröder.

58 Er war möglicherweise 2. oo am 11.05.1790 in Travemünde mit Margaretha Elisabeth Carstens, verw. Langemak; am 11.04.1802 wird von Anna Margaretha Wilken(?) ein uneheliches Kind N.N. in Travemünde getauft, dessen Vater angeblich Peter Hinrich Pättau (ein Sohn der Ehe

Vater: Christoffer Paethau, oo 13.11.1741 in Travemünde M: Anna Catharina Wilms;
Sohn: ? Hans Ad. Pätau, Hufner in Teutendorf, bei der VZ 1815 nicht verheiratet; sein Vater *Pet.H. Pätau* lebte mit einem *Tochterkind*? im Haushalt, außerdem wurden 2 Knechte und 2 Mägde gezählt

4 **Catharina Maria Hildebrandt**, ~ 22.10.1748 in Travemünde, † 11.11.1778 in Wilmsdorf, oo 13.04?.1774 in Travemünde **Hinrich Ehlers**, * ca. 1746 in Wilmsdorf, Vollhufner; s. *SF Horstmann/Ehlers*
V: Hinrich Ehlers, * 28.10.1708 in Wilmsdorf, † vor 1759, Vollhufner,
M: Anna **Krahn**, * 1714 in Warnsdorf, † 05.01.1779 in Wilmsdorf

H.A. Hildebrandt

oo 2. oo 19.10.1758 in Travemünde **Anna Catharina Beutien [85]**,[59] ~ 12.11.1737 in Travemünde, † 24.07.1819 in Teutendorf; nach dem Tod ihres Mannes führt sie den Hof in Teutendorf, sie erscheint sehr häufig als Patin im Taufbuch Travemünde bis Mai 1813; V: **Hinrich Beutien [170]**, * ca. 1700 in Häven, oo 02.10.1724 in Travemünde **Ann Margret Gerd[es] [171]**; (9 Kinder Beutien in dieser Ehe; PK, Besan 1931)

IV. Kinder (6 davon sind 1802 verheiratet):

5 Hinrich Matthias Hildebrandt [42], * 08.07.1759 s.w.u., S.16

6 Johann Matthias Hildebrandt, * 08.07.1759, Zwilling

7 **Hans Adolph Hildebrandt,** ~ 03.03.1761 Travemünde, * in Teutendorf, † 24.01.1826 in Cleve/Schwartau, 65 J.;[60] Hufner in Cleve; (er ist am 23.10. und am 12.11.1818 Trauzeuge in Travemünde, Tr.B. S.131)
oo 22.05.1791 (Abk. in der Kirche St. Lorenz, Travemünde) Sophia Magdalena **Dringberg** * 01.08.1753 in Dissau, Ksp. Curau; V: Hans Dringberg, Hufner in Dissau, M: Anna Hedwig Steen; Sophia Magd. war in einer ersten Ehe verheiratet mit Jochim Hinrich Stölting;
eine Tochter:

V. **Anna Catharina Hildebrandt**, * 22.05.1792 in Cleve KB Rensefeld,
oo 25.11.1814 in Cleve (KB Stockelsdorf) **Casper Friedrich Schacht,** * [1786], BV zu Tankenrade, südl.Gnissau; V: Marcus Schacht, weil. BV, M: Magdalena Christina Wulf, VI. Kinder Schacht bei VZ Tankenrade 1819: Soph. Cath. Christ., 3 J.; Ad. Joch. Frdr., 1 J.,
(auf dem Hof : 2 Knechte und 2 Mägde; AKVZ; bei VZ 1845 keine entspr.Erkenntnisse)

IV. 8 Margaretha Catharina Hildebrandt, ~ 04.09.1763

9 **Engel Catharina Hildebrandt,** ~ 25.08.1765
oo? 25.10.1791 in Tavemünde Hinrich Wilhelm **Hildebrandt** (? ~ 13.12.1759 in Lübeck St.Petri, Sohn? des Wilhelm Hildebrandt)

10 **Asmus Hinrich Hildebrandt,** ~ 18.10.1767; [61] † nach 1845; Hufner in Vorwerk bei Lübeck,

---

Pätow/Hildebrandt?) aus Teutendorf sei.

59 Im AHL findet sich unter dem Bestand Johannis-Jungfrauen-Kloster, 05.2-02, Sign. 0450, ein umfangreicher Aktenvorgang zum Streit um den Nachlass ihres verstorbenen Ehemanns Hans Adolph Hildebrandt, der von mir wegen des Umfangs noch nicht abschließend beurteilt werden konnte. Sie war hierin die Beklagte; Kläger vor dem Klostergericht waren die 4 Ehemänner der Töchter erster Ehe. Wie in solchen Fällen häufig, waren angebliche mündliche Absprachen und ein nicht notariell oder anderweitig bezeugtes Schriftstück des Erblassers der Ausgangspunkt des Streits - neben mehreren Kleinigkeiten. Mit juristischer Hilfe hatte sich die Witwe gegen die Forderungen der Kläger zur Wehr gesetzt, da sie erhebliche Nachteile für ihre acht noch unmündigen Kinder zweiter Ehe sah.
Interessant sind in den Aktenunterlagen die bei der Werterstellung des *Inventariums* erstellten Berechnungen einzelner Objekte. So wird z.B. eine Hochzeit bzw. das *Hochzeitsmahl* mit 300 Mark Courant berechnet, ein Brautschatz oder die Mitgift bewegte sich zwischen 400 bis 1000 Mark. Das gesamte Inventarium, dazu gehörten auch Haus und Vieh, wurde mit 5000 Mark geschätzt, zusammen mit Aktiva und Passiva an Geldern, darunter viele Außenstände, betrug die Summe, die zur Teilung unter den 10 Kindern zu berücksichtigen war, etwa 9000 Mark (umgerechnet etwa 52.000 Euro), wobei noch die bereits bei den 4 Töchtern erster Ehe ausgezahlte Mitgift jeweils anzurechnen wäre.

60 Gleichlautender Sterbeeintrag im KB Rensefeld wie im KB Stockelsdorf (Ancestry). *"hinterläßt eine Witwe **Sophia Magdalena Dringberg**",* Unsicher ist die Identität von Hans Adolph Hildebrandt und a) Sophia Magdalena **Stölting** (Traueintrag im KB Travemünde 1791, S.62, Ancestry Bild 79) und b) Sophia Marlen **Dringberg** (Taufeintrag im KB Curau 1753, Nr. 31, Ancestry Bild 56). 1814 bei der Trauung der Tochter Anna Catharina sind deren Eltern im KB Curau eindeutg mit H.A. Hildebrandt und **Sophia Magdalena Dringberg** angegeben.
Möglich wäre: geb. Dringberg, verw. Stölting – eine Trauung "Stölting" vor 1791 bislang nicht gefunden.

61 Ein Asmus Hildebrandt, geb. 1771 [err., vermutl. identisch!] in Teutendorf, wird 1845 in der VZ Rensefeld, *Vorwerck,* als Witwer und Altenteiler genannt, zusammen mit seiner Tochter Anna Hildbrandt, 52, unverheiratet; beide wohnen in einem *Kathen* auf dem Hof des Vollhufners (und Sohnes?) Adolph Hildebrand, 36, geboren in Vorwerck, mit der Ehefrau Elsabe N.N., 32, aus Klein Parin, und den Kindern Louise, 5, Auguste, 3, Mathilde, 2.
Dann wird in der VZ 1851 Rensefeld, Vorwerk, gelistet: Adolph Hildebrandt, 44, Vollhufner, Bauervoigt, (2.) Ehefrau Anna NN, 44, aus Schwienkuhl b. Lensahn; Töchter 1.Ehe: Louise 11, Auguste, 9; der Hof: Wohnhaus, Viehhaus, Scheune; 4 Knechte, 2 Dienstmädchen, 1 Kuhhirte. Kaum verändert bei der VZ 1857, gezählt werden nun 7 Pferde, 33 Stück Rindvieh, 5 Schweine und 20 Stück Federvieh.
VZ 1862: ein Sohn 2. Ehe: Johannes, * [1853]
VZ 1871: Adolph Hinrich Hildebrandt, * 26.11.1807 in Vorwerk, Ehefrau Anna N.N., * 07.07.1807 in Schwienkuhl, Tochter Auguste, * 26.04.1842, unverheiratet; 3 beheizbare und 4 unbeheizbare Räume.

oo 06.06.1794 in Rensefeld (05.1794 Abk. in Travemünde, St. Lorenz) Catharina Margareta **Grube,** † vor 1845, Witwe des Hans Hinrich **Höpner** aus Vorwerk,

Sohn: **Adolph Friedrich Hildebrandt,** * [1798], oo Dom exaudi 1833 (Proclam. in Stockelsdorf, Cop. in Süsel) **Margarethe Henriette Kreutzfeld,** * [1809] zu Röbel, *Tochter des Hufschmiedes*

Tochter: Engel Catharina Hildebrandt, * [1804], † 01.09.1830 in Vorwerk (KB Rensefeld)

11 **Anna Elsabe Hildebrandt**, ~ 13.12.1769; oo 16.10.1800 in Travem. **Jacob Friedrich Klodt**, * [1769], † 10.08.1834 in Cleve, *Hufenaltentheiler, in der Viehtränke todtgefunden, hinterläßt Witwe und den Sohn Hans Friedrich Klodt;* dieser * [1806], † 04.02.1844 *an der Schwindsucht,* Hufner in Cleve, offenbar unverheiratet, KB Rensefeld

12 Anna Catharina Hildebrandt, ~ 01.03.1772,

14 totgeb. Knabe, Okt. 1778;

13 **Arend Wilhelm Hildebrand**, [62] ~ 21.09.1775, † 17.06.1847 in Teutendorf; Hufner; ist am 16.12.1798 Pate in Lübeck St. Jacobi,

oo 12.05.1803 (Abk.) Travemünde **Christina Catharina Prehn**,* 01.11.1776 in Arfrade, † 02.07.1848 in Teutendorf; V: Asmus Prehn, Hufner, M: Maria **Höpner**;
bei der VZ 1845 in Travemünde, *Teudtendorf,* wird Arend Wilhelm H. als Vollhufner mit Ehefrau und Sohn Adolph registriert, zum Hof gehören ein Wohnhaus, eine Scheune, ein Kathen und ein Schweinestall; 3 Knechte und zwei Dienstmädchen: Johann Wiggert, 25, aus Teutendorf, Hans Kelling, 24, aus Mecklenburg, Ahrend Wilms, 21, Catharina Wulf, 26, Anna Bülow, 23, alle aus dem Ftm. Eutin und alle unverheiratet, dazu Heinrich Westphal, 16, als Kuhhirte und Wilhelm Schröder, 12, Schafhirte, beide ebenfalls aus dem Ftm. Eutin.

V. Kinder, soweit bekannt:

ohne Angabe der Kindsnamen getauft in Travemünde: ~ 08.04.1804; ~ 17.01.1812

13a Asmus Hinrich Hildebrandt, ~ 17.12.1807 Travemünde

13b ***Adolph*** **Wilhelm Ludwig Hildebrandt,** ~ 08.02.1811 in Teutendorf, † 08.021872 in Teutendorf, Vollhufner in Teutendorf, der Hof nach der VZ 1851 unverändert, hinzugekommen ist jetzt ein Backhaus; jetzt 4 Knechte und 3 Dienstmädchen; bei der VZ 1857 wurden gezählt: 7 Pferde, 35 Stück Rindvieh, 9 Schweine und 50 Stück Federvieh; auf dem Hof wohnte 1851 eine Schwester, Catharina Hildebrandt, 23 J., geb. in Siems (?), die Mutter Christina Catharina wäre demnach bei der Geburt 51 J. alt (?) gewesen;

oo 22.10.1847 in Curau **Catharina Heyn**, * 12.03.1822 in Böbs, † nach 1862;
V: Casper Andreas Heyn, Hufner in Böbs, M: Catharina Christina Ehlers;

VI. Kinder (VZ 1862):

Catharina Hildebrandt, * [1848]; Carl, * [1851]; Caspar, * [1854]; Catharina, * [1857] Heinrich, * [1860];

V. 13c Hinrich Friederich Hildebrandt, ~ 31.10.1814 Travemünde, † 12.11.1814

13d **Wilhelm Hildebrandt**,[63] * 08.02.1817 in Teutendorf, Vollhufner

oo um 1847 (nicht im KB Travemünde) NN, * ca. 1820, † vor 1871,
Kinder geboren in Teutendorf nach VZ 1871:

VZ 1875: Adolph Hinrich wohnt als Rentier *zur Miethe* mit seiner Frau Anna in Lübeck, St. Lorenz, Lindenstr. 5, bei Ihnen die Tochter Auguste Christ., * 26.04.1842 und der Sohn Johann Friedrich, * 24.06.1853, beide unverheiratet.
VZ 1880: die beiden Alten wohnen jetzt allein in der Schwartauer Allee 3.

62 In einem Schreiben von 1802 an die Obrigkeit des Klosters hatte sich seine Mutter und Witwe, Anna Catharina Hildebrandt, bitter über ihn beklagt, dass er ungehorsam sei und sehr eigenwillig den Hof leite, obwohl sie mit ihren 65 Jahren noch offiziell die Hofstelle innehabe. Auch sei er zunehmend gehässig zu ihr und sie habe Angst, auf dem Hof ins Altenteil zu gehen. Wenn er die Hofstelle übernehme, müsse er nach alter Verabredung seine Geschwister anteilig auszahlen bzw. den Hof belasten. Andererseits fühle sie sich noch kräftig genug, den Hof weiter zu führen, dann müsse der Sohn aber umgehend den Hof verlassen. Sie bitte die Obrigkeit um Hilfe und um eine rasche Entscheidung.
Es werden keine speziellen Vorwürfe erhoben, z.B. Alkoholismus usw., wohl ein Hinweis, dass sie eine vielleicht herrische Art hatte, wie auch Formulierungen in den Auseinandersetzungen in der o.g. Nachlasssache vermuten lassen. Der Ausgang des Schreibens bzw. des Vorgangs ist nicht bekannt. AHL, JJK 05.2-02, Sign. 0566
In der VZ 1815 Travemünde/Teutendorf wird ein *A.Wilh. Hildebrandt* als Hufner mit Frau N.N. und 2 Söhnen N.N. genannt, zusammen mit 3 Knechten und 3 Mägden; eine Witwe N.N.Hildebrandt – vermutl. seine Mutter – lebte in einer Kate auf dem Hof.

63 Er läßt sich in den VZen Lübeck 1851 und 1857 nicht nachweisen.
Nach der VZ 1871 ist er mit hoher Wahrscheinlichkeit der Sohn von Arend H. und Hofnachfolger seines erkrankten und 1872 verstorbenen Bruders Adolph, der aber in der VZ nicht genannt ist; aufgeführt sind 2 Knechte und 3 Dienstmädchen; die hinterbliebene Familie des Bruders nicht in der VZ 1871.
In der VZ-Liste Teutendorf 1875 ist der Name Hildebrandt nicht nachweisbar, erst wieder 1880.

d.1 ***Catharina*** **Dorothea Hildebrandt,** * 23.11.1848;
oo 18.06.1875 in Tavemünde [64] mit **Asmus *Heinrich* Ehlers,** * 08.09.1850 in Warnsdorf, Hufenpächter (Interimswirt?) in Teutendorf; 2 Kinder geb. in Teutendorf: Hans Ehlers, * 12.05.1876; Magda Ehlers, * 07.12.1879; auf dem Hof leben 1880 die Geschwister von d.1: d.4 und d.5, beide unverehelicht, außerdem 3 Knechte, 3 Denstmädchen/Mägde;
d.2 Wilhelm Hildebrandt, * 17.01.1852; d.3 Heinrich Hildebrandt, * 18.06.1853;
d.4 Doris Hildebrandt, * 01.07.1858;
d.5 Friedrich Hildebrandt, * 31.10.1861, Bürgerannahme Lübeck am 5.11.1913;

---

zu IV. **5 Hinrich Matthias Hildebrandt [42]**, ~ 08.07.1759 Travemünde, * in Teutendorf, † 11.02.1817 in Siems, dort Bauervogt;
oo 01.07.1784 in Ratekau (Abk.), am 15.07.1784 in Travemünde **Catharina Margaretha Ruge [43]** * 18.05.1761 in Siems, † 06.03.1844 in Hof Hohenhorst, Gnissau bei der Tochter g) Engel Cathrin; s.o. II.a4; V: **Christian Ruge [86],** ~ 20.11.1727 in Siems, † 01.10.1770 in Siems, Bauervogt (er war in einer ersten Ehe verheiratet mit Anna Elisabeth **Kohlhaas**), M: **Catharina Maria Dunkelgod [87]**, * 29.03.1730 in Kücknitz, † 23.04.1814 in Siems

V. Kinder:

a **Hinrich Adolf Hildebrandt,**[65] *11.09.1784 in Siems, † 26.12.1874 in Neuvorwerk, Ksp. St. Georgsberg, Ratzeburg; Hufner in Bliesdorf i.OH 1807/12, 1817 als Verwalter auf Gut Hasselburg bei Neustadt i.H., 1834-52 Pächter der Domäne Neuvorwerk; er war Pate zu Adolf Friedrich Kohlhaas [10], sein Neffe;
oo 26.06.1807 in Grube, nö von Neustadt i.H. **Dorothea Friederica Emilie Fick,** * 26.03.1788 in Dame, Ksp. Grube, † 05.10.1855 in Kulpin, Ksp. St. Georgsberg am Ratzeburger See,

VI. Kinder:

a1 ***Dorothea*** **Friederika Elisabeth Hildebrandt,** * 17.06.1812 in Bliesdorf, Ksp. Altenkrempe, † 31.12.1913 in Lübeck, # 08.02.1914 in Sarau, OH
oo 14.06.1839 St.Georgsberg **Karl *Theodor* Friedrich Wicke**, * 21.10.1809, † 13.03.1881 *auf Kieckbusch*, Ksp. Sarau, zuvor Pächter in Trenthorst?; V: Christopher Wicke, Pächter in Demern, s.ö. von Carlow, Mecklenburg-Strelitz;[66]

a2 Eduard Adolph Hildebrandt, * [1817], † 09.03.1847 in Kulpin, alt 29J.,11M.,2T

a3 **Christine Hildebrandt**, * 03.05.1815 in Bliesdorf, † 02.02.1892 in HH Harvestehude, Mittelweg 143,
oo 19.05.1837 in St.Georgsberg **Ernst Jacob *Wilhelm* Röper,*** 29.10.1810 in Ratzeburg?, † vor 1892, Kaufmann aus Hamburg; V: Hartwig Joachim Casper Röper, Kaufmann und Senator in Ratzeburg; ein Sohn: *Carl* Joh.Wilh. Christian Röper, * um 1840, Kaufmann in Hamburg;[67] eine Tochter: Maria Christina Röper

a4 **Mathilde Hildebrandt,**
oo 18.06.1843 in St.Georgsberg **Christian von Hein,** Kammerjunker, Amtmann in St.Georgsberg, V: Christian von Hein, *Generalkriegscommissioniers* in Schleswig,

a5 **Catharina Maria Henriette Hildebrandt**, * [1808]
oo 03.11.1847 in St.Georgsberg **Ivar Jacob Seidelin,** *[1810] Pastor in Søllested, auf Lolland, Dänemark; V: Valentin Peter Seidelin; Probst in Dreslette, auf Fünen, Dänemark; vermutl. er oo 2. 10.09.1864 in Kopenhagen Marie Elisabeth Rooth

a6 **Auguste Hildebrandt,** * 1827, † 07.08.1905,
oo 20.09.1850 in St.Georgsberg **Rudolph Philipp Knopff,** * [1820], † 24.05.1863 *Gutsinspector* in Kulpin; V: Just Jacob Ludwig Knopff, Pastor zu St. Dionys, nördl. Lüneburg,
Kinder:
Ludolph Emil Wilhelm Adolph Knopff, * 24.11.1851 in Kulpin, ~ 5.12. St.Georgsberg,

---

64 Trauung im Hause des Müllers Beythien in Rönnau, Trauzeugen waren Heinrich Friedrich Hildebrandt aus Brodten und Hans Heinrich Ehlers aus Warnsdorf

65 Angaben von Eckart Fründ, 2014; und Ancestry.

66 Der westliche Teil von Mecklenburg-Strelitz, hervorgegangen aus dem Fürstentum Ratzeburg; der größere Teil lag östl. v. Mecklenbg-Schwerin.

67 Er wohnte 1892 ebenfalls Mittelweg 143 und war vermutlich zusammen mit J.H.W. Biehl Inhaber der Firma *"Wilhelm Röper"*, Sandtorkai 4; nach dem Hamburger Adressbuch 1900 waren dann Georg Biehl und Max Röper die neuen Inhaber.

Emilie Luise Dorothea *Mathilde* Knopff, * 26.11.1853, ~ 16.12. St.Georgsberg,
† 03.01.1936 in Eberswalde,
oo 22.07.1874 in Ratzeburg **Ferdinand *Carl Ludwig* von Witzleben,** * 18.04.1853 in Franklin county, Missouri, USA, † 27.05.1900 in Brandenburg/Havel; Major;[68]
V: Moritz von Witzleben, preuß. Leutnant, M: Karoline Gerling, Tochter von Christian Ludwig Gerling, Physiker und Astronom in Marburg, s.a. Wikipedia;
Maria Auguste Emilie Knopff, * 29.01.1857,
Johanna Christine Amalie Knopff, * 26.07.1861, † 09.06.1873,

V. b Asmus Hinrich Hildebrandt, * 09.09.1786, † 12.09.1787,
c **Christian Hinrich Hildebrandt**, * 22.09.1788 in Siems,[69] † vor 1844, 1817 Schreiber auf *'Brodau'* bei Bliesdorf, *Pächter zu Årup* (Arup bei Struxdorf im Hzgtm. Schleswig)
VI. oo A**nna Margaretha Hildebrandt**; (?* 25.01.1800, Ort?, † 09.03.1882 in Römnitz am Ratzeburger See – Zuordnung unsicher! aus KB Ratzeburg)
Kinder:
1. **Christian Hinrich Theodor Hildebrandt**, * 13.12.1824 in *Aarup in Holstein*, † 27.09.1893 in Ratzeburg, *Gutspächter zu Wulfshagener Hütten in Holstein* (im Kreis Rendsburg-Eckernförde),
oo 05.10.1860 in Gadebusch **Dorothea Maria Stoltenberg,** * 18.04.1830; V: Joachim Christian Stoltenberg, Schulze zu Passow, nördl. Lübz,
2. Maria Mathilda,[70] 3. Wilhelmine Charlotte, 4. Louise Caroline,
5. Adolph Wilhelm Hildebrandt, *[.01.1837], † 18.08.1864 in Ratzeburg, unverehelicht (Vater hier: *Pächter in Aarup im Schleswigschen* – Gemeinde Struxdorf)

V. d Hinrich Wilhelm Hildebrandt, * 27.09.1792, † vor 1817
e Hinrich Matthias Hildbrandtt, * 26.07.1794, † vor 1844, wohnh. zu Bliesdorf,
f Anna Catharina Sophie Hildebrandt [21], * 13.11.1798 in Siems, † 13.09.1861 in Lübeck,
oo Hans Friedr. Kohlhaas [20], s.o. V.4, Kinder s.w.u. VI., S.18;
g Engel Cathrin Hildebrandt, * 13.11.1798 in Siems, Zwilling zu f, † 09.04.1888 in Lübeck, (bei Besuch, Betreuung bei Verwandten ihrer Zwillingsschwester?), # 12.4.1888 in Bockholt bei Eutin, alt 91 J., 8 M.,
oo um 1820 in Ratekau?[71]**Jochim Heinrich Kasch**, * 26.12.1783 in Malkendorf?, ~ 1.1.1784 in Curau, † 01.10.1857 in Bockholt, arbeitet vermutl. anfangs in Grammersdorf,[72] Gutsbesitzer? Hof Hohenhorst, Vorwerk, Gnissau (1844, beim Tod der Schwiegermutter),[73] bzw. später Hufner in Bockholt; V: Jochim Kasch, Hufner Malkendorf?, M: Anna Dorothea **Kuhlmann**;

VI. Kinder, alle geb. in Grammersdorf: [74]
2.) Anna *Dorothea* Sophia Kasch, * 27.01.1825,[75] (der Brautvater wird bei der Trauung als wohnhaft in Malkendorf und als Besitzer in Hohenhorst bezeichnet)
oo 25.05.1848 in Curau **Peter Friedrich Jürgensen,** * 14.07.1817 in Ekelsdorf, Ksp. Süsel, Forstaufseher in Hohenhorst, um 1855 in Ahrensbök; V: Lauritz Jürgensen,[76]

---

68 Ihr Sohn Job Moritz von Witzleben, * [1876], starb am 16.01.1919 als Hauptmann a.D. im jüdischen Krankenhaus in Berlin im Alter von 43 Jahren, unverheiratet, zuletzt wohnhaft in der Nassauischen Str. 5; Original-Digitalisate bei Ancestry und Familiendatenbank NLF.
Die Geburt von Carl-Ludwig von Witzleben in Franklin County, USA, konnte nicht überprüft werden, jedoch gibt es bei Ancestry eine Heiratsurkunde, Marburg, vom 5.12.1882, über den Chemiker Dr. Ernst Christian Hartwig mit Carl-Ludwigs Schwester Sophia Christina Maria von Witzleben, die nach dieser Urkunde am 22.12.1855 in Washington, USA, geboren worden war.
Ein anderer Sohn von Carl-Ludwig war Wolf-Dietrich von Witzleben (1886-1970), u.a. im Aufsichtsrat bei Siemens & Halske, s.a. Wikipedia.

69 Gev.: Peter Hinrich Pätau, Asmus Hinrich Hildebradt, beide aus Teutendorf, Catharina Elisabeth Krahn aus Grammersdorf.

70 Bei der VZ 1845 Gut Kulpin, Ksp. Sankt Georgsberg bei Ratzeburg (AKVZ) wird als Haushälterin Mathilde Hildebrandt genannt, 18 J., geboren [1827] in Aarup.

71 Die Traubücher in Ratekau von 1816 bis 1840? sind verloren gegangen; im KB Curau nicht gefunden.

72 Nicht aufgeführt in der VZ 1845 Grammersdorf.

73 In der VZ Gnissau 1845, AKVZ, wird er als *Stammparcelist* aufgeführt; auf dem Hof arbeiten 7 Knechte und Mägde.

74 Aufgeführt in der VZ Grammersdorf 1845, darunter eine Pflegetochter Louise Hildebrandt aus Åbenra, 11 J., vermutl. eine Tochter des Schwagers c) Christian Hinrich.

75 Taufe in Ratekau, Gev.: Anna Cathaina Sophia Kohlhaas, geb. Hildebrandt, Anna Catharina Hildbrandt von Siems und Anna Dorothea Kasch von Malkendorf.

76 Seine Eltern waren Jürgen Jensen und Karen Möller in Hejsager; seine weiteren Kinder waren August Christian Heinrich Jürgensen, *Controleur* in Eutin und die vor 1855 bereits verstorbene Tochter Anna Friederika verehel. Eneick in Wolterskrug, später in Gleschendorf (der Ehemann ist der Hufner in Schürsdorf Adolph Hinrich Friedrich Eneik od. Enek, * [1810], † 01.12.1896 in Gleschendorf**)**. Kinder **Eneick**: a) Dorothea Christina Henrietta; b) Friedrich August Christian, * 14.07.1833; c) Lauritz Matthias, * 16.09.1834, † 09.02.1905, Arbeiter in Scharbeutz; d) Sophie Henriette, * 29.05.1837; e) Carl Friedrich Theodor, * 17.07.1838; f) Catharina Dorothea Adolphine; g) Heinrich Carsten Christian, * 18.09.1843. Von einem verstorbenen Sohn Johann Heinrich Jürgensen, Zollassistent in Pinneberg, sind 1855 zwei Kinder am Leben: Lauritz Johannes Robert und Johannes Heinrich Ludwig.

* [1780] in Hejsager, Ksp. Grarup, Amt Haderslev, † 2.5.1855 in Wolterskrug, Ksp.Süsel, 75 J., *Grenzcontrolleur*; M: Lucia Margaretha Schmidt;

3.) ***Margaretha*** **Christina Henriette Kasch,** * 14.11.1827,[77] † 19.10.1864 in Roge, Ksp. Süsel,

oo 27.07.1852 in Eutin **Carsten Diedrich Rieken,** * 28.04.1827 in Groß-Buchwald, Amt Bordesholm, Schullehrer in Rüting, Amt Cismar, später in Roge; V: Johann Rieken, Eigenkäthner in Groß-Buchwald,

VII. Kinder: a) Johannes Emil Rieken, * 20.10.1853 in Rüting; b) Rosa Mathilde Rieken, * 23.07.1855 in Roge; c) Meta Maria Rieken, * 13.05.1857; d) Erna Dorothea Rieken, * 28.07.1859 in Roge

VI. **1.) Jochim Christian Friedrich Kasch,** * 20.10.1823 in Grammersdorf, ~ 16.11. in Ratekau, † 13.01.1893 in Oldenburg i.H., # 18.01. in Eutin, Hufner in Bockholt,

oo 08.06.1849 in Curau (Cousine?) **Catharina Dorothea Kasch,** * 30.10.1827 in Malkendorf, † 21.01.1905 in Lübeck, # 26.1. in Eutin; V: Johann Hinrich Kasch, † 15.04.1837 Hufner in Malkendorf,[78] oo 30.05.1823 in Curau M: Magdalena Elsabe **Dakendorf**, * 08.02.1804 in Ratekau, † 03.04.1881 in Malkendorf, aus dieser Ehe leben 1881 3 Kinder:

VII. **1.)** Jochim Hinrich Kasch, * 23.05.1825, † 31.12.1893, unverh.; **2.)** o.g. Catharina Dorothea Kasch; **3.)** Hinrich Friedrich Kasch, * 07.09.1830, † 29.12.1911 in Arfrade, oo 19.10.1855 Marie Christine Dorothea **Schnauer**, † 31.12.1910, ein Sohn dieser Ehe bek.: Heinrich Friedrich Wihelm Kasch, * 04.11.1856 in Malkendorf, † 6.11.1898 in Arfrade;
(die Eltern von Magdalena Elsabe: Hans Peter Dakendorf, * in Dummersdorf? Vollhufner in Ratekau, oo 20.10.1802 in Ratekau Sophie Lucie **Schlichting**);
in einer 2. Ehe war Magdalena Elsabe Dakendorf verheiratet am 13.05.1838 mit ihrem Schwager Hans Friedrich Kasch, * [1796] in Malkendorf, keine Kinder in dieser Ehe;

V. **h Hinrich Friedrich Hildebrandt,** *1801, **oo Anna Catharina Kohlhaas**, *1803 (s.o. V.3, S.10)

Kinder von Hans Friedrich Kohlhaas [20], * 1800 u. **Sophie Hildebrandt [21],** * 1798, (s.o. S.13, V.4 u. 5f 17):

VI.

1 **Anna Catharina Kohlhaas,** * 05.09.1822 in Kücknitz, † nach 1880 (VZ; sie und ihr Ehemann nicht im Beerdigungsregister Lübeck gefunden; ihr Vater lebte im Alter zur Pflege und starb 1879 auf dem Hof Marly); als Jugendliche war sie in Ensted, Aabenraa, confirmiert worden, offenbar als Dienstmädchen auf einem Hof?

oo 28.04.1846 in Ratekau **Hans August Ferdinand Burmeister,** * 16.06.1817 in Poggensee, Ksp. Nusse, östl. von Hamburg, † nach 1891; 1848 Pächter auf Gut Marly [79] bei Lübeck, ab 1856 dort als *Hofbesitzer* ausgegeben,[80] **Eltern: Johann *Hinrich* Friedrich Burmeister sen.,** *[1771], † 01.05.1846, Förster zu Poggensee, in ***zweiter Ehe*** am 19.10.1804 in Ritzerau verheiratet mit **Anna Magd. Cath. Doroth. Margarethe Meister**; ein Sohn dieser Ehe gleichen Namens, **Johann Hinrich Friedrich Burmeister jun.**,[81] * 13.09.1808, † 30.07.1875 in Poggensee, war seinem Vater als Förster und Adjunct in Poggensee beigegeben (nach der VZ 1845) und wurde sein Nachfolger, dieser war verheiratet (am 16.12.1853 in Nusse) mit der 17jähr. Dorothea Sophia *Elisabeth* **Grimm** * 01.04.1836 in Lanken, † 1921 (V: Hennig Hinrich Grimm, Pächter einer Holländerei); sie hatten 6 Kinder: Johann Hinrich Friedrich, Louise, Mathilde, Florentine, Emilie und Emma Burm.

---

77 Taufe in Ratekau, Gev.: Catharina Margaretha Hildebrandt aus Siems, Christina Elsabe Grube aus Dummersdorf, Hinrich Friedrich Hildebrandt aus Grammersdorf

78 Bei der VZ 1845 besteht die Hufe aus dem Wohngebäude, 1 Scheune, 2 Kathen, Backhaus, Bienenschauer; gezählt werden 6 Pferde, 23 Stück Rindvieh, 6 Schweine, 20 Stück Federvieh, 2 Bienenstöcke. 2 Knechte und 2 Mägde arbeiten auf dem Hof.

79 In der VZ Lübeck 1851 (Bezirk Mühlentor, Ksp. St. Jacobi, Ortschaft Marly) wird der Name mit Friedrich Burmeister angegeben, 35 Jahre alt und er wird als *Landmann* und *Zeitpächter* (im Adr.Buch 1848) bezeichnet, Ehefrau Anna, 29 Jahre, geb. in Kücknitz; Kinder wurden seltsamerweise nicht genannt, jedoch 2 Dienstmädchen und 3 Knechte; zum Gut gehörten 1 Wohnhaus, 1 Pferdestall, 1 Schweinestall, 1 Backhaus mit Holzstall, 2 Scheunen, 1 Viehhaus; weiter wurden aufgeführt: 6 Pferde, 50 Rinder, 2 Schafe, 3 Schweine, 8 Stck. Federvieh, 1 Bienenstock. Ab Adressbuch Lübeck 1856 wird er als *Eigenümer* des Hofes, Marlystraße 52/54 angegeben; hier starb 1879 Hans Friedrich Kohlhaas [20]. Ab 1881 wohnte H.A.F. Burmeister als Rentier in der Marlystraße 63 (das ehem. Verwalterhaus mit 6 beheizbaren Räumen im Erdgeschoss).
In der VZ Lübeck 1857 für Poggensee fand sich ein Heinrich Burmeister, geb 1815 (err.) in Poggensee, Pächter Hof Ritzerau, Ksp. Nusse, Herzogtum Lauenburg (ein Bruder von H.A.F.?), VZ 1862 mit Ehefrau Susanne und den Kindern Olga, 5 J. und Susanne, 1 J.

80 Im Lübecker Adressbuch waren er und sein Sohn Fritz noch 1897 in der Marlistr. 61/63 eingetragen; 1890 und 91 er sogar mit der Adresse Teichstr. 9 *und* Marlistr. 63. Man kann nur vermuten dass er um/vor 1897 verstorben war (kein Eintrag im Lübecker Sterberegister).

81 Testament im AHL, Bestand 07.2-13-1869.09.27, Burmeister; mehr zu Burmeister s.a. auch ***Stockmann-SF***

J.H.F. Burmeister sen. war am 18.10.1794 in Nusse in einer ***ersten Ehe*** verheiratet mit **Maria Sophia Dorothea Stockmann,** ~ 23.09.1772 in Nusse, † 04.04.1803 in Poggensse; **V: Anton Ludwig Gottlob Stockmann,** Förster zu Ritzerau – dieser [82] war auch Vater von Joachim Franz Hermann Stockmann, *[1778], † 13.03.1851, Förster in Nusse, **oo 1.** mit Margaretha Dorothea Johanna **Lamprecht**, *[1788], † 12.04.1821, *Predigertochter* (Nusse), **oo 2.** um 1822 mit Dorothea Eleonore **Müller**, * 25.01.1792 in Siebenbäumen, † 14.03.1870, *Predigertochter*; aus letzterer Ehe stammt **Georg *Franz* Heinrich Stockmann**, * 14.01.1825, † 06.01.1906, Gründer des ***Kaufhaus STOCKMANN* in Helsinki.**
(s. hierzu Burmeister in https://www.nd-gen.de/stockmann und Alexander's FamilyTree und digit. KB bei Ancestry)

Kinder: [83]

1a totgeb.Mädchen am 13.03.1847

1b **Hermann *Friedrich ("Fritz")* Burmeister,** * 27.08.1848 in Lübeck, ~ 22.10. in St.Jacobi; lebte auf Gut Marly bis 1897, Agent, wohnte 1909 Obertrave 9; Taufpaten: u.a. Hans Frdr. Kohlhaas, Hermann Ludwig Christian Meister,

1c **Sophia *Caroline* Friederike Burmeister,** * 11.12.1850 in Lübeck, Gut Marly, # 24.07.1937 im St. Johannis-Jungfrauenkloster, ohne Berufsangabe, unverh., wohnte 1909 Hüxstr. 121;

1d **Hermann/Hans *August* Ferdinand Burmeister,** * 12.04.1854 in Lübeck, Gut Marli, 1875 als Handlungsgehilfe, bezeichnet, in der VZ 1880 nicht aufgeführt; 1879 als *Kaufmann* n. USA, Ohio, ausgewandert; [84]

1e ***Anna* Friederike Sanette** (Janette) **Burmeister,** * 16.11.1859, lebte bei der VZ 1880; † in Heide i.H.?
oo 02.07.1889 Sta.Amt Lübeck, 03.07. in St.Jacobi, Lübeck, **Carl Friedrich Wilhelm Karstadt,** * 06.09.1862 in HH, † 20.07.1943 in Herford, Kaufmann, wohnhaft in Heide i.H., Am Markt 16;[85]

1f ***Louise* Dorothea Friederike Burmeister,** * 20.10.1864 in Lübeck, † 16.05.1947 in Schöneberg, Beckerstr. 7 lebte 1920 als Wwe. in Berlin, Lutherstr. 7, 1900 Begasstr. 7, 1910 in der Cranachstr. 55, unter dieser Adresse lebte zeitweise nachweislich auch ihre Cousine Emilie Helene Kohlhaas, VII.4
oo 24.11.1885 in St. Jacobi, Lübeck, ***Carl* Wilhelm Julius Wiese,** * 09.12.1859 in Wilster, SH, † 14.05.1914 in Berlin Schöneberg, Lutherstr. 7; Kaufmann aus Eckernförde, wohnte Ende 19. Jh. in Berlin;[86] Eltern: Julius Eduard Johannsen Wiese, Kaufmann, *[1835], oo 03.12.1858 in Neukirchen, heute Gemeinde Malente, Caroline Johanna Auguste **Sydicum,** *[1837];[87]
Kinder:

1f1 **Charlotte *Anne* Julie Auguste Wiese,** * 03.04.1892 in Eckernförde, † 02.05.1945 in Brodhagen;[88] Korrespondentin, 1920 wohnhaft in Berlin Schöneberg, Lutherstr. 7;
oo 27.07.1920 in Berlin Schöneberg Dr. *Otto* Gottfried Adolf Albert Richard Ulrich **Plümecke**,[89]

---

82 Nachweis über Geburtseintrag des Enkels Ludwig Adolph Heinrich Stockmann, * 02.02.1810 in Nusse (er als Gevatter *und* Großvater genannt; der Vater des früh verstorbenen Kindes war hier mit Joachim Franz Hermann Stockmann angegeben); s.a. Stockmann-SF

83 Alle Kinder 1a bis f waren 1880 nicht verheiratet; 1909 wurden in einer Nachlasssache zu VI.4 nur b und c als noch lebende und mögliche blutsverw. Erben gelistet; 1d ausgewandert, 1e u. 1f waren in dieser Sache offenbar unbekannt(?) verzogen, bzw. gar nicht genannt.

84 Am 5. März 1879 reist August Burmeister aus Lübeck, *[1854], Kaufmann, mit dem Schiff "Lessing", *Zweite Cajüte*, von Hamburg nach New York; Ankunft dort am 20.3.1879; Identität ist mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit anzunehmen; oo 28.09.1884 in Belpre Drusilla M. Medley (1861-1900) in Belpre, Ohio; bei VZ 1900 ist er Farmer, keine Nachkommen angegeben. Foto aus Parkersburg bekannt, hier war er sicherlich in engem Kontakt mit seiner Tante VI. 4 Dora Kohlhaas und deren 2 Brüder; sein Sterbedatum (nach 1900) nicht gefunden.

85 Die Eltern: Kaufmann Marcus *Friedrich* Anton Karstadt, *[1827], in Rendsburg, Garnison (AKVZ) und Caroline Elisabeth Vogt starben vor 1889, er in Amerika, San Francisco – dort im Wählerverzeichnis von 1876 im County Alameda, Kalifornien, war er als *Merchant Frederick Karstadt, *[1827], Germany* eingetragen.
Dessen Vater war Johann Christian Gabriel Karstadt, * 21.5.1792 in Sterley, i.d. VZ 1835 Wachtmeister in der Festung Rendsburg, oo um 1822 Louise Sophie Dorothea Weye, *[1800]; in der VZ 1835 6 Kinder zw. 1 und 12 J. genannt. Der Vater von J.C.G. war Pastor in Sterley Johann Heinrich Karstadt, *[1751], † 07.03.1814, # 14.03. in Sonderburg/Alsen, Dänemark, *Schlagfluss*; oo Johanna Dorothea Clasen. *[1766], † 05.02.1816 in Sterley; 1814 elf leb. Kinder Karstadt gen.: Friedrica, Margaretha, Christina, Johanna, Augusta, Dorothea, Sophia, Joachim-Heinrich, Joseph Friedrich Heinrich, Johann Ch. Gabr., Johanna Dorothea Henriette Karstadt, * 09.05.1788, † 19.03.1876, KB Frederiksberg Sogn, oo (3.Ehe?) ca. 1807 Marcus Raben, * 01.11.1769 in Tonder, † 10.09.1824 in Kopenhagen, Kirchenrat in Flensburg mit Jemne? u. Friedrich Raben, dieser * 06.11.1811 in Aabenraa, Sonderburg, oo 30.12.1841 Charlotte Amalia Bracht in Kopenhagen (letzte Angaben aus Jessen family tree und KB dt. Kirche in Kopenhagen – hier als *Kriegsrath und verabsch. Postmeister in Stubbek[öbing?*]; über Ancestry).

86 Im Adressbuch Berlin 1900 und 1904 in der Begasstr. 7, Post Friedenau, zw, Rubens- und Cranachstr. Hier war er genannt als Geschäftsführer von *C.F.Wiese, Fabrikation von präpar. Naturpalmen u. Makartbouquets* in der Prinzenstr. 43, Berlin S. s.a. Fußnote zu VI.1f2

87 Ihre Eltern waren der Pastor in Neukirchen, heute Gemeinde Malente, Johann Hinrich Carl Sydikum und Henriette Juliane Helene Treibs.

88 Im Sterberegister Steffenshagen werden beide Eheleute als wohnhaft in Seestadt Rostock, Amberg 13, angegeben; bd. seien zusammen 7:45 Uhr tot aufgefunden worden (53 bzw, 63 J. alt) in der Wohnung des Domänenpächters Paul Dierks; Anzeigender war der Landwirt Paul Reimer, keine Angaben zur Todesursache; möglicherweise gemeinschaftlicher Suizid, im Chaos der Zeit ohne Abklärung der Umstände.

89 Er hatte in 1. Ehe am 5.10.1906 in Berlin-Lichterfelde, noch wohnhaft in Rostock, Augustenstr. 69 und als *Lehrer an der Navigations- und Maschinistenschule zu Rostock*, Elise Alma Martha Berndt, * 10.7.1884 in Küstrin, geheiratet; die Ehe wurde am 22.6.1920 in Berlin geschieden. Sein Vater war der Pastor Otto Gottfried Bernhard Plümecke in Jatzke, die Mutter Luise Wahnschafft. 1901 Abitur in Friedland; Teilnehmer am WK I., Auszeichnung mit dem Eisernen Kreuz I. und II. Klasse; anfangs tätig als Frauenarzt in Berlin, dort um 1938 wohnhaft in der Lessingstr. 35. (Matrikel Uni Rostock)

* 04.02.1882 in Jatzke, Mecklenburg-Strelitz, † 02.05.1945 in Brodhagen; Kandidat der Medizin und Dr.phil., Lehrer in Rostock, später Mediziner; 1920 als Kandidat wohnh. in Schöneberg, Lutherstr. 7;

1f2 ***Helene*** **Auguste Emilie Wiese,** * 21.04.1894 in Eckernförde, † um 1980 in Lübeck?; 1920 in Berlin wohnhaft Beckerstr. 7 (um die Ecke war Cranachstr. 55),[90]

oo [91] 25.02.1920 in Berlin Schöneberg ***Paul*** **Friedrich Dierks**, * 08.01.1894 auf Hof Zapel, Schwerin, † um 1980 in/bei Lübeck; um 1920 Hofbesitzer in Baumgarten bei Bützow, um 1926 Pächter von Hof Brodhagen bei Doberan;[92] nach 1945 sind beide mit 2 Töchtern nach Lübeck geflüchtet, zunächst wohnhaft Pelzerstr. 1a (dann 1957 im Adressbuch Geniner Str. 21, Landwirt; 1963 o. Eintrag, Identität aber nicht gesichert);

1f3 *Elisabeth* Emma Karoline Wiese, * 25.02.1890 in Eckernförde, Auswanderung nach Norwegen;
oo 26.03.1918 in Norwegen Henry Jörgen Henriksen (Tobias Hell, Ancestry.de; beendet 2022!)

1f4 ***Karl*** **August Julius Wiese,** * 02.04.1888 in Eckernförde, Kaufmann,[93] (in d. Familie "*Onkel Claus*" gen.)
oo 01.02.1918 in Rio de Janeiro **Martha *Elise* Krey**, * 18.11.1888 in Hamburg; V: Paul Friedrich Carl Krey, * 24.11.1856 in HH, Kaufmann in HH, Hopfensack 11, bzw. Hansaplatz 4 und in Brasilien; M: Emilie Becker, *[1857][94]

2 Christian ***Friedrich*** **Kohlhaas**, * 15.12.1823 in Kücknitz, † nach 1870 in Amerika?,[95] vor 1909; Landmann zunächst in Stockelsdorf?, nicht in den VZen Lübeck 1857 bis 1880 gelistet, bis 1864 bzw. 1870 nicht verheiratet.[96]

3 **Catharina Margarethe Kohlhaas**, * 30.10.1825 in Kücknitz, † 18.01.1890 *(Grippe)* in Hemmelsdorf,
oo 21.12.1849 in Ratekau **Hans Hinrich Dummersdorf**, * 08.08.1818, † 14.06.1879 *(Schlagfluß)* in Hemmelsdorf Erbpächter;

V: Detlev Dummersdorf, * 28.12.1782, Erbpächter in Hemmelsdorf,[97] oo 1810 **M:** Anna Margaretha Catharina **Höppner,** * (1786/87) in Böbs **[**ihre Eltern: Hinrich Höpner, Hufner in Böbs, und Anna Margarethe **Francke]**, † 07.08.1848 in Hemmelsdorf; a.d. Ehe leben 1848 noch: **1.)** Joachim Hinrich Friedrich Dummersdorf, * 12.5.1813; **2.)** Detlef Hinrich Dummersdorf, * 18.03.1815, † 30.09.1887, *hat sich erhängt, Makler in Hemmelsdorf,* oo 24.12.1845 in Ratekau Engel Catharina Margaretha **Frahm**, * [1820]; **3.)** Anna Marg.Cath. Dummersdorf, * 02.07.1820, † 28.04.1867, verh. Johann Peter **Nau**, Viertelhufner in Hemmelsdorf; **4.)** Anna Marie Elise Dummersdorf, * 27.04.1825, † 25.03.1870, oo 22.03.1850 in Ratekau Hans Hinrich **Latendorf**, * 28.10.1822, Hufner in Techau, später Handelsmann in Lübeck;

---

90 Etwas verwirrend: Bei den 2 Trauungen 1920 lebte Anne im Februar in der Lutherstr. 7, ihre Schwester Helene im Juli in der Beckerstr. 7. Der Vater Carl Wiese starb 1914 in der Luthertsr. 7, die Mutter Louise 1947 in der Beckerstr. 7, wo die Familie 1915 im Adr.B. stand... Bei den Trauungen im Februar, bzw. Juli war die Mutter Louise jeweils als Trauzeugin anwesend und wohnte in der Lutherstr.7 1900 (und davor) lebten alle zusammen mit Emilie Kohlhaas in der Begasstr. 7, dann Cranachstr. 55 – die Beckerstr. 7 war gleich um die Ecke.

91 Cousine II° – die Tochter der Cousine (i.e. Louise Burmeister, * 1864 in Lübeck) seiner Mutter (i.e. Emilie Burmeister, * 1860 in Poggensee); näheres hierzu s. auch Burmeister in der Stockmann-SF

92 In einem Hofentschuldungsverfahren von 1932, also vor der Machtübernahme der Nazis, wurde seine wirtschaftliche Führungsweise kritisiert. Die Pachtverlängerung von 1941 wurde von der Gauleitung der NSDAP genehmigt, u.a. auch, weil er seit 1932 Parteigenosse sei. s.a. https://www.chroniken-reddelich.de/die-geschichte-der-brodhaeger-domaene/

93 Aus Hamburger Passagierlisten: Reise nach Rio am 6.1.1914, als Wohnort Berlin angegeben, am 9.1.1926 mit Ehefrau; allein am 14.4.1928.

94 HH-Passagierliste: Am 3.2.1903 reisen die Eltern mit der 14jährigen Tochter "Lizzie" mit einem *Dampfschiff* nach Brasilien.

95 Im November 1864 hatte sein Vater ihn im Testament zusammn mit seinem Schwager Hans Henck als Nachlassverwalter eingesetzt. Es ist sicher, dass er als *"Fr. Kohlhaas, Landmann"* (dann in New York: *Farmer*) im Alter von 47 Jahren zusammen mit seiner Schwester 4 Dorothea am 27.4.1870 von Hamburg nach New York auswanderte, Ankunft dort als *Cabinen-Passagiere* mit dem Schiff *Hammonia* am 11.5.1870. Sie waren als *Cabinenpassagiere* verzeichnet, was zu dieser Zeit ein relativ hoher Preis für die Überfahrt zwischen 350 und 600 Mark pro Person bedeutete; *Zwischendeckpassagiere* mußten zwischen 100 und 150 Mark bezahlen, das wäre immerhin der Halbjahresverdienst eines einfachen Arbeiters.
In der VZ vom 5.9.1870 finden sich beide (hier auch mit dem Bruder 7 Hermann) in West Virginia, im County Wood, *Zählbezirk (CDP) Lubeck*, am Rande von Parkersburg am Ohio-River; die Brüder als *Farmer*, Dora als Haushälterin; der Wert des Anwesens wird auf 2000, die persönliche Habe auf 1000 Dollar geschätzt. Unklar ist, ob die Geschwister lange im County Wood blieben und nicht vielleicht weiter nach Ohio zogen. Nach einem Vermerk in der Personenregisterkarte der Lübecker Meldestelle kehrte Dorothea Ende 1899 aus Amerika nach Lübeck zurück. Vorstellbar ist nun, dass der Bruder 7 *Hermann*, der bereits 1866 nach Amerika auswanderte, dort Fuß fasste und seine Geschwister nachholte. Beide Brüder verstarben vermutlich unverheiratet (bislang keine Spuren) und die Schwester 4 Dora kehrte Ende 1899 allein nach Lübeck zurück. Sie war 1877 kurzzeitig nach Deutschland zurückgekehrt (Erkrankung des Vaters? Erbschaftssache? Konkurs des Bruders 8 Adolph Friedrich 1876?) und hatte da Ohio als Wohnsitz angegeben. Offenbar war ein Familienstreit aufgetreten, denn in ihrem Testament schloß sie alle ihre engen Familemitglieder mit harschen Worten von ihrem Erbe aus – vom väterlichen Erbe war für die Ausgewanderten nichts mehr übrig.

96 Im Kirchenbuch Stockelsdorf vom 2.9.1852 findet sich die uneheliche Geburt vom 2.7.1852 (kein eigentlicher Taufeintrag, keine Gevattern) von Ludwig Hinrich Friedrich Kohlhaas, dem *Sohn der Magdalene Margarethe Grammelstorf aus Stockelsdorf.* Weiter heißt es: *...und des Landmanns Christian Kohlhaas aus Kücknitz im Lübeckischen. In Gemäßheit der Verordnung vom 29 Dec. 1841, weil die Mutter 10 Monate vor der Geburt des Kindes in Stockelsdorf sich aufgehalten hat* (ein anderer *Christian Kohlhaas* aus Kücknitz findet sich zu dieser Zeit nicht, daher wohl identisch). In der VZ Lübeck 1857 findet sich M.M.Grammelstorf als Dienstmädchen bei Senator Dr.jur. Heinrich Brehmer in der Parade Nr. 951, demnach war sie am 1.6.1832 in Arfrade geboren (Name hier: Grammersdorf!); der unehel. Sohn ist in der VZ nicht aufgeführt und ist vermutlich früh verstorben; nicht im Sterberegister (bis 1857) Stockelsdorf, Curau/Arfrade oder Lübeck.

97 V: Peter Dummersdorf, Erbpächter (zuvor 1/4-Hufner in Kl.Timmdorf) in Hemmelsdorf, oo 28.01.1780 in Ratekau Cathr. Elisab. Roggenkamp.

Kinder:

3a Gustav Adolph Dummersdorf, * 11.05.1851 in Hemmelsdorf, † 16.12.1890 *(hat sich erschossen), Rentier* in Hemmelsdorf, ledig;

3b Johannes Wilhelm August Dummersdorf, * 22.1.1854 in Hemmelsdorf, † 10.04.1854;

3c **Johannes *August* Dummersdorf,** * 21.01.1864 in Hemmelsdorf, † 21.03.1942, Erbpächter in Hemmelsdorf, 1909 offenbar wohnhaft in der Schwartauer Allee 83, Lübeck;
oo 02.04.1886 in Ratekau **Anna Sophia Muuß**, * 28.07.1856 in Hemmelsdorf, † 21.01.1941; V: Hans Peter Friedrich Muuß, Halbhufner in Hemmelsdorf, M: Catharina Christina School;

4 Catharina ***Dorothea*** Friederika Kohlhaas, * 22.08.1827 in Kücknitz, † 09.02.1909 in Lübeck,[98] unverheiratet, keine Kinder, *'Privatiere'*, sie lebte von 1870 (ausgewandert mit ihrem Bruder 2 Friedrich) bis 1899 in Ohio bzw. in West Virginia, USA; offenbar war sie zwischenzeitlich noch einmal zurückgekehrt, denn am 25.4.1877 war sie erneut von Hamburg nach New York mit der *Frisia* (HAPAG) ausgereist, diesmal im billigeren Zwischendeck, Ankunft in New York am 23.06.1877 (offenbar war eine mögliche Erbschaftssache zu klären);

5 ***Christine*** **Margrethe Wilhelmine Kohlhaas**, * 22.08.1831 in Kücknitz, # 27.3.1905 in Lübeck, wohnte zuletzt als *Privatmanns Witwe* im Tunkenhagen 1;
oo Juli 1854 in Lübeck?[99] ***Hans*** **Christopher August Henck**, * 3.8.1830 in Pöppendorf, # 9.6.1880, Burgtor-Friedhof, er wohnte zuletzt Lange Reihe 15 als *Privatmann*; Halbhufner in Kücknitz, noch 1862 (VZ) als solcher nachgewiesen; bis zur VZ 1871 keine Kinder, zu diesem Zeitpunkt wohnten beide bereits in der Vorstadt Lübeck St. Gertrud und wurde Henk als *Rentier* (nach Verkauf des Hofes) bezeichnet, auch versorgte er hier seinen alten Schwiegervater; Eltern: Hinrich Christoph Henck, * 26.11.1803 in Pöppendorf, der dort Bauervogt und Vollhufner war, verh. mit Margarete Catharine **Kaaksteen**, * 10.12.1809 in Steenrade (Steinrade); Bruder von V.2i, S.8; s.a. *Henk in SF Horstmann*

6 Maria Margaretha Friderika Kohlhaas, * 28.02.1837, † 01.08.1841 in Kücknitz;

7 ***Hermann*** Hinrich Friedrich **Kohlhaas,** * 17.11.1839, † nach 1870, vor 1900 in USA?; nicht in den VZen Lübeck 1857 bis 1880 gelistet, bis 1864 nicht verheiratet,[100] wird im Febr. 1859 gemustert: *Burgthors Bezirk, Israelsdorf;*

8 Adolph Friedrich Kohlhaas [10], * 3.10.1834 in Kücknitz,[101] † 19.6.1898 in Lübeck; Tagelöhner, Gastwirt, Makler in Lübeck; s.a. *Familie Kohlhaas in Lübeck:* https://www.nd-gen.de/category/chroniken-geschichten/
oo 3.9.1857 in Lübeck, St Jacobi, **Emilie Kruse [11]**, * 29.3.1834 in Lütjenburg, † 05.01.1899 in Lübeck; siehe hierzu https://www.nd-gen.de/kruse/

Kinder:

VII.

1 Anna Catharina *Auguste* Kohlhaas, * 24.03.1860 in Lübeck, † 15.11.1893 in Lübeck,
oo 23.1.1885 in Lübeck ***Adolf*** **Friedrich Karl Meyer**, * 24.04.1859 in Ludwigshof b. Bütow, Mecklenburg, † 2.10.1926 in Lübeck; Einbürgerung in Lübeck am 22.08.1896 als *Prokurist*; Handlungsreisender, Kaufmann und Schokoladenfabrikant in Lübeck, Fischstr. 24 (Haus existiert nicht mehr), 1904 in der Fleischhauerstr. 40; V: Paul Gustav Carl Meyer, * 06.03.1820 in Lutheran, Lübz, † 12.06.1864, Gutsadministrator, oo 29.01.1858 in Güstrow M: Henriette Christiane Caroline Ida F. **Hoth**, * 07.04.1837 Useriner Mühle bei Neustrelitz,[102] # 12.04.1913 in Lübeck, sie 2. oo am 07.05.1875 in Rostock Carl Joachim Ernst Mund, * 27.02.1834, Witwer und Schiffszimmermann;
Kinder 1. Ehe:

a ***Paul*** **Friedrich Johannes Adolf Ludwig Meyer,** * 13.06.1886 in Lübeck, ~ 17.10.1886 in St. Aegidien, † 1965 in Schönberg; bei der Musterung 1906 wurde vermerkt, dass er nach Segeberg verzogen sei, als Beruf wurde Vorarbeiter angegeben, Gew. 61 kg bei 172 cm, 1923 als Arbeiter in Ratekau;
oo 1917 in Bad Oldesloe Adele Marie Wilhelmine **Braasch**, * 1891 in Schulendorf, † 1976 in Grevesmühlen 6 Kinder bekannt; ihr Vater war Heinrich Julius Peter Braasch, * 25.10.1852 in Altharmhorst, Krs. Plön, Landwirt, oo 11.11.1884 mit Wilhelmine **Röper**, * 06.11.1852 in Niendorf bei Timmendorf;
ein Sohn bekannt: Karl-Heinz Meyer, * 1923 in Ratekau, † 2000; oo mit Christa Baumgarten, * 1929, † 2002; (in dieser Ehe: Brigitte Meyer, oo Manfred Rieger, deren Kind u.a. Cindy Rieger, oo Frank Lindenau)

b *Friedrich* Emil Walter Meyer, * 1888, † WK I., unverh.

---

98 In der VZ Israelsdorf 1857 als *Doris* mit ihren Eltern aufgeführt.
Ihre Taufpaten waren: Dorothea Christiana Dunkelgod von Kücknitz, Anna Catharina Elisabeth Krahn von Grammersdorf, Hinrich Friedrich Hildebrandt von Siems. Sie wurde 1909 in ihrer Wohnung Lübeck Fünfhausen Nr.10, alleinlebend, tot aufgefunden, # 12.2.

99 Aufgebot im Stadtamt Lübeck, 1854 Nr. 193; nach den VZen 1857 und 1862 sind sie in Kücknitz niedergelassen, keine Kinder genannt!

100 Höchst wahrscheinlich ist er als *"Fr. Kohlhaas aus Lübeck"* am 30.6.1866 als Zwischendeck-Passagier mit dem Schiff *Teutonia* von Hamburg nach New York ausgewandert, Ankunft dort am 17.7.1866, ledig, Beruf: *Farmer.* 1870 ist er in der VZ 1870 in County Wood bei Parkersburg, WV, als Farmer verzeichnet, zusammen mit seinem Bruder 2 Friedrich und der Schwester VI.4 Dora.

101 Paten waren *Hinrich Adolph Hildebrandt zu Neu-Vorwerk bey Ratzeburg* (Bruder seiner Mutter), *Hans Friedrich Klodt zu Kleve und Johann Friedrich Krellenberg von Kücknitz.*

102 Mitteilung zur Familie Meyer von Frank und Cindy Lindenau, geb. Meyer, 2009,

c Karl *Adolf* Meyer, * 1889, # 06.12.1905 in Lübeck,
d *Karl* Rudolf Bernhard Hans Meyer, * 16.11.1890; bei der Militärerfassung in Lübeck 1910 wurde als Beruf *"Forstkandidat"* (offenbar bei Schwerin?) vermerkt, ansonsten wohnhaft bei dem Vater in der Fischstr. 24 und diente zu der Zeit seit 1908 offenbar ersatzweise im Bürger-Bataillon 9 in Lübeck;
e *Hans* August Meyer, * 06.11.1891, † 1926; bei der Musterung berufl. als "Kunstgärtner" vermerkt, lebte offenbar in Nauen; (vermutlich ohne Nachkommen verstorben)
f *Paul Rudolf* Meyer, * 23.10.1892, † 25.04.1967 in Lübeck; bei der Musterung 1913 174 cm und 69 kg, eingezogen zur Infanterie in Kiel;[103] 2 Mädchen, ein Knabe; Kaufmann, Nachfolger seines Vaters, [104]
g Carl *Wilhelm* Adolf Meyer, * 09.11.1893; Beruf lt. Stammrolle 1913 "Handlungsgehilfe", eingezogen zur Infanterie; zweimal verh.; ein Mädchen,[105]

2 Maria Dorothea Elisabeth Kohlhaas, * 18.06.1862, † 1879; (2,3,5,7,8,9 starben früh, bzw. sehr jung)
3 Emma Christine Dorothea Kohlhaas, * 29.01.1864, † 1880;
4 ***Olga*** **Maria Dorothea Kohlhaas [5]**, * 15.04.1865 in Lübeck, † 19.04.1904 in Wismar,
unehel. Beziehung mit C.A.W. [4]; Kind: ***Adolf*** **Friedrich Kohlhaas [2]**, * 19.04.1904 in Wismar, † 27.01.1981 in Hamburg; er heiratet 1938 **Erna Wegner [3]** s. https://www.nd-gen.de/Wegner/
5 Clara Emilie Kohlhaas, * 14.07.1866, † 1877;
6 ***Emilie*** **Helene Kohlhaas**, * 17.05.1869 in Lübeck, † 11.08.1940 in Rostock, Uniklinik, unverheiratet; bis Ende 19. Jahrhundert in Lübeck, dann in Schöneberg bei Berlin wohnhaft, zuletzt in *"Hof Brodhagen"*, westl. Bad Doberan; im Okt./Nov.1905 hielt sie sich kurzzeitig in Lübeck auf (Polizei-Melderegister Lübeck); 1909 in Schöneberg-Friedenau, Cranachstr. 55, ptr. (diese Angaben aus der Nachlasssache zu VI.4 Doris Kohlhaas); [106]

7 Adolph Johannes Friedrich Kohlhaas, * 20 .07.1870, † 1872;
8 Anna Pauline Kohlhaas, * 10.03.1872; † 1873;
9 Rudolph Friedrich Kohlhaas; * 11.02.1877, † 1878;
10 **Anna** ***Mathilde*** **Kohlhaas**, * 29.09.1873 in Lübeck, † 06.07.1906 in Lübeck;
oo 03.09.1901 in Lübeck **Carl** ***August*** **Wenzel [4]**, * 21.01.1870 in Joneiten/Gilgenfeld, Ksp. Alt-Lappienen, gen. auch *Rauterskirch* an der Gilge, Krs. Niederung/Elchniederung, ca. 20 km westl. v.Tilsit, Ostpreußen, † 06.04.1939 in Lübeck, Obergerichtsvollzieher in Lübeck, wohnh. in der Cronsforder Allee 7; Aufnahme in den Lübecker Staatsverband als *Schutzmann* am 24.03.1896, wohnh. Wakenitzmauer 1?, Bürger-Matrikel am 04.06.1898, als *Gerichtsvollzieher* (Gebühr 24 Mk.);
V: **Friedrich August Wenzel [8],**[107] * 12.07.1832 in Argelothen (*Priosjorje*), ~ 15.7. im Ksp. Heinrichswalde, † 15.02.1899 in Joneiten, Landwirt (*Cöllmer,* d.h. nach *Kulmer Recht* – freier Grundbesitzer!) in Joneiten; (er soll zweimal verheiratet gewesen sein, zu einer 1. Ehe fanden sich bisher aber keine sicheren Hinweise).
M: (der 2.? Ehe): **Johanna** ***Auguste*** **Friederike Schulz [9]**, * 15.08.1837 in Wolfsdorf-Gilkendorf, (LDS, Celle) *Ksp. Neukirch (Timirjasewo),* Krs. Niederung, Ostpr.,), † 03.12.1907 in Joneiten (in "preußisch Litauen");

Die Eltern von F.A. Wenzel [8] waren **Johann** ***Daniel*** **Wenzel [16],** ~ 02.07.1775 in Neukirch (als Paten: Ephraim Wentzel, Catharina Strel...?, Christian von Gols, Bernhard Westphal), † 09.05.1841, 67 J.alt,[108] *Cöllmer* in Palinkuhnen

---

103 Nach schriftl. Angaben von Arthur Wenzel, * 1906, sei Paul Rudolf, immerhin sein Cousin, verh. gewesen in Hamburg-Harburg? Wohl eher eine Verwechselung von Arthur? – mit den Kindern der Schwester Johanna (Latsch, verh. Pohl, † 1894 in Harburg) seines angeheirateten Onkels Karl Eduard Laatsch, s.w.u.]

104 Rudolf Meyer ist 1939 Inhaber der Firma *Adolf Meyer, Zuckerwaren-Großhandel* in der Fackenburger Allee 16 und auch 1953, jetzt in der Königstr. 3. Nach nicht zuverlässigen Angaben bei Ancestry † 1967 in Lübeck.

105 Im Adressbuch Lübeck 1939 kämen vielleicht zwei *"Wilhelm Meyer"* infrage: 1. Händler, Moristeig 25; 2. Kaufmann, Herderstr. 2

106 Sie wohnte in der Cranachstr. bei ihrer Cousine Louise Wiese, geborene Burmeister, s.o. **VI.1f**, vermutlich als Familienmitglied bzw. Haus-/Geschäftsangestellte und? Kinderfrau beschäftigt; der Ehemann und Kaufmann Carl Wiese verstarb 1914 in der (neuen) Wohnung Lutherstr. s.a. Fußnote oben zu VI.1f3. 1912 und 1917 findet sich im Berliner Adressbuch eine *E.Kohlhaas, Näherin,* in der Holzmarktstr. 61, Friedrichshain; Identität ist aber unsicher.
Die Tochter ihrer Cousine Louise, Helene Auguste Emilie Wiese, hatte 1920 in Berlin den Hofbesitzer in Baumgarten Paul Dierks geheiratet. Als enge Familienangehörige war Emilie Kohlhaas um/vor 1920 ebenfalls von Berlin nach Baumgarten und später mit dessen Familie nach Brodhagen gezogen. s..a. *Familie Kohlhaas in Lübeck, https://www.nd-gen.de/category/chroniken-geschichten/*
s.hierzu auch: https://www.chroniken-reddelich.de/die-geschichte-der-brodhaeger-domaene/

107 Angaben zum Teil aus einer Ahnentafel von Elfriede Singer, 1981, zum 75. Geburtstag ihres Bruders VII.10.c Arthur Wenzel, * 1906 in Lübeck, zusammengestellt aus vorliegenden Familien-Dokumenten und einfachen Aufzeichnungen von Arthur selbst, später von mir über Ancestry u.a. ergänzt. Arthur Wenzel hatte offenbar keinen Kontakt zu den 7 Cousins aus der Ehe Kohlhaas/Meyer oder auch nur Kenntnisse über deren Verbleib.

108 Quellen zu diesem Wenzel-Komplex: s. Ancestry, *Klaus Gettkant* od. *Karin Seiffert* und genealogy.net, OFB Heinrichswalde, dies insbesondere aus dem Sächsischen Staatsarchiv in Leipzig mit der *Zentralstelle für Genealogie* seit 1904 wo, insbesondere auch im Rahmen des sog Ahnenerbes während der Nazi-Zeit, viele KB-Kopien/Abschriften etc. gelagert wurden, z.B. auch Angaben zum Besitz von Christoph Wenzel [64]: *Cöllmer,* Landbesitzer in Gilkendorf, Ksp.Neukirch von 18 Morgen, er übernahm nach dem Tod seines Schwiegervaters Martin Schackschnait auch dessen 18 Morgen Land. (1 Morg. =2500 qm =50x50 m).
Im **KB Heinrichswalde,** Ort Argelothen, von 1830 findet sich im Sterberegister die Tochter *von* Daniel [16] *Sophie Jul. Wenzel*, alt 2 J., somit geb. 1828. Bezogen auf **Palinkuhnen** findet sich im Heiratsregister vom 10.11.1837 die Trauung der Tochter Friederike Amalie Wenzel, *[1809]

(Neulinkuhnen), Pokraken (Leninskoye, bis 1891 Ksp. Neukirch), Krs. Tilsit und **Johanna Henriette** Buddrus?**, geb. Blau [17],**[109] * 13.10.1794 in An Bartscheiten, ~ 15.10. in Neukirch (Taufpate u.a. Michael Buddrus), † nach 1841 in Groß Kryszahnen (*Sapowednoje*, Seckenburg), bei Heinrichswalde; ihr V.: **Johann Blau [34]**, Gärtner. Die Eltern von Johan *Daniel* Wentzel [16] waren **Daniel Wentzel [32],** ~ 24.03.1743 und – Copul. am 15.11.1774 in Ksp. Neukirch, er 30 Jahre alt, sie 24 und *Witwe?* – **Cathar. Erdmuthe Westphal [33]**, *[1750]; beide aus Gilkendorf, etwa 1 km westl. von Neukirch (o.g. Wolfsdorf knapp 1 km südl. Gilkendorf). In der vorgehenden Generation: **Christoph Wentzel [64]**, ~ 13.01.1704 in Lindendorf , Ksp. Neukirch, † 05.04.1759, {Sohn von **Erdmann Wenzel [128]** und **Maria Krönert [129]**}, oo um 1740 **Regina Schacknait [65]** – **Martin Bernhard Westphal [66]** oo 02.11.1734 **Maria Nötzel [67]**

Die *fragl.!* Eltern von Johanna Henriette Buddrus [17]: David Buddrus [34?], * in Selseningken, ~ 17.06.1756 in Neukirch, *ein Cöllmer in Jonaikischken,* oo 19.10.1784 in Neukirch Maryke Ruddikke [35?], (a. Rudike); weitere Kinder dieser Ehe:

(im auch etwas lückenhaften OFB Heinrichswalde heißt es knapp: *keine Kinder gefunden!* Insgesamt ist die Quellenlage allerdings etwas unsicher; ich habe hier nur die Daten veröffentlicht, deren KB-Einträge ich auch selbst in Fotokopie gelesen habe.)

a) Gryta Buddrus, * 19.06.1785 in An Bartscheiten, # 04.08.1785 in Neukirch; b) Wilhelm Buddrus, * 06.05.1786 in An Bartscheiten; c) Sophia Buddrus, ~ 04.12.1792 in An Bartscheiten, # 03.01.1794 in Neukirch; d) Daniel Ludwig Buddrus, * 28.11.1798. ~ 2.12 in Neukirch; e) Friederike Amalie Buddrus, *[1804] in An Bartscheiten, sie oo in Neukirch am 19.09.1828 Johann Christoph Zerrath, *[1789], *Cöllmer*;

Die Eltern von David [34?] waren Kristup Buddrus [68?] (a. *Buddry*) in Selseningken (nicht zu verwechseln mit dem etwa zeitgleichen Kristup Buddrus in Motzwethen!) oo 27.06.1743 in Neukirch Gryta Nortikene(?) [69?]; im KB Neukirch fanden sich noch zwei Töchter: a) *Filia* Gurg Buddrus, ~ 13.08.1744 in Neukirch, * in Selseningken; b) Grita Buddrus, ~ 26.09.1747 in Neukirch;

drei ältere Schwestern von Carl August Wenzel:
(Standesamt-Daten, zumeist über Dokumente bei Ancestry; Stammbaum-Daten aus *privaten* Veröffentlichungen wegen Mängel vermieden):

1. **Emma *Martha* Wenzel**, * 28.08.1864 in Joneiten, † ca. 1924, in Tilsit?;
   oo 27.11.1884 in Lappienen **Karl *Eduard* Laatsch,** * 13.08.1853 in Baltruscheiten bei Kaukehmen (Jasnoje), Krs. Niederung, Schmiedemeister in Neu Norweischen bei Lappienen, später wohnhaft in Tilsit; V: † Johann Laatsch, Schmiedemeister, M: Amalie Ehlert (a. *Oehlert*), wohnh. Pokraken (Weidenau) bei Heinrichswalde (Slawsk) [110]; **Kinder:** bek.: **a.** Eduard Hugo Laatsch, † 17.12.1886; **b.** Eduard Oskar Laatsch, ~ 12.02.1888 in Tilsit, † 17.08.1914 bei Wagohnen, Stallupönen, als Vize-Feldwebel gefallen, Sterberegister Königsberg; **c.** Martha Meta Latsch, * 26.02.1889, ~ 03.05.1889 in Tilsit;
2. **Emma Marie Auguste? Wenzel,** * 30.10.1865 in Joneiten, † 15.02.1919 in Berlin-Spandau, Apoplexie, zuletzt wohnhaft Falkenhagener Str. 4;
   oo **1.** 09.11.1886 in Lappienen **Ernst Heinrich Christian Boecker,** * 06.08.1860 in Celle, Geselle, V: Heinrich Friedrich Christian Boecker, M: Maria Dorothea Kirgeleis; die Ehe Wenzel/Boecker wurde am 15.10.1890 vom Landgericht Lüneburg wieder geschieden;
   oo **2.** 07.01.1892 in Lappienen **Wilhelm Gottlieb *Franz* Heiser,** * 04.01.1863 in Tilsit, † 28.06.1951 in Spandau, Falkenhagener Str. 4, *Witwer, Altersschwäche;* Büchsenmacher, *Meistergehilfe*, wohnhaft in Spandau, Lynarstr. 25, lt. Adr.Bu. 1939 als Pensionär in der Falkenhagener Str. 4; V: Gottlieb Heiser, † vor 1892, *Getreidemesser*, M: Maria Bartschat in Tilsit, † nach 1892; **Kinder: a.)** *Frieda* Emma Augusta Franziska Heiser, * 02.07.1894 in

---

mit Daniel Friedrich Kopp. * 01.05.1799, Gutsbesitzer in Palinkuhnen. Deren Tochter Auguste Kopp, * 03.04.1856 zu Köllmisch Linkuhnen heiratet am 09.08 1881 im Amtsbezirk Linkuhnen, Grüneberg, den Grundbesitzer Gustav Artschwager, * 27.12.1854. Trauzeuge war u.a. der Grundbesitzer (Daniel) Friedrich Kopp, *[1834] (offenbar ein Sohn erster Ehe ihres Vaters mit Elisabeth Wilhelmine Wenger, getauft am 08.01.1834 auf den Namen des Vaters). KB bei Ancestry, hier u.U. bei Personensuche direkt nur die KB von Neukirch oder Heinrichswalde aufrufen!

109 Name *Buddrus* litauischen Ursprungs; in der Niederung (zu *Preußisch-Litauen)* war der litauische Einfluß bis zum Ende des 19. Jahrhunderts noch deutlich nachweisbar, z.B. auch in Lappienen und Neukirch oder Heinrichswalde; Region nicht zu verwechseln mit dem Memelland
Im KB Heinrichswalde (Ancestry) sind zwar Daniel Wenzel (*1774, nach der Altersangabe im Standesamt-Sterberegister) und Johanna Henriette *Buddrus* (*1794, dtl. Altersunterschied!?) als Eltern von Friedrich August Wenzel [8] (*1832) genannt (so auch in dessen Sterbeurkunde von 1899!), *aber* im KB Neukirch ist unter dem gen. Geburtsdatum 13.10.1794, Taufe 15.10.1794, nachweislich **Johanna Henriette Blau [17]** geboren, deren Eltern waren (*auf der folgenden –und übersehenen?– KB-Seite!*) **Johann Blau [34!]**, Gärtner und dessen Ehefrau Luise N.N. [35] angegeben; als Pate war immerhin ein Michael Buddrus genannt. – Am 10.10.1794 (Taufe am 12.10.) war direkt über dem zuvor genannten KB-Eintrag die Geburt von Carl Friedrich Wenzel aufgezeichnet; als Eltern David Wenzel und Maryke Ruddike. Dieses Rätsel konnte nicht geklärt werden – es fanden sich keine direkten Heiratseinträge der möglichen Ehen Wenzel / Buddrus / Blau... (z.B. mögl.: Johanna Henriette Wenzel, verw. Buddrus, geb. Blau; oder fehlerhafte Namensübernahme des KB-Schreibers? oder auch: als Adoptivtochter angenommen?)

110 Aus einer ansonsten irreführenden und zusammengeschusterten privaten Stammfolge bei Ancestry (langenstrass1) konnten jedoch über korrekte Standesamt-Dokumente weitere Angaben zur Ehe Laatsch/Ehlert(Öhlert) abgeleitet werden: Neben dem Sohn Carl Eduard fanden sich Daten zur Tochter Johanna Laatsch (a..*Latsch*), * 12.12.1846 in Pokraken, ~ 26.12. in Tilsit, † 01.10.1894 in Harburg, Elisenstr. 9, (s.o. Gen. VII., 1.f, entfernte verwandtschaftliche Beziehung?). Johanna L., *Jgfr. und wohnh. in Noragehlen* bei Heinrichswalde war verheiratet am 27.11.1868 in Heinrichswalde mit dem Kesselschmied (und *Witwer seit Jan. 1867*) *Karl* Eduard Pohl, *[1836], † 21.03.1922 in Harburg, Feldstr. 7; deren Tochter Friederike Wilhelmine Pohl war geboren am 19.09.1870 noch in Bartscheiten, Ksp. Neukirch und heiratete am 02.12.1900 in Harburg den Arbeiter Curd Louis August Behlmer, * 06.10.1877 in Lüneburg; hier Beginn einer Linie zur Auswanderung in die USA.

Joneiten (wo sich die Mutter bei ihren Eltern aufhielt), † 29.08.1894 in Spandau; **b.) Franz Arthur Heiser,** * 02.08.1895 in Spandau, † 04.03.1961 in Berlin-Siemensstadt,[111]

3. Auguste Wenzel, * 08.04.1867 in Joneiten, † Sept. 1934 vermutl. in Joneiten;
oo 08.04.1892 in Lappienen **August Barstat,** * 19.12.1866 in Lankeninken (Langenheim, Bezirk Spanneglen), † 1939? (zw. 1937-41 nicht im Sterberegister Lappienen!); Briefträger in Joneiten; er hatte um 1893 offenbar als *Besitzer* die fam. Hofstelle Wenzel in Joneiten übernommen; V: Kristuzs Bancztatis/Banczatis, *Landbesitzer*, M: Marizke Schulzke;
Kinder: a. Hedwig Barstat, † 5.2.1893, 25 Tage alt; **b.)** Lina Franziska Barstat, * 28.10.1894 in Joneiten *in der Wohnung des Besitzers August Barstat;* **c.)** Martha Louise Barstat, † 1.3.1897, 6 Monate alt; **d.) Johannes Willy Barstat**, * 24.05.1898 in Joneiten, † 19.01.1963 in Memmingen, Allgäu;[112] **e.)** ***Gertrud*** **Hedwig Barstat**, * 22.02.1900 in Joneiten, —> † 04.04.1965 in Erfurt; [113]

Kinder von 10 Kohlhaas/Wenzel:

10a Ellen Wenzel, * 1901, # 01.07.1926 in Lübeck; *Kontoristin;*

10b **Elfriede Wenzel,** * 18.04.1902 in Lübeck, † 26.01.1987 in Hosle, Norwegen; am 27.8.1927 mit dem Schiff *Kong Ring* in der 2. Klasse von HH nach Oslo, ausgewandert,[114] keine Berufsangabe; oo 1930 in Norwegen **Franz Xaver Singer** * 1900 in Salzburg, † 15.06.1983 in Hosle, Norwegen; Beruf Gärtner;
Kinder: [zweimal Zwillinge!] Ingrid und Per Singer, * 1931; Eli Cathrin und Franz Singer, * 1937;

10c **Arthur Wenzel,** * 10.04.1906, † 1986, betrieb eine Drogerie in Kücknitz, später in Lübeck, Hüxstr. 60,
oo 10.10.1936 in Lübeck ***Rosalie*** **Selma Martha Lütgens,** * 15.09.1915 in Wittenburg, † 2004; V: Paul Ernst Heinrich Lütgens, * 19.09.1880 in Stockelsdorf; # 15.02.1935 in Lübeck, Kfm. in Wittenburg und Lübeck, M: Rosa Wilhelmine Christine Erdmann; Großeltern: Carl Frdr. Ludwig Lütgens, Schuhmacher in Fackenburg und Cath. Sophie Dorothee Johannsen;
Kinder: Eva Maria, * 1936; Bärbel, * 1940, Gabriele Wenzel, * 1947;

in einer zweiten Ehe 1907 war C.A. Wenzel verheiratet mit **Amalie** ***Frieda*** **Stapelfeld,** * 08.06.1881 in Bargteheide, † 21.06.1966 in Lübeck.

Kinder aus dieser Ehe:

10d ***Herbert*** **Karl Heinrich Wenzel,** * 06.12.1907 in Lübeck, † 1976 in Essen (StA. Nr. 333),[115] ,
oo 14.12.1935 in Lübeck **Frieda** ***Luise*** **Anna Schmidt**, * 24.07.1907 in Brackwede, † 09.06.1946,[116]
Kinder: Elke Wenzel, * 1936 (?lebt i.d. Schweiz, unverh.?); Lothar Wenzel, * um 1940, † um 1992;

10e ***Irmgard*** **Dorothea Elise Wenzel**, * 08.04.1909, † 01.01.1978, bei der Eheschließung *Filialleiterin*
oo 08.04.1944 in Lübeck, Dom, **Karl Alfred Brattström,** * 16.02.1895, † 1986 in Bad Segeberg (StA Nr. 141) kaufm.Ang., Moltkestr. 25, Handelsvertreter in der Kronsforder Allee 7;
Kind: Uta Brattstöm, * 1945, oo Dieter Schallhofer, * 1940;
V: Carl Alfred Brattström, * 28.09.1847 in Lübeck, † 04.08.1911 in Lübeck, Moltkestr. 26; Kaufmann, *Kurzwaren, Colonialwaren, nordische Producte en gros*, in der Mengstr. 52, Eigentümer

111 Bei Trauung: *Einrichter, wohnh. Spandau, Falkenhagener Str. 4*; oo in Berlin, Standesamt 3, am 09.06.1928 **Erna Else Therese Huth**, Buchhalterin, * 11.08.1903 in Berlin, sie wohnte Schöneberger Ufer 42; V: **Paul Eduard Franz Huth** in Berlin, * 08.07.1873 in Dauer, Krs. Prenzlau, † 14.11.1936 i. Bln., Portier, Lützow Str.73, oo 31.03.1903 in Charlottenburg M: **Pauline Therese Ernestine Mielke**, * 07.07.1876 in Woblanse, Krs. Rummelsburg, Pommern; ihre Eltern: Johann Mielke, † vor 1903, und Henriette Memitz in Woblanse, lebte 1903; (Landesarchiv Berlin)

112 Er wird in einer Verlustliste des 1.WK am 24.6.1918 als *leicht verwundet* aufgeführt. Im Geburtseintrag Standesamt Lappienen handschriftliche Anmerkung: *Zum **2.** Male* (Irrtum!) *geheiratet Nr. 13 – 1933. Sächs. Standesamt Lunzenau;* => Standesamtl. Eintrag (mit Sterbevermerk) in Lunzenau: Johannes Willy Barstat aus Joneiten, Elektromonteur, wohnh. Schäfereiweg 112, Lunzenau, oo 03.06.1933 in Lunzenau **Helene Ella Ischt**, * 23.02.1907 in Lunzenau; Vater? und Trauzeuge: Gustav Richard Ischt, 50 J.alt, *Papierfabrikarbeiter*, wohnhaft Schäfereiweg 112.

113 Todesanzeige in *"Das Ostpreussenblatt"* vom 5.6.1965: **Gertrud Killat, geb. Barstat**, # 8.4.1965 in Erfurt, Alter 65 Jahre; Standesamt Erfurt: verstorben im Katholischen Krankenhaus in Erfurt, Kartäuserstr. 64; zuletzt wohnhaft in Vieselbach, Krs. Erfurt, Weimarstr. 10; früherer Wohnort Wolfsdorf in der Elchniederung. Eheschließung am 09.12.1927 in Kaukehmen, Krs. Niederung.
Der Ehemann war **Gustav Killat**, * 18.12.1898 in Lebbeden, Krs. Elchniederung, † 24.04.1969 in Erfurt, in der Kartäuserstr. 64; in der Todesanzeige im *Ostpreussenblatt* vom 14.6.1969 werden hierzu die Kinder genannt: Irene Killat (lebt 1969. keine weiteren Daten); **Dora Killat**, * 19.7.1931, 2010 wohnhaft in Idstein, oo um 1960? mit **Horst-Fritz Ellmer**, Rechtsanwalt in Idstein (er stammt offenbar aus dem Landkrs. Wehlau, Regierungsbezirk Königsberg; aus: *Wehlauer Heimatbrief 2000/2001* und *Gemeindebrief Idstein*); und **Gerda Killat**, oo **Günther Keller**; Traueradresse? Bremer Str. 8. Erfurt.
Ein Bruder (Cousin?) von Gustav könnte gewesen sein: Otto Gustav Killat, * 19.07.1902 in Lebbeden (StAmt Spucken, Krs. Heydekrug, mit Vermerk: geheiratet 1929, Nr. 9, im StAmt Sausseninken; Soldat, † 17.06.1941, *Ancestry*); Eltern: Gustav Killat, *Besitzer*, und Maria Wissmann, beide wohnh. in Lebbeden; deren Eheschließung am 23.07.1901 in Kaukehmen (o.g. Gustav, geb. 1898, vorehelich? Aus einer anderen Ehe?)

114 Möglicherweise im Kontakt mit ihrer Cousine 2° Elisabeth Wiese VI.1f3. Sie war mit Ehemann und Zwillingen im Herbst 1933 auf Familienbesuch in Lübeck; Rückreise am 21.10.1933 mit dem Schiff *Kong Dag* in der 1. Klasse von Hamburg nach Oslo.

115 Bei der Trauung als Beruf Ortsgruppenverwalter bei der Deitschen Arbeitsfront, wohnhaft Gartenstr. 8; als Trauzeugen der Vater C.A. Wenzel und der Maler Bruno Hildbrand aus Hannover, geb 1898. Herbert W. war in einer 2. Ehe 1951 (StA. Lübeck, Nr.1456) verheiratet mit N.N.

116 Nach. Mitteilung der Kripo tot aufgefunden in der Hüxstr. 60 (die Adresse der späteren Drogerie von Arthur W.); wohnh. gemeldet in der Kronsforder Allee 7, ohne nähere Angaben zu den Umständen. (StA-Register im AHL)

im Vorder- u. Seitengebäude, Erdgeschoß und erster Stock, 6 beheizbare Zimmer, 1 unbeheizbar, 2 Läden (VZ 1880) und von 1892 bis 99 Senator in Lübeck, oo um 1876 =>
M: Christine Louise *Emilie* Stolterfoht, * 25.01.1853, # 11.4.1914; V: Johann Nicolaus Stolterfoht, * 21.02.1803, # 25.10.1883 in Lüb., Makler in der Johannisstr. 23, M: Louise Segnitz, * 13.07.1818; deren weitere Kinder (VZ 1880): Marcellus Brattström., * 29.07.1877, † 10.04.1959 in Lübeck, Marie Louise B., * 21.01.1879, Hedwig B., * 25.06.1880;

Eltern von C.A.Brattström: **Marcellus Brattström**, * 16.01.1809 in Filipstad, Schweden, † 28.05.1874 in Lübeck, Kaufmann, *Fa. Haltermann und Brattström,* oo 1845 in Lübeck Maria Friederike **Wennberg,** * 06.07.1825 in Lübeck, † 08.05.1860 in Lübeck; weitere Kinder dieser Ehe: **1.** Marie Henriette B., * 06.09.1846, sie oo 25.08.1868 in Lübeck Heinrich Friedrich Theodor Sartori (1835-1914), Architekt (Wikipedia); **2.** Axel Hjalmar B., * 02.07.1850, † 24.01.1898 in Lübeck, Kaufmann, reiste 5.5.1882 nach Südafrika, Algoa Bay; **3.** Eduard Marcellus B., * 11.09.1851 in Lübeck, # 2.1.1858, **4.** Paul Friedrich B.,* 02.08.1853 in Lübeck, † 31.01.1890; oo Adele Rein, * 12.12.1860 in Raahe, Finnland.
(zu Brattström s.a. Ancestry, *Fam. Sartori von Ernst Ullrich Saul*)

Tafel A 2 Kohlhase-Zweig Gömnitz-Eutin, Schleswig Holstein

IV. s.o. Tafel A 1 S. 7

1 **Hans Friedrich Kohlhaas,** * in Kücknitz, ~ 12.6.1759 in Ratekau (Paten: Friedrich Carl Ehlers, Hinrich Nau, Detl. Hinrich Dittmer, Engel Margarethe Crahn), † 07.04.1827 in Gömnitz, Hufner,[117]

oo 15.04.1785 in Altenkrempe **Catharina Margaretha Bentfeldt**, * 02.08.1751, (wd [118]) † 21.10.1811 in Gömnitz, (V: Hinrich Bendfeldt, Hufner und Bauervogt in Merkendorf bei Neustadt, M: Dorothea Cathrin Margreth **Lütje);** sie war in 1. Ehe verh. am 21.10.1774 (wd) in Altenkrempe mit Detlef Diedrich **Schlichting**, Hufner in Gömnitz, † vor 1785, aus dieser Ehe stammte ein Kind NN und die Tochter Catharine Margarethe Schlichting, * 07.08.1775, diese lebte 1819 (VZ) unverh. auf dem Hof in Gömnitz;
Kinder:

V.

a Hans Friedrich Kohlhaß, * 04.04.1786, † 06.05.1786, # 11.05.1786 in Altenkrempe (wd)
b Johann Friedrich Kohlhase, * 15.06.1787 in Gömnitz, † 10.03.1788, # 11.03.1788 in Altenkrempe (wd)
c Elsabe Cathrin Kohlhase, * 03.02.1789, † 17.05.1793, # 22.05.1793 in Altenkrempe (wd)
e Magdalena Dorothea Kohlhaas, * 24.04.1793, in Gömnitz, † 08.03.1866 in Gömnitz;
oo 12.12.1812 in Altenkrempe **Paul Hinrich Christopher Jäde**, * 21.02.1793 in(?) Merkendorf, ~ 26.02.1793 in Altenkrempe, † vor 1866; *Besitzer des Erbpachtgehöfts in Ruhleben* bei Neustadt, nach 1825 Hufner in Gömnitz; Eltern: Marcus Hinrich Jäde, * [1759] in Merkendorf (VZ Gömnitz 1819, AKVZ), Hufner in Gömnitz und Christina Elisabeth **Beckmann**; (wd, nach VZ 1819 Anna Christina N.N., * [1771])

VI. Kinder (wd):
e1 Hans Friedrich Jäde, * 14.05.1818 in Ruhleben/Neustadt, † 15.01.1867, Müller auf der Brodauer Mühle, Schashagen bei Neustadt; bei der VZ Neustadt 1864, AKVZ, als *Capitalist, Hausvater und Witwer* verzeichnet, bei ihm sein Sohn Franz Hermann Gustav Jäde, * [1852] auf dem Gut Brodau;
e2 **Hermann Hinrich Jäde**, * 22.11.1820 in Ruhleben, Halbhufner in Bockolt, Ksp. Süsel
oo 23.02.1854 in Eutin **Maria Margaretha Voss,** verw. Schröder,
Kinder, geb. in Bockholt: Ida Dorothea Jäde, * 02.11.1855; Johann Paul Jäde, * 12.11.1857; Meta Christina Jäde, * 25.06.1859; Rosa Friederike Jäde, * 09.03.1861; (KB Eutin)
e3 Paul Albinus Jäde, * 04.11.1822, † 1825
e4 **Margarethe Kathrin/Christine Jäde**, * 11.03.1825,
oo 27.10.1848 in Altenkrempe **Johann Jochen Plöger**, Witwer, Hufner in Klein Schlamin

d Joachim Friedrich Kohlhaas, * 13.08.1791 in Gömnitz, † 22.01.1851 in Gömnitz, Hufner,
oo 24.04.1829 in Altenkrempe **Christina Maria Evers**, * ca. 1805 in Gömnitz, † 17.09.1857 in Gömnitz;
V: Andreas Evers, Hufner u. Bauervogt in Gömnitz, M: Dorothea **Blöcker,** eine weitere Tochter dieser Ehe war Augusta Christina Evers, verh. am 26.11.1830 in Altenkrempe mit Hinrich Andreas **Bentfeldt**, Müller in Bliesdorf.
Kinder:

117 1789 ist Hans Friedrich zusammen mit Elsabe Christine Schlichting, Müllerstochter aus Gleschendorf Pate zu A 1, IV.2 a Johann Friedrich Dittmer. Er ist auch Cousin 1° von Asmus Friedrich Hartz, der am 21.01.1820 als Bauervogt in Gömnitz verstarb; *s.a. SF Horstmann, Krahn...*
118 Mitglied GGHH, 2012; i.e. Wiebke Dannenberg, † 2024, 78 J.

VI.

d1 **Johann Friedrich**/Fritz **Billibald**/Willibald **Kohlhase**, * 17.08.1829 in Gömnitz, † 21.03.1909 in Neustadt i.H., Hufenpächter in Gömnitz, später Partikulier in Neustadt, *Landmann* (Quelle wd, GGHH, auch folgende Angaben zu diesem Zweig und aus KB OH, Ancestry), 1912 wird er bei der Trauung der Tochter d1j als *verstorbener Gastwirt in Eutin* genannt;
oo 23.05.1865 in Eutin **Maria Dorothea Elise Schröder**, * 14.07.1846 in Hutzfeld, Ksp. Bosau, † 27.01.1924 in Hamburg, V: Hermann Hinrich Schröder, Halbhufner in Hutzfeld, später in Meinsdorf bei Eutin, M: Margaretha Dorothea **Burmeister**,

VII. Kinder:

d1a **Johannes *Heinrich* Fritz Kohlhase**, * 28.09.1865 in Gömnitz, ist 1909 Landmann in Meinsdorf
oo vor 1900 **Jenny Elise Hermine Braesch** ,[119] * 30.07.1878, V: Heinrich Christian Braesch, Halbhufner in Meinsdorf, M: Bertha Malwine Dorothea **Schröder**,

VIII. Kinder:

a1 **Walther Heinrich Max Kohlhase**, * 13.12.1900 in Meinsdorf
oo 26.02.1927 in Süsel **Helene Anna Stender**
Kinder: Wolfgang Walter, Waltraud Anneliese, Manfred Heinrich Karl Kohlhase,

a2 **Hilda Rosa Frieda Kohlhase,** * 01.01.1904 in Großmeinsdorf,
oo 11.06.1927 in Eutin **Rudolf Hans Reimer Suhr**, * 02.02.1901 in Schmalensee, Schlosser in Bornhöved, V: Johannes Friedrich Suhr, Steinhauer in Bornhöved, M: Emma Dorothea **von Spreecken**

d1b ***Meta* Christine Auguste Kohlhase**, * 28.05.1867 in Neustadt i.H., † 09.05.1927 in Stellingen-Langenfele, lebte 1909 in Hamburg o-o 1887 **Julius Hinrich Hamann** aus Gömnitz,
Kind: Hans Karl Kohlhase, * 03.07.1888, † 08.07.88
oo 12.01.1893 in Altenkrempe **Otto Christian Theodor Anders**,[120]* 28.07.1863 in Scharnhagen, Ksp.Dänischenhagen, † 30.07.1936 in Hamburg, Eimsbütteler Chaus. 79, bei seinem Sohn Walter Anders, Kassierer; er war in einer zweiten Ehe verheiratet mit Wilhelmine Auguste Regine Grupe; Bäcker in Bramstedt, später in Hamburg Langenfelde, Hermannstr. 10; V: Hinrich Theodor Anders, Arbeitsmann, M: Anna Henriette Dorothea **Koepke;** der Sohn **Walter Anders**, * 15.05.1893 in Kiel, † 28.11.1943 in Hamburg, Martinistr. 44/46, (Klinik, Leber-, Magenkrebs; Martinistr. 52 ist heute die off. Adresse des UKE); Hilfsheizer, Bäcker, Kassierer, zuletzt Fahrer bei der Schutzpolizei, **oo 1.** am 18.01.1919 in Hamburg Stellingen-Langenfelde mit Helene Clausen, * 09.07.1895 in Billwärder, geschieden 24.11.1928, (2 früh verstorbene Kinder); **oo 2.** am 11.06.1930 in Hamburg mit Dorothea Elisabeth Katharina **Schaal**.
Eine Tochter: Frieda Meta Elisabeth Anders, * 11.10.1900 in Hamburg, Charlottenstr. 10, † 17.09.1945 (Hafenkrankenhaus, Schädelbruch und Unterschenkelbruch); oo Johann Friedrich (Wilhelm) Emil **Ellerbrock**,[121]* 25.01.1891 in Stellingen, † 02.01.1962 in Stellingen, Eisenbahnarbeiter, wohnh. Fasanenweg 10;

d1c *Julius* August Wilhelm Kohlhase, * 17.02.1869 in Ahrensböck,[122] lebte 1909 in Kiel, verheiratet

d1d ***Otto* Johannes Christian Kohlhase**, * 09.03.1871 in Neustadt, † 14.06.1929 in Hamburg; *Meierist* in Thaden, Milchhändler in Hamburg, Brekelsdorf Park 4; lebte 1909 in Kiel; (Anzeigender des Sterbefalls war der Sohn Walter Kohlhase, *Bücherrevisor*; gl. Adresse in HH)
oo 02.10.1895 in Hademarschen mit **Dora Lange,** * 14.06,1877 in Hademarschen; V: Claus Hinrich Lange, Rademacher in Hademarschen, M: Louise Magdalena Petersen, Trauzeugen: Julius Kohlhase aus Bramstedt (d1c?), Claus Lange aus Hademarschen;

d1e ***Carl* Billibald Kohlhase**, * 30.03.1873 in Neustadt, 1879 Schlachtergeselle in Kiel, lebt 1909 in Röbel, Ksp. Süsel, 1926 Schlachter in Bockholt; (s. hierzu auch *Jens Schimanski* bei Ancestry)
oo 28.08.1897 in Altenkrempe ***Emma* Wilhelmine Henriette Plambeck**, * 07.10.1877 in Krumbeck, Ksp. Altenkrempe, V: Joachim Friedrich Plambeck, *Bauknecht*, M: Catharina Friederike **Wendtorf**

VIII. Kinder:

119 Auch Bräsch, möglicherweise früher auch 'Braasch' wie in OH üblich; phonetische, kulturelle Abwandlung?
120 Im Folgenden standesamtl. Originale, digitalisiert einsehbar bei Ancestry.com.
121 Identität etwas unsicher: in der Geburtsurkunde nur Joh.Frdr.Emil, 1945 beim standesamtl. Sterbeeintrag der Ehefrau wurde Wilhelm in Klammern eingefügt.
122 Der Vater wird hier im KB als *Parzelist auf dem vormalen Nauhof* bezeichnet; Gev. ist u.a. Wilhelm Heinrich Kohlhase, d7.

1 **Elsa Frieda Kohlhase,** * 07.10.1897 in Altenkrempe,
oo 14.10.1919 in Eutin **Gustav Edwin Berg,** * 10.09.1889 in Kiel, Friseur in Kiel Gaarden, V: Gottfried Adolf Berg, Privatmann in Kiel, M: Amalie Marie **Mantwitz**

2 **Otto Richard Kohlhase,** * 04.12.1899 in Röbel, oo 23.11.1935 in Röbel Gertrud Helene Auguste Meyer (M.Hurni, Ancestry)

3 **Hedwig Olga Kohlhase,** * 06.08.1902 in Röbel
oo 26.04.1924 in Eutin **Richard Wilhelm Siegel,** * 16.01.1899 in Pahlen bei Wellingstedt, Schmied in Süsel;

4 **Hugo Max Kohlhase**, * 08.05.1904 in Röbel, Landarbeiter in Fassensdorf
oo 13.03.1926 in Eutin **Betty Erna Martha Kloth**, * 31.12.1905 in Großmeinsdorf, V: Heinrich August Wilhelm Kloth, Arbeiter in Großmeinsdorf, M: Minna Marie Emma **Hamer**

5 Minna Rosa Kohlhase, * 21.06.1911 in Röbel

d1f ***Paul*** **Friedrich Kohlhase**, * 17.03.1876 in Gömnitz, † 09.07.1941 in Hamburg, Geschäftskutscher, Pferdehändler, wohnh. 1901 in Altona, Bleicherstr. 48, 1905 Grindelhof 89, Haus 14;
oo 1. am 02.11.1901 in HH Pauline Emilie **Steinmetz**, * 13.03.1882 in HH, † 14.04.1904 im KH Eppendorf, 1901 wohnh. Rothenbaumchaussee 32, zuletzt Goernestr. 9; V: Karl Friedrich Steinmetz, *Maurergeselle* in HH, M: Johanna Christine Danke/Dauke;
oo 2. am 11.04.1905 in HH Anna Marie **Leupold**, * 05.02.1877 in Apolda, † 13.05.1968 in HH; V: Johann Karl Ernst Leupold, *Fuhrwerkenbesitzer* in Apolda, M: Pauline Emilie Steinmetz;
in dieser Ehe:
1 Sohn *Paul* Friedrich Kohlhase, * 27.09.1910 in HH, † 07.10.1943 in Gorjanska, Obergefreiter, Hauptverbandsplatz, oo 26.09.1942 in Halle/Saale *Ruth* Helene Karoline Schede?macher, * 10.01.1921 in Bochum;
1 Tochter Hertha Minna Kohlhase, * 09.06.1909 in HH

d1g Clara Wilhelmine Kohlhase, * 05.01.1878 in Gömnitz, † 29.05.1878

d1h Alex Willi Kohlhase, * 08.11.1884 in Gömnitz, † vor 1909?

d1i *Robert* Georg Kohlhase, * 05.12.1879, lebt 1909 in Hamburg

d1j ***Minna*** **Betti Kohlhase,** * 17.03.1888 in Gömnitz, lebt 1909 in Hamburg, oo 24.02.1912 in Hamburg Emil Heinrich **Wendt**, * 24.11.1883 in Hamburg, † 13.04.1969; Drogist, Beckstr. 9;
Trauzeug.: der Vater des Bräutigams, der *Pferdehändler Paul Kohlhase in der Friedenstr. 39*;
V: Johann *Heinrich* Wendt, *Kassenbote*, M: Cath. Elisab. Doroth. Sevke

VI. d2 **Margarethe Henriette Kohlhaas**, * 09.03.1831, † 06.04.1909 in Neustadt i.H.,
oo 1. 08.04.1851 in Altenkrempe **Johann Hinrich Brandt**, * 30.09.1824, † vor 1853, Mühlenpächter in Gömn., V: Johann Christoph **Brandt**, † vor 1851, Schmiedemeister in Zarnekau, M: N.N.;
Tochter: Metha Margaretha Katharina Brandt, * 23.09.1851 in Gömnitz,
oo 2. 12.07.1853 in Altenkrempe Johannes August **Doose**, * 15.01.1830, Müller in Gömnitz; V: Johann David Ferdinand Dose, † vor 1853, Erbpachtmüller in Gömnitz, M: Cecilie **Lange,** (keine Dose-Kinder im Taufbuch Altenkrempe bis 1875)

d3 Susanna Dorothea Kohlhaas, * 21.03.1833, † 16.10.1857 in Gömnitz, unverh.

d4 Ernst Julius Kohlhaas, * 04.03.1835, † 02.04.1836 in Gömnitz

d5 **Therese Dorothea Kohlhaas**,* 10.05.1837, † 05.05.1908 in Bujendorf, Ksp. Süsel
oo 20.09.1864 in Altenkrempe, **Peter Hinrich Christian Strahlendorf**, * 25.02.1829 in Hassendorf, Ksp. Bosau, † 26.12.1913 in Bujendorf, Handelsmann, V: Claus Christian Strahlendorf, Butterhändler und Heuerinste in Hassendorf, M: Anna Christina Elisabeth **Hardt,**

VII. Kinder:

1 **Minna Elisabeth Henriette Strahlendorf**, * 22.09.1865 in Hashop, Ksp. Süsel
oo 13.11.1888 in Süsel **Dr. phil. Karl Christian Harder**, * 16.05.1865 in Gaarden, Gymnasiallehrer in Neumünster, V: Hinrich Harder, Bahnwärter in Bujendorf, M: Sophia Catharina **Nehls**

2 **Therese Dorothea Johanna Strahlendorf**, * 04.07.1870 in Bujendorf,
oo 30.09.1892 in Süsel **William Friedrich Schlichting,** * 12.10.1866 in Gömnitz, Landmann, V: Johannes Heinrich Schlichting, Hufner in Gömnitz, M: Dorothea Margaretha **Knoop**

3 **Jenny Dorothea Bertha Strahlendorf,** * 27.12.1873 in Bujendorf,
oo 26.11.1895 in Süsel **Karl Heinrich Friedrich Schlichting,** * 10.01.1871 in Gömnitz, Landmann, Bruder von 2 William Friedrich

d6 **Rufina**/Rufine **Christina Kohlhaas**, * 27.07.1839,
oo 04.10.1867 in Altenkrempe **Heinrich Rudolph Rabe**, * 06.12.1836 in Neukirchen, Eutin; V: Joachim Christian Rabe, Halbhufner in Neukirchen, M: Anna Christine **Jensen**

d7 **Wilhelm Heinrich Kohlhaas,** * 19.04.1842, † 11.05.1890 in Gömnitz, Hufenbesitzer in Gömnitz,[123]
oo 24.05.1867 in Malente **Ernestine Wilhelmine Friederike Burmeister,** * 17.11.1842 in Neversfelde, Ksp. Malente, V: Hans Hinrich Burmeister, Hufner zu Neversfelde, M: Friederike Catharine **Beckmann**

VII. Kinder:

1 ***Betty*** **Maria Kohlhase,** * 28.05.1868 in Gömnitz, † 06.02.1942 in Gömnitz,[124] # in Altenkrempe,
oo 12.11.1891 in Altenkrempe **Johann Heinrich Bartels,** * 23.04.1862, † 22.04.1928 Staberhof, # in Altenkrempe; Hufenpächter in Sagau, Ksp. Eutin, 1905 Verwalter in Vitzdorf, seit 1919 auf dem Staberhof bei Burg, Fehmarn

VIII. Kinder:

a **Hans Bruno Bartels**, * 16.09.1892 in Sagau, † 16.08.1965 in Vitzdorf; Verwalter, Landwirt in Vitzdorf;
oo 28.05.1929 in Burg *Mimi* **Kleingarn**, * 22.08.1908 in Meeschendorf, † 14.07.1979 in Bad Orb, # 18.07.1979 in Burg, Fehmarn

b ***Erna*** **Maria Bartels**, * 10.10.1893, ~ 15.11.1893 in Sagau, † 25.08.1982 in Röbel
oo 27.05.1921 in Burg *Emil* Gottfried **Gärtner**, * 12.02.1888, † 17.04.1961 Vitzdorf

c **Emmy Alma Bartels**, * 04.11.1900,
oo 27.05.1921 Hermann Siegfried Gustav **Lafrenz**, * 15.05.1901 Staberdorf

d **Georg Richard Bartels**, * 28.11.1907 in Vitzdorf, oo **Hinz**,

e **Willibald Heinrich Bartels**, * 28.11.1907 in Vitzdorf, oo **Borchert**

2 Willibald Heinrich Kohlhaas, * 07.07.1870 in Gömnitz

3 Sohn, totgeb. */† 27.03.1872 in Gömnitz

4 Sohn, * 17.03.1875 in Gömnitz, † ungetauft

5 Georg Friedrich Kohlhase, * 27.09.1876, † 7 Tage alt

6 Hugo Theodor Kohlhase, * 07.11.1882 in Gömnitz

---

123 Im Adressbuch Ftm. Eutin 1884 wird in Gömnitz ein Gastwirt *Kohlhaß* genannt.
124 Daten zu Bartels von wd und Dieter Klahn

Tafel A3 Kohlhase im Ksp. Schönberg

Die **Kirchenbücher** beginnen hier bereits 1640 und sind, wie häufig zu dieser Zeit, lückenhaft und auch nachlässig geführt, was insbesondere die Zuordnungsmöglichkeit der Personen betrifft (Fehlen der vollständigen Namensnennung und der Alters- oder Ortsangaben, auch fehlen die Namen der Eltern der Brautleute usw.).

Der Pastor in Schönberg und Oberkirchenrat in Neustrelitz, Georg Krüger, hatte 1900 in **Schönberg**, Mecklenburg, sein Buch *"Dreißig Dörfer des Fürstentums Ratzeburg"* herausgegeben, das 1926 in 2. Auflage von Prof. Dr. Heinrich Ploen ergänzt wurde (insges. 350 Seiten, vorhanden in der Bibliothek der GGHH, Sign.: 076 0005) und das die Hof-Geschichten der kleinen Dörfer um Schönberg beschreibt, damals zum **Fürstentum Ratzeburg** gehörig, danach 1701 zu Mecklenburg-Strelitz (westlich von Mecklenburg-Schwerin – weit östlich davon lag das Hauptgebiet von M.-Strelitz).
An dieser Stelle ist es wichtig, daran zu erinnern, dass in Mecklenburg die Abhängigkeit der Menschen vom Grundherrn das Leben bestimmte (Leibeigenschaft). Im vorhergehenden Fürstentum Ratzeburg hatte sich jedoch eine freie Bauernschaft entwickeln können, die u.a. dazu führte, dass sich die Menschen auch frei bewegen konnten, z.B. von Mecklenburg nach Ostholstein oder Lübeck.



Das **Dorf Petersberg** in der Preußen-Karte von 1877

Hier etwas hervorgehoben, denn es interessierte in erster Linie der Familienstamm Kohlha[a]se, der schon ziemlich früh im 15.Jh. (s.u. ab S. 34, auch S. 55) mit dem Dorf Petersberg verbunden war, ein Dorf mit etwa 13 Hofstellen um 1600. 1884 vernichtete ein Feuer einen sehr großen Teil des Dorfes.

Heute gehört Petersberg zur Gemeinde Lockwisch im Landkreis Nordwestmecklenburg.

Ein großer Teil des Dorfes wurde 1884 durch ein Großfeuer vernichtet. In der Folge entstanden so einige prächtige Werderhäuser (Variante eines Hallenhauses in NW-Mecklenburg, etwa wie Ackerbürgerhäuser einer Kleinstadt), die zusammen mit den im Ort *noch wenigen vorhandenen alten Bauernhäusern,* das Dorf zu einem der interessantesten im Ratzeburger Land machen. 1894 war Petersberg ein Dorf mit Schule, Krug, Schmiede, 7 Hüfnern, 1 Dreiviertelhüfner, 2 Drittelhüfnern, 5 Büdnern und 131 Einwohnern. 1919 zählte das Dorf 126 Einwohner. Diese Zahl sank bis zur Volkszählung vom 16.06.1925 auf 96. Damals gab es 16 Wohnhäuser mit 18 Haushaltungen. Bis 1939 sank die Einwohnerzahl weiter auf 83. 1942 waren es in 19 Haushaltungen wieder 95 Bewohner. Die Feldmark umfasste 504 Hektar. Kriegsfolgebedingt stieg die Einwohnerzahl bis 1946 auf 202. Kurzfristig gehörte das Dorf als Ortsteil zu Schönberg, wurde dann aber Anfang der fünfziger Jahre zur Gemeinde Lockwisch gelegt.

Mit der zunehmenden Erhöhung des Ablieferungssolls verließen ab August 1952 die Besitzer der Höfe I, II, IV und VII Petersberg. Ihre Höfe wurden zu einem ÖLB (Öffentlicher Landwirtschaftsbetrieb) zusammengeschlossen, der dann der LPG „Aufbau" beitrat. Zwei weitere Höfe (V, X) kamen dann über den Rat des Kreises mit Pacht- und Nutzungsvertrag dazu, während die letzten vier Hauswirte bis 1960 der LPG beitraten (1958 VII, 1959 VIII). Dabei hatten sich zuerst noch drei Hauswirte zu einer LPG Typ I zusammengeschlossen, die aber nur bis zum Jahresende hielt. Ende 1960 waren dann alle bäuerlichen Betriebe in der LPG Typ III „Aufbau" Lockwisch organisiert. Als letzte Hauswirte traten die Stelleninhaber von III und VI 1960 dieser LPG bei. Ende der fünfziger Jahre wurde das Dorf an das Straßennetz nach Schönberg angeschlossen. Nach der Wende wurde 1993 die Straße Wahrsow-Westerbeck mit Radweg gebaut. 1994 hatte Petersberg, dessen Dorfanlage weitgehend unter **Denkmalschutz** steht, noch 88 Einwohner. Neben den alten Hofstellen und Büdnereien wurden drei Neubauten errichtet, die von JASCHKOWIAK/BEHRENDS, BODDIN und KLEINFELD bewohnt werden.

(Angaben aus der stichwortartigen Ortschronik Petersberg, zusammengestellt von Karl-Heinz Schröder, † 2023)
Leider nennt o.g. Krüger keine genaueren Quellen zur Überprüfung und Weiterforschung; zumindest seine Kirchen-

buch-Daten stimmen mit den von mir anderweitig erfassten Daten jedoch überein...
Chronologisch beginnt in dem Buch die Erfassung der Dörfer und ihrer Menschen um 1600, teilweise auch früher; ein Namensregister erleichtert die Suche.

Die Tafel A3 ist also im Anfang zunächst ein spekulatives Modell und unvollkommen, auch bei G.Krüger ist nicht jede Personenangabe sicher zuzuordnen. Die hier vorgestellte Version besitzt aber dennoch eine hohe Wahrscheinlichkeit. Fragezeichen und Angaben in Klammern deuten die Unsicherheiten an, die eventuell ausgetauscht oder korrigiert werden können, bzw. müssen; inbesondere die Zuordnung von mindestens zwei häufig genannten 'Hans K.' zur gleichen Zeit ohne nähere Kennzeichen erweist sich als schwierig.

Das früheste Auftauchen des Namens Kohlhase findet sich nach G. Krüger bei der Hofstelle X (Halbhufe, 19,29 ha). Da heißt es 1562: "***Jochim Kolhase*** *thon Petersberge hefft Rode Johann syne nhagelaten kynderen den Kroch* [Krug] *darsulvest affgekofft vor 100 M."* Offenbar wurde dieser kleine Hof mit dem Krugrecht danach *zum Besten der Erben* genutzt.
Dieser Jochim Kolhase kann mit Einschränkungen als **Stammvater der 3 Kohlhaas-Familien** im Ksp. Schönberg, in Kücknitz/Eutin und im Ksp. Herrnburg angesehen werden – eine gesicherte Beweisführung konnte allerdings nicht erbracht werden.

Hinweise zur Chronik Petersberg bei Dr. P.C. Schön https://landboitin.de/17_petersberg/ basierend auf Forschungen von K.H. Schröder, † 2023.

I. Generation

Jochim Kolhase, sen. [2560], * geschätzt um 1525, † ca. 1608?; kauft nach G.Krüger 1562 den 'Krug', **Hofstelle X.** in Petersberg von Johann Rode; nach Krüger sei er auch der Dorfschulze gewesen (in der späteren Dotfchronik, s.w.u., allerdings so nicht erwähnt) und Besitzer der **Hofstelle II.**, Größe 58,78 ha, die er 1601 an Peter Boye verkaufte; Kinder von Jochim Kolhase nennt Krüger allerdings nicht – vielleicht sind dies:

II.
Jochim Kohlhase, jun., * [1589], # 26.08.1679 in Schönberg: *der alte Jochim Kohlhase von Petersberg, seines Alters* ***bey 90 Jahr****;* über seine Herkunft und Stellung (Hof?), seinen Beruf (Knecht? Handwerker?) oder eine Ehe ist nichts bekannt; er könnte ein Cousin sein von 1.? Jochim K. in der folgenden "Vater-Generation";

Man kann nur vage annehmen, dass **Joachim K., sen.,** kurzzeitig Dorfschulze wurde, als der bisherige Dorfschulze Hinrich Lüders in den Wirren des 30jährigen Krieges den **Hof I.** aufgab und Joachim K., sen. nun
II. dafür sorgte, dass sein Sohn **Chim Kohlhase,** * 1570, seinen bisherigen, durch den Krieg heruntergekommenen, Hof VI. aufgab und die Hofstelle I. übernehmen konnte, zugleich auch die Schulzenstelle **(A)** übernahm;
Chims jüngerer Bruder(?) war:

II.
Ties Kohlhase [1280], * ca. 1575? **Hofstelle I.,** Größe 59 ha, in Petersberg ? Dorfschulze **(B)** mit 1 1/2 Hufen Land;

zur orientierenden Übersicht wird die Reihenfolge dieser Schulzen- bzw. Bauervogtstelle in Petersberg hier mit den Buchstaben **(A)** bis **(M)** die **Namen** der Dorfschulzen blau gekennzeichnet.

deren Schwester?: **Grette Kohlhaße,** * um 1580, # 09.03.1657 in Schönberg: *eine alte Magd von Petersberg*,

Zwei *"Kohlhase"* lebten nach G. Krüger 1608 in Petersberg:
1. *Kohlhase, der Schulze* (Chim?, Hof I.)
2. *Ties Kohlhase* (Hof X.); Jochim jun. war noch nicht in den Steuerlisten erfasst.

1645 wurden dann **drei** (steuerpflichtige) *"Kohlhase"* im Dorf gezählt, bei Krüger namentlich jedoch keine näheren Angaben hierzu, *vermutlich* waren dies:
1. Ties K., (* 1575, Hof X.), **2.** Chim K. (* um 1610, Hof V.) **3.** Thieß K. (* um 1610, Hof I.)
Die jüngeren Kinder/Neffen Jochim K., jun. und Asmus K., * um 1618 waren steuerfrei oder bereits fortgezogen, Chim K., * 1570, war bereits verstorben?;

Die frühen Zweige der relativ zahlreichen Kohlhase-Familienmitglieder in **Petersberg,** erstmals ab 1444 in den Abgabelisten und später Türkensteuerlisten (LHA Schwerin) nachgewiesen und zusammengestellt in der **Ortschronik von Karl-Heinz Schröder** (1947-2023), lassen sich nicht immer sicher zuordnen. Die umfangreichen Bearbeitungen der Ortsfamilienbücher und der Dorfchroniken der Region um Schönberg von Karl-Heinz Schröder sind teilweise veröffentlicht bei genealogy.net; eine Karte mit Kennung und Lage der einzelnen Höfe liegt nicht vor.
Auch der frühe Anknüpfungspunkt der eigenen Linie des Autors über Asmus Kohlhase sen., S.1, oben, ist weiterhin etwas spekulativ, jedoch indirekt gut darstellbar (siehe Fußnote 125).
So könnte mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit Jochim Kohlhase, sen., * um 1525, Besitzer des Hofes II. und 1562 Käufer des Hofes X. mit dem Krug, diesen um 1590/95 seinem Sohn Franz, * um 1550, überlassen und dem Sohn Chim, * um 1570?, den Hof VI. finanziert haben. Letzterer gab1634 auf und übernahm kurzzeitig den Hof I.
Das Geburtsjahr von Franz deutet auf eine erste Ehe von Jochim sen. hin.
(Diese hier genannten Abläufe sind aber eher zu vermuten als zu beweisen.)

Tochter von Ties Kohlhase [1280] **?** (nicht sicher einzuordnen):
Margarethe/Grete Kohlhase, * um 1620 ist am 06.03.1642 Patin zu Anneke Lühr; (sie? # 11.01.1696 als *Grete Kohlhasen Schweinehirtin von Petersberg*)

Sohn von Ties Kohlhase [1280] **?** (nicht sicher einzuordnen):

Hinrich Kohlhase, * ca. 1620 in Petersberg?, er? # 02.03.1673 in Groß Grönau, Nagelschmied, (er passt zur Vater-Generation in Tafel A3?)
oo 19.p.Trin. 1644 in Gr.Grönau Anna Maria Berg(es)
Kinder:
Johann Kohlhase, ~ 13.p.Trin. 1645 in Gr.Grönau, oo 21.10.1689 in Gr.Grönau Anna Solte
Margarethe Kohlhase, ~ 15.12.1648, oo 08.10.1674 in Gr.Grönau Hinrich Langhoff, Nagelschmied-Geselle
Catharina Kohlhase, ~ 05.02.1655 in Gr.Grönau, oo 29.04.1680 in Gr.Grönau Johann Lankow, Nagelschmied-Geselle;

2 weitere Söhne **(?)** von Ties K. [1280], * um 1575 (**oder** Cousins?):
(unsicher! Chim und Asmus im Folgenden zunächst wg. Geburtszeitraum *als Brüder* eingesetzt)

III.

Chim Kohlhase, * um 1610, s.u. Hof V.

Asmus Kohlhase [640] sen.,[125] ***"der Alte Kohlhaaß"*** * um 1618 in Petersberg, † 1699 in Kücknitz, **s.o. Tafel A1**; er war am 14.05.1647 als *Knecht aus Lockwisch* – hier gab es 9 größere Höfe, der Ort war knapp 2 km von Petersberg entfernt – Pate zu Grethe Dunkelgod, Tochter von Tewes Dunkelgod [126] von Rupensdorf und Dorthie Kavens; etwas später Einheirat in Ratekau/Kücknitz mit **N.N. Heybey, geb. Dolle.**
Er ist als Kohlhaas-Stammvater in Kücknitz anzusehen.

Nachfolger des o.g. Ties Kohlhase [1280], **Hof I.** in Petersberg:
III.

Thieß Kohlhase, * um 1610, † nach 1678, (Sohn/Cousin vom o.g Tieß ?); nachdem Hans Redders **(C)** 1652 den Hof I. in Petersberg [127] verlassen hatte (G.Krüger), "*beweinkaufte*" Thieß die Stelle und wurde somit Schulze **(D)** in Petersberg, auch Kirchenjurat (so bei der Trauung von Sohn Hans); der Hof seines Cousins? kam somit wieder in Familienbesitz;

125 Es gibt keinen gesicherten Beweis für diese **Aufstellung von Asmus Kohlhase** in der Tafel A3, auch G. Krüger erwähnt ihn nicht. Jedoch sprechen mehrere sekundäre Gründe hierfür: **1.)** In den frühen Kirchenbüchern von Schönberg, Herrnburg und Gr. Grönau läßt sich zu jener Zeit kein anderer (zweiter) *Asmus* K. nachweisen. **2.)** Auch seine bekannte Patenschaft 1647 für eine Tochter von Tewes Dunkelgod, der ursprünglich aus (teilw. unleserlich) *"S. ..netz, zu Lübeck"* stammte, deutet seine mögliche spätere Hinwendung nach Kücknitz an, s.a. SF Dunkelgod, Teil C. Ebenso **3.)** die Heirat mit der Witwe (Tochter?) Heybey! – im Ksp. Schönberg gab es damals zwei Familien Heybey, über die möglicherweise frühe Verbindungen in Richtung Kücknitz angebahnt worden sein könnten. **4.)** Weiterhin ist eine Tochter von Asmus Kohlhase jun. in Kücknitz, Tafel A1 I.4., Anna Kohlhase, 1671 Patin zu II.1. Matthias Kohlhase in Tafel A3, Sohn ihres vermuteten Cousins Hans Kohlhase in Petersberg (dieser war ein Sohn von Thieß K., der wiederum ein Bruder von Asmus K. sen. war). **5.)** Die familiäre Verbindung zwischen Kücknitz und Petersberg lässt sich sogar über 2 Generationen weiter verfolgen: Der Enkel von Asmus Kohlhase sen., Thies Kohlhaas, * 1693, aus Kücknitz, Tafel A1, war 1717 Pate zu Anna Dorothea Kohlhase in Petersberg, s.w.u.

126 Über Tewes, der aus Siems oder Kücknitz stammte (KB Schönberg), lief vermutlich für Asmus Kohlhase der Kontakt nach Kücknitz.

127 Nach G.Krüger (*30 Dörfer in Ratzeburg*) erwarb er 1652 über *Weinkauf* ("Gebühr" für Nutzungsrechte gegenüber dem Grundherrn) die 1 1/2 Hufenstelle, nachdem der Vorbesitzer/Pächter Hans Redders aufgegeben hatte. Dieser hatte die Stelle 1642, nachdem Chim Kohlhase mit 376 Mark verschuldet, aufgeben musste, für 150 Mark per Weinkauf erworben.
Bei G.Krüger liest man, dass die Übernahme durch H.Redders 1642 nach dem Tod von Chim erfolgte, dieser(?) war aber 1648 noch als Pate in Lockwisch gewesen.

oo um 1640 **Else NN**, * um 1620, # 22.10.1667 *Kohlhasens Frau von Petersberg*; sie? ist am 28.01.1648 Patin zu Cathrin Timme und am 30.11.1648 zu Clauß Lüder); ihres Neffen/Nichte?
Kinder: (nach Hofchronik und KB)

IV.

2 Anna Kohlhase, * um 1645 in Petersberg, † Boitinsdorf, # 10.01.1684
oo 18.10.1670 in Schönberg Hinrich Lenschow von Boitinsdorf, Hof III. (G.Krüger: Hof IV. in Bechelsdorf?)
3 Engel Kohlhase, ~ 18.06.1649 in Schönberg, # 15.05.1727 in Schönberg
oo 16.10.1677 in Schönberg Claus Oldenburg, ~ 27.09.1646 in Schönberg, Hufner Bechelsdorf, Hof IV./10 (Ortschronik Bechelsdorf)
4 Tieß Kohlhase, ~ 08.05.1651 in Schönberg, # 12.08.1653 in Schönberg hatte *sich mit heißem Wasser verbrannt, sodann verstorben;*
5 Else Kohlhase, ~ 30.06.1654, # 20.04.1742 in Schlagsdorf
oo 01.11.1681 in Schlagsdorf Hartich Dehn,
6 Hinrich Kohlhase, ~ 30.08.1657 in Schönberg, # 11.09,1657 in Schönberg

1. **Hans Kohlhase,** * um 1640, Schulze **(E)** in Petersberg, # 20.01.1677 in Schönberg, *Ties Kohlhase von Petersberg einiger Sohn*; *weil. Schulze in Petersberg, Kirchenjurat* (so bei der Trauung 1670 von Sohn Hans)
oo am 18.10.1670 in Schönberg **Liesbeth Retelsdorf,** * um 1650, ; Tochter des Schulzen von Raddingsdorf; sie heiratete 2. am 22.10.1678 in Schönberg **Hans Diercks** aus Rieps,[128] der die Stelle für 24 Jahre zu Gunsten des Stiefsohnes Matthias und vermutlich auch die Schulzenstelle **(F)** annahm; beide Eheleute wurden zusammen am 03.02.1701 in Schönberg begraben, keine Anmerkung dazu im KB.
Kinder: (nach Hofchronik und KB)

V.

1 **Matthias Kohlhase,** ~ 29.09.1671 in Schönberg, (als Patin ist u.a. genannt *Anna Kohlhase, eine Dirne von Kückniß aus Holstein*, sie könnte vielleicht 1650/55 geboren sein? Tochter von Asmus [Tafel A1, 'Vorgeneration', oder: Tafel A3, 'Vater-Generation' 4.], Cousine von Hans; auch lebte zu dieser Zeit noch ihr Groß-Onkel Jochim in Petersberg); Matthias übernahm 1702 die Stelle des so früh verstorbenen Vaters und wurde Schulze **(G)** zu Petersberg, nachdem der Stiefvater Hans Dierks vertraglich zurückgetreten war.
Matthies wurde am 05.04.1709 in Schönberg begraben und hinterließ keine lebenden Kinder; sein Bruder Hans übernahm die Schulzenstelle.
oo **1.** am 01.11.1701 in Schönberg **Trine Willms,** *Hans Willmes Tochter von Petersberg* (sie # 28.03.1707, *hat Tieß Kohlhase von Petersberg seine Frau begraben lassen*;
V. Kinder 1.Ehe: (nach Hofchronik und KB)
Hans, ~ 10.10.1702, # 26.03.1703, *hat Ties Kohlhase von Petersberg ein saugend Kind so an Masern gestorben, begraben lassen;* Liese, ~15.05.1704, † vor 1709; Anna Elsabeth, ~ 16.02.1706, † April 1707 an *Pocken*
oo **2.** am 25.10.1707 in Schönberg, er als *Wittwer,* **Trine/Catharina Oldörp**, * in Bechelsdorf, ~ 16.10.1661 in Schönberg, † 03.06.1737 in Kl. Siemz; sie oo 1. am 24.10.1693 Asmus Maaß, Hufner Hof III. in Kl.-Siemz, (offenbar keine Kinder in diesen Ehen; Ortschronik Bechelsdorf)

3 Lucie Kohlhase, ~11.08.1675 in Schönberg?, # 06.06.1726 in Schönberg,
oo 1. 26.10.1700 in Schönberg Cleus Meyer von Törpt, Hof V.,
oo 2. 03.06.1710 in Schönberg Albert Speer von Törpt auf Hof V.,
2 **Hans Kohlhase,** * in Petersberg, ~ 13.07.1673 in Schönberg, # 09.03.1731 in Schönberg, Schulze **(H)** in Petersberg seit 1709;
oo 29.10.1709 in Schönberg **Dorothea Lühr** aus Schönberg, V: Jochim Lühr, *Schulze zu Petersberg* laut KB (Dorfschulze als Interim? Seine Frau NN † als Wöchnerin, # 27.09.1684 in Schönberg);
Dorothea oo 2. am 06.11.1731 in Schönberg **Friedrich/Hinrich Rocksien/Roxin** von Retelsdorf, der als *Jahrenwohner* die Schulzenstelle **(I)** innehatte;
Kinder: (nach Hofchronik und KB)

VI.

1 Hans Kohlhase, * in Petersberg, ~ 03.11.1711 in Schönberg, # 11.08.1715
2 Elisabeth Kohlhase, ~ 07.03.1713 in Schönberg, # 27.11.1788 in Schönberg
oo 03.11.1734 in Schönberg Asmus Danehl aus Lauen, Redemacher in Petersberg,
Kinder:
Catharina Maria Danehl, * 1743 in Petersberg, † 16.08.1820 in Lockwisch, oo Henrich Lühr (OFB),
Hans Dannehl, * 25.04.1755 in Petersberg, † 03.04.1823 in Klein Mist, Schulmeister,

128 Im KB: *Hans Diercks von Rieps,* [heiratet] *Ließe Kohlhasen, Ties Kohlhasen, des Schulzen und Kirchengeschworenen Sohns* [i.e. Hans] *Witwe.*

oo 1. 26.11.1784 in Schönberg Margarethe Bohnhof, * in Gr. Siemz, † 02.11.1800 in Petersberg;
oo 2. 07.05.1802 in Schönberg Engel Freitag, * 22.02.1772 in Kl. Bünsdorf, † 17.03.1843 in Kl. Mist

4 Anna Dorothea Kohlhase, ~ 14.10.1717 in Schönberg, Pate war u.a. *Tieß Kohlhase von Kückniß;* (er war 1693 geboren, Sohn von **Thieß Kohlhaas [320]** und Enkel von Asmus sen.)
5 Jochim Kohlhase, ~ 30.01.1720 in Schönberg, Pate u.a. *Jochim Heybey, Schulze zu Rupensdorf*;
6 Hans Kohlhase, ~ 22.05.1722, Schulmeister von Ollndorf;
7 Hinrich Kohlhase, ~ 04.01.1725 in Schönberg, # 05.05.1789, Einwohner in Ollbdorf,
oo 28.10.1749 in Schönberg Elisabeth Söhlbrand;
8 Anck Kohlhase, ~ 17.03.1727 in Schönberg;

3 Tieß Kohlhase, ~ 11.04.1715 in Schönberg, # 24.02.1770; 1 ½ -Hufner, Schulze Hof I. **(J)**; Interimswirt **(I)** war bis 1743 Hinrich Rocksien/Roxin aus Retelsdorf, ~23.02.1697 in Schönberg, der die Witwe des Vorgängers heiratete;
oo 01.11.1740 in Schönberg **Anna/Ank Wigger,** * ~~Groß/~~Klein(?) Siemz, Hof V., ~ 09.11.1717, # 28.11.1787;
Kinder: (nach Hofchronik und KB)

VII.
1 Hans Kohlhase, ~ 28.02.1742 (Pate u.a. Andreas Wigger aus Kl.Siemz), # 26.03.1742;
3 Hinrich Kohlhase, ~03.03.1746, # 03.07.1753;
4 Ann Trien Kohlhase, ~ 09.11.1748 in Schönberg, † in Rupensdorf, # 30.12.1786 in Schönberg
oo 30.10.1766 in Schönberg Hinrich Dunkelgoth, ~ 07.11.1736 in Schönberg, † 02.02.1813 in Rupensdorf, Hauswirt
s.u. VII.2 in Rupensdorf Hof II.; er heiratet als Witwer am 09.11.1787 in Schönberg Marie Dorthie Wulf;
VIII. Tochter: Anna Dunkelguth, * 20.03.1775 in Rupensdorf, † 26.12.1847 in Herrnburg (sie hatte eine uneheliche Beziehung **1.** zu Joachim Heibey, hieraus eine Tochter, Ann Trien Dunkelgoth, */† 1799;
2. zu Hans Lühr, hieraus der Sohn Hans Hinrich Dunkelgoth, * 28.02.1802 in Rupensdorf)
5 Elisabeth Kohlhase, ~ 18.12.1751 in Schönberg;
6 Jochen Kohlhase, ~ 13.03.1753 n Schönberg, # 05.01.1815 in Schönberg, Arbeitsmann;
oo 30.01.1784 in Schönberg Catharina Margaretha Lenschau, † 31.01.1826 in Petersberg; V: Matthias Lenschau, Hauswirt in Petersberg, M: Elisabeth Lühr;
VIII. Kinder: (nach Hofchronik und KB)
a) Ann Liese Kohlhase, ~27.05.1784, # 23.02.1785;
b) Matthias Kohlhase, ~ 31.12.1785, # 27.05.1858 in Schönberg, oo 24.06.1831 in Schönberg Catharina Lühr**;** V: Heinrich Lühr, Büdner in Petersberg, M: Lise Resenhöft;

c) Ann Trien Kohlhase, ~ 30.10.1794 in Schönberg, † vor 1829, oo 18.10.1816 in Schönberg Jochen Peter Hellmann, Knecht in Rupensdorf; V: weil. Jochen Hellmann, Arbeitsmann in Demern, M: Greth Dorothea Sarah Sütel (?verwitwete Lenschow);
er oo 2. am 01.05.1829 in Schönberg Catharine Jacobs von Rupensdorf; Franz Jacobs, Arbeitsmann in Menzendorf, M: Catharina Engel Runge; ;
7 Elsch Kohlhase, ~ 02.03.1756 in Schönberg, # 30.09.1810 in Schönberg, oo 1. 13.05.1774 in Schönberg Hans Woisin; oo 2. 27.05.1791 in Schönberg Asmus Woisin; beide von Hof V. in Lindow;
8 **Hinrich Kohlhase**, ~ 22.09.1759 in Schönberg, † 07.02.1837 in Catlow, Arbeitsmann 1792, 1807 in Rupensdorf, auch in Schattin und Carlow,
oo 1. 04.11.1785 in Schönberg **Ann Trien Wigger,** * [1765] in Rupensdorf, † 20.03.1792 in Petersberg, 27 J.,
oo 2. 31.07.1792 in Schönberg **Catharina Margaretha Dähling,** * [1769] inTorisdorf, † 23.01.1845 in Carlow, 76 J., Schwindsucht; V: Hans Jochim Dähling, Tagelöhner in Torisdorf, M: Catharina Margaretha NN
Kinder 1.Ehe**:**
VIII.
1. Thieß Hinrich Kohlhase, ~ 27.02.1786, † 22.02.1804; Pate u.a. Frentz Dunkelgod von Rupensdorf
2. **Anna Catharina Kohlhase,** ~ 06.10.1788 in Schönberg, * in Petersberg, Pate u.a. Trien Greth Kohlhase zu Petersberg
oo 19.08.1810 in Schönberg **Johann Friedrich Bruhn(s),** Knecht in Rupensdorf; V: Friedrich Bruhns, Knecht in Schönberg, M: Lise Fasch
ein *Kind wurde noch in der Proclamationszeit geboren*, Anm. bei Copul. im KB
Tochter: Trien Marie Bruhn, * 14,12.1811 in Rupensdorf, oo 31.07.1855 Asmus Burmeister, * 05.02.1806 in Kleinfeld, Hufner, seine 2. Ehe, (Ortschronik Kleinfeld, Hof V./9)
3. Jochen Hinrich Kohlhase, ~ 01.03.1792 in Schönberg
Kinder 2.Ehe:
4. Ann Marie Kohlhase, ~ 25.08.1793 in Schönberg

5. Hinrich Kohlhase, ~ 14.11.1794, Paten u.a.Thies Dunkelgod von Lockwisch und Hinrich Dähling: Törpt/Torisdorf; (er? Kind von Hinrich, # 1.6.1795)

6a **Anna Catharina Elisabeth Kohlhase**, * 25.041796; diente in Cronscamp, zuvor in Pogez; V: bei Trauung: Hinrich K., Tagelöhner in Schaddingsdorf, zu Carlow;

oo 24.10.1823 in Carlow **Johann Friedrich Leonhard Möller**, * [1797/98], Knecht in Cronscamp; V: Johann Jacob Möller von Gr. Salitz, M: Thrien Dorthie NN;

sie ist höchstwahrscheinlich identisch mit:

6b **Catharina Elisabeth Kohlhase,** *Tagelöhnertochter in Carlow,*

IX, uneheliche Tochter: Catharina Magdalena Kohlhase, ~ 25.10.1821 in Demern, † 18.01.1822 in Schaddingsdorf; *Vater soll seyn Johann Heinrich Hellmann, Knecht in Schaddingsdorf;* Gevattern alle aus Carlow, u.a. Catharina Maria Kohlhase, V.7

unehelicher Sohn (*Pater ignotur)*:

Asmus Hinrich Kohlhase, * 14.04.1816 in Carlow, † 03.04.1865 in Carlow Nervenkrankheit, Arbeitsmann in Carlow

oo 24.11.1854 in Carlow (Proclam in Schönberg!) **Catharina Margareth Flügge,** * 05.05.1828 in Klein Mist, † 19.06.1881 als Wwe. in Carlow; V: Johann Heinrich Flügge, Arbeitsmann in Bechelsdorf und Carlow, M: Anna Maria Wulff;

X. Kinder:

Catharine Eliese Kohlhase, * 30.03.1852 (? vorehelich?) in Carlow, † 24.04.1875 in Lübeck im allgemeinen Krankenhaus (23 J., 1 M. alt), Dienstmädchen; *ehel. Tochter,* V: Asmus Kohlhase, Arbeitsmann in Carlow, M: Cathrien **Flügge**, (Angaben aus Sterbefallregister Stadtamt Lübeck);

Jochim Friedrich Heinrich Kohlhase, * 08.09.1856 in Carlow (Anm.: *erstes Kind der Ehe)*; in der VZ Lübeck 1875 wird er als Arbeitsmann genannt, wohnhaft *bei seiner **Tante*:** C.M. NN, (Maria Dorothea Westphal?) verh. Flügge, * 21.02.1832/33, deren Ehemann *Johann* Joachin Heinrich Flügge, * 14.07.1831 in Klein Mist, ~ 17.7. in Herrnburg, # 24.02.1912 in Lübeck, Arbeitsmann, eine Tochter: *Johanna* (Dorothe *Emilie)* Flügge, * 04/19.03.1868, alle wohnhaft Düstere Dwasstr. Nr. 577,

Joachim Heinrich Asmus Kohlhase, * 19.10.1862 in Carlow, Knecht in Wahlsdorf oo 13.01.1888 in Demern **Anna Maria Boye,** * 31.08.1859 in Bechelsdorf, † 24.08.1927 in Pogez, Ksp. Carlow, Dienstmädchen Hof Röggelin, Bechelsdorf; V: Hans Heinrich Boye, Hauswirt in Bechelsdorf, M: Anna Liese **Voss**;

7. **Catharina Maria Kohlhase,** * 17.03.1801 in Petersberg, † 10.01.1871, # 14.1. in Carlow (der Vater wird hier mit dem Vornamen *Ties Hinrich* angegeben); Dienstmädchen in Cronscamp,

oo 1. 08.10.1830 in Carlow **Johann Heinrich Bülow,** * [1798], Tagelöhner in Cronscamp; V: Johann Christian Bülow, Arbeitsmann, M: Hedwig Meyer, ein Kind *† 1831; er war oo 1. 15.10.1824 in Carlow mit Catharina Margaretha verw.? Kleinfeld, geb. Huhshahn * [1790]

oo 2.[129] um 1837 **Joachim Heinrich Bülow**, † vor 1865;

IX. Tochter: Anna Dorothea Elisabeth Bülow, * 12.06.1838, † 20.06.1865; oo 15.05.1863 in Carlow Hans Hinrich Brüggemann, * 02.07.1829 in Klocksdorf; Arbeitsmann in Store/Röggelin

8.? totgeb. Kind † 03.09.1808 in Carlow, V. Hinrich K., M: Thrien NN

VII.

2 Tieß Kohlhase, ~ 19.04.1743 in Schönberg, † 21.11.in Petersberg, # 25.11., 1 ½ -Hufner und Schulze **(K)**

oo 30.10.1766 in Schönberg **Catharina Dunkelgoth,** * in Rupensdorf, Hof II., ~ 13.12.1742 in Schönberg, † in Petersberg, # 07.03.1798 in Schönberg; (ihr Bruder(?) Hinrich Dunkelgod heiratet am selben Tag Trien Kohlhase, s.o. VII..3**.** ,=> offenbar doppelte Geschwister-Hochzeit; s.a. SF Dunkelgod)

Kinder: (nach Hofchronik und KB)

VIII.

2 Anna Catharina Kohlhase, ~ 13.12.1771 in Schönberg, † 02.02.1832 in Wahrsow *an den Folgen einer Erkältung,* # 06.02.1832 in Herrnburg*;*

oo 01.08 1800 in Schönberg Hans Heinrich Bade, † 02.08.1847, Arbeitsmann in Wahrsow

2 Kinder:

Johann Heinrich Bade, * 11.04.1805 in Petersberg, † 21.07.1871, Webermeister in Schönberg

oo 24.01.1834 in Schönberg Elisabeth Lenschow, Witwe von Matthias Heinrich Lenschow; V: weil. Johann Lenschow, Arbeitsmann; M: Maria Eckmann

129 Fragliche 2.Ehe; identische Person? Johann Joachim Heinrich Bülow? KB in dieser Zeit unklar.

Elisabeth Catharina Bade, * um 1808?
oo 18.11.1831 in Schönberg Johann Christian Schwarz, Rademachermeister; V: weil. Christian Schwarz, Rademachermeister in Schönberg, M: Catharine Hein,

3 Anne *Else* Kohlhase, * um 1767? (bei ihrer 2. Trauung als *Witwe Elsch Woysin*, p. 347; bei Trauung der Tochter 1828 Anne Else Kohlhase)
oo 1. Asmus Woisin in Lindow, † vor Mai 1791 (er? # 15.12.1790 im 50 ten Jahr, * [1740]!)
oo 2. am 27.05.1791 in Schönberg Asmus Bosin (*Woysin*),[130] * 19.02.1771, † 11.06.1834, Hauswirt in Lindow,
Kind 1.Ehe: Else Woisin,
oo 1. am 03.11.1809 in Schönberg Johann Heinrich Sterly, † 25.07.1827, Hauswirt in Klein Siemz, V: Franz Joachim Sterly;
oo 2. am 18.04.1828 in Schönberg Hans Joachim Freitag in Klein Siemz; V: Hans Freitag, Hauswirt zu Gr. Rünz, M: Catharina Elsabe Rickhoff
Kinder 2.Ehe: Anna Elsch Bosin, ~ 04.05.1792 in Schönberg, (p.446, Pate u.a. Jochen Hinrich Kohlhase v. Petersberg)

4 Elisabeth Kohlhase, ~ 1778, † 1781;

1 Jochen Hinrich Kohlhase, ~ 30.06.1768 in Schönberg, † 21.03.1834; Hauswirt 1798-1833, Hausbrief 1809,[131] Schulze **(L),**
oo 02.11.1798 in Schönberg **Catharina Margarethe Voss** vom Hof VII. in Petersberg, ~ 28.05.1778 in Schönberg, † 13.06.1848; V: Matthias Voss in Petersberg, M: Anne Catherine geb. Voss;
Kinder: (nach Hofchronik und KB)

IX.
1 Catharina Maria Kohlhase, ~09.09.1799 in Schönberg, † 23.01.1876 in Petersberg
oo 17.11.1820 Jochim Wilms aus Petersberg, Hof III., ~ 19.07.1794 in Schönberg, † 17.02.1843?,
X. Kinder:
Jochen Heinrich Wilms, * 24.11.1821 in Petersberg, † 22.11.1822
Catharina Elisabeth Wilms, * 17.10.1823 in Petersberg,

3 Jochim Friedrich Kohlhase, * 31.03.1805 in Petersberg, † 14.08.1825 in Petersberg,
2 Tieß Hinrich Kohlhase, * 17.04.1801 in Petersberg (Taufpate ist u.a. Thies Dunkelgod von Lockwisch), † 01.01.1835 in Petersberg, *Nervenfieber,* # am 5.1. zusammen mit der kleinen Tochter; Hauswirt und Schulze, **(M),** bei der Übernahme des schuldenfreien Hofes zahlte er seiner Schwester Catharina Maria 400 Rtl. aus;
oo 08.11.1833 in Schönberg **Catharina Maria Maack** (Vermerk im KB: *Compensation wegen Nähe der Verwandtschaft* > Voss), * 11.04.1815 in Lockwisch, Hof V., † 16.06.1866 in Petersberg; als Witwe heiratete sie am 20.06.1839 in Herrnburg Georg Heinrich Mette, der den Schulzenhof I. übernahm; ihr V: Hans Hinrich Maack, ~ 20.06.1770, † 06.11.1849, Hof V. In Lockwisch, M: Cathr. Elsch **Voss**, * Petersberg Hof VII, ~ 30.03.1786;
X. Tochter Catharina Marie Kohlhase, * 06.11.1834, † 01.01.1835, ohne nähere Anmerkungen zu Umständen;

Andere Höfe in Petersberg mit Bezug zu Kohlhaas-Familien: (verständlicherweise zum Teil spekulativ)

Hof II.

Jochym Kohlhase, * um 1530, † n. 1600
oo vor 1562 die Witwe des Hof-Vorgängers Gerke Wilkens, † n. 1552,
er verkauft den Hof (ohne Nachkommen?) 1601 an Peter Boye;

Unklar ist die Einordnung von:

Jochim Kohlhase, * ca. 1595/1600 (in Petersberg**?**), † 1659 in Wahrsow,
s. Tafel B; Kohlhase-Stammvater im Ksp. Herrnburg; und

Trine Kohlhase, * ca. 1630, V: *Jochim Kohlhase zu Petersberg,* (nur hier der Vater-Name bei der Trauung genannt!)
oo 28.10.1656 in Schönberg **Jochim Kaven** von Carlow, V: Peter Kaven.;

130 Die Sachlage ist verwirrend: Bei der Trauung liest man *der Hauswirt Asmus Woysin aus Lindau und Wittwe Elsch Woysin ib.* Im Taufregister nach der Trauung findet man keine Taufe Woysin/Woisin sondern 1792 u. 95 als Vater Asmus Bosin! – offenbar Verwechslung des KB-Schreibers. Die erste Ehe mit Asmus Woisin aus Lindow ließ sich nicht im KB nachweisen, sie ist nur abzuleiten aus den Angaben zur Ehe von Else Woisin 1809, hier heißt der Vater der Braut Asmus Woisin, Hauswirt zu Lindow, die Mutter Anne Else Kohlhase. Der frühe Tod von Asmus Woisin konnte in den Jahren vor 1791 nicht sicher nachgewisen werden, allerdings wurde am 15.12.1790 ein Asmuß Woysin von Lindow in Schönberg begraben, im 50ten Jahr, also 1740 geboren und damit gut 25 Jahre älter als Anne Else Kohlhase.

131 Der Hof damals in Quadratruten berechnet; 300 QR entsprachen in Mecklenburg einem bäuerlichen Morgen – das sind ca. 2500 qm. Die Größe war mit 27.151 QR angegeben zumeist Ackerflächen und Buschland; davon Haus, Hofraum und Garten 465 QR entspr. etwa 3800 qm.

Hof V.

Verwirrend war die Einordnung der zwei oben erwähnten Hans Kohlhase.
Die vorgehende Linie Kohlhase von Hof I., nach G.Krüger, ist zu trennen von der Kohlhaas-Linie von **Hof V.** 1 ½ Hufe
Hier wird nach der Ortschronik von Karl-Heinz Schröder die erbliche Hoffolge wie folgt angegeben, teilweise basierend auf den vorhandenen Abgabeberechnungen im LHA Schwerin, ohne genaue Benennung der Verwandtschaft.

V/1 Albert Colhaze, genannt 1444
V/2 Hinrich Kolhaze, 1465
V/3 Albert Kohlhaze, 1510
V/4 Hinrik Kohlhase, 1543
V/5 **Hans** Kohlhase, † 1549
V/6 da der Bruder den Hof nicht übernehmen will, übernimmt der Schwager Peter Eddeler 1549 den Hof

V/7 bis 10 verschiedene Nachfolger (Verkauf, Einheirat) – dann:

V/11 Chim Kohlhase, 1665 (ungbestimmt genannt)

V/12 **Hans Kohlhase,** * um 1640,[132] # 12.04.1702; im KB: *Hanß Kohlhase von Petersberg begraben, NB: dieser ist von Bechelsdorf kommen und hernach unterwegen todt gefunden*)
oo 1. um 1667 (nicht im KB! Lücke von1664 -1670) **Elsche Ollndorf**, * um 1650, # 30.12.1682 in Schönberg *Hanß Kohlhase hat begraben lassen **Elsche** Kohlhase*)
oo 2. am 05.06.1683 in Schönberg **Gesche Stamer**, ~ 22.10.1649 in Schönebreg, # 30.11.1697; Tochter von Asmus Stamer, # 04.02.1666 in Schönberg, Hufner in Kleinfeld, Hof III./3; Wwe. von (oo 26.10.1675 in Schönberg) Jochim Kleinfeld/*Klenefeld,* (Ortschronik Kleinfeld)
(Hans K., jetzt alt ca. 43 J., bei der Trauung *nicht* als Witwer genannt – oder ist hier *Hans* eher der Sohn aus der Ehe mit Elsche Ollndorf gemeint? Der müsste dann aber um 1660 geboren sein. Oder ein ganz anderer Zweig?)
Kinder dieser zweiten Ehe**?**: (unsichere Zuordnung!)
e) **Catharine Kohlhase,** ~ 26.10.1684 in Schönberg
oo ? 05.11.1720 in Schönberg **Peter Wittfoth** von Wahlsdorf?; Sohn: Asmus W., ~ 23.05.1723;
f) Sohn NN, # 01.11.1687 *ein 6 Wochen alt. Knabe*
g) Asmus Kohlhase, ~ 05.05.1691 in Schönberg,
h) **Hinrich Kohlhase,** * um 1700 in Petersberg
oo 31,10.1730 **Anna/Ancke Söhlbrand;** V: Hinrich Söhlbrand, M: Anna/Anck NN (deren weitere Tochter: Elsch Söhlbrand, ~ 06.06.1719 in Schönberg);
Kind: Elisabeth Kohlhase, ~ 20.12.1732 in Schönberg
(sie? ***Elsch Kohlhase,*** oo 20.11.1761 in Schönberg **Hans Scheding** von Ollndorf, dieser?, *ehemaliger Hauswirt in Olndorf,* † 11.01.1810, alt 74 J., 11 M., im Hause von Asmus Rumohr in Groß Mist, # in Herrnburg; die Familie Scheding hatte nach G. Krüger, Dörfer im Ftm. Ratzeburg, S.160, den 53 ha großen Hof II. seit dem 16. Jh. in Ollndorf bewirtschaftet)
Kinder erster Ehe?: (unsichere Zuordnung!)
a) Thies Kohlhase, ~ 28.10.1669, Pate u.a.: Thies K., Schulze zu Petersberg (**V.7.?**) ;
V: Hans K. v. Petersberg, M: Elße NN;
b) Sohn N.N., [* 1671], (# 13.05.1691 in Schönberg *Hans Kohlhase sein 20 jähriger Sohn, sein eigen Knecht*)
c) Kind N.N., (es? # 07.07.1691 *hat Hans Kohlhase sein ander Kind begraben lassen* [*ander* – im Zusammenhang mit dem vorgeh. Begräbnis am 13.05.1691])
d) seine Tochter als überlebende Hoferbin? Und nicht Hans?
Margarethe/Grethe Kohlhase, * um 1675, (V: Hans K., Petersberg,
V/13 oo 24.10.1693 **Jochim Voß** ~ 24.01.1669 in Schönberg, # 19.09.1747 in Schönberg, Hof VII.,

Hof VI.

VI/2 Henneke Kohlhaze, genannt 1440, 1490, 1 ½ -Hufe
VI/3 Hans Kohlhaze, 1530
VI/4 Ties Kohlhaze 1562
VI/5 Larenz, Lafrenz Kohlhase 1605
VI/6 **Chim Kohlhase** 1634
er gibt die Hofstelle wg. Krieg auf; fraglich 2 Söhne: Thieß (Verbindung zu Hof I) und Chim (Verbindung zu Hof V), die genaue Einordnung ist aber kaum möglich.

132 Nach G.Krüger war er?, Hans Kohlhase, auch Besitzer der Hufe V. in Petersberg und übergab sie an seinen Schwiegersohn Jochim Voss, der 1719 in zweiter Ehe Trin Fick(en), Besitzerin von Wahlsdorf IV. heiratete. Der Sohn Hinrich Kohlhase blieb zunächst auf dem Hofe V., später war er Jahrenwohner auf Hof VIII. in Petersberg, eine Viertelhufe.

Hof VII.

VII/1 Hinrik Kohlhaze, gennant 1444, 1 ½ -Hufe
VII/2 Hinrik Kohlhaze, 1481
VII/3 Peter Kohlhase, (Bruder ? Von 2) 1484
VII/4 Steffen Kohlhase 1490
VII/5 Hermen Kohlhase, 1510
VII/6 Hans Krickhoen(Einheirat?)
…
VII/12 **Marcus Dunkelgod** von Kücknitz, † 1691 (s. SF Dunkelgod)
oo 1. 1658 die Witwe des Hof-Vorgängers Hans **Voss**
oo 2. 1678 Gesche Lüder

Hof VIII. (erst Anfang 17.Jh. Eingerichtete Kätner-Stelle, später ¾ -Hufe)

VIII/6 Hinrich Söhlbrand, ~ 27.01.1678 in Schönberg, # 27.10.1729
oo 1707 in Schönberg Anna Beckmann, ~ 14.01.1686
VIII/7 **Hinrich Kohlhase,** ~ 29.10.1692 in Schönberg, † 29.06.1753 in Schlagsdorf, Jahrenwohner, ging nach Ablauf des Vertrages vermutlich als Untervogt nach Schlagsdorf;
oo 31.10.1730 die Witwe des Vorgängers
eine Tochter: Elsch Kohlhase, ~ 10.12.1732 in Schönberg, † 07.12.1803 in Schlagsdorf
oo 20.11.1761 in Schönberg Hans Schäding aus Ollndorf;

Hof X. (der Krug, als Halbhufe, später 1/3 -Hufe)

X/7 **Jochym Kohlhase,** * um 1515, 1652 von Johann Rode gekauft; noch 1571 genannt;
X/8 Frantz Kohlhase, genannt 1598
X/9 Tieß Kohlhase, * um 1575, genannt 1605 und 1626 >>> X/10 Asmus Lüder, genannt 1662, 1664

Tafel B Familie Kohlhase in den Kirchspielen Herrnburg und Grönau, Mecklenburg bzw. Fürstentum Ratzeburg

Auszüge aus den Forschungsarbeiten über die Kirchenbücher zu Grönau und Herrnburg von Karl-Heinz Schröder und dem Ortsfamilienbuch Herrnburg => www.online-ofb.de – punktuell positiv überprüft – zum Abgleich möglicher Verbindungen zwischen den Sippen Kohlhaas in Ostholstein (Tafeln A1 und A2) und in Mecklenburg (Tafeln A3 und B); diese Verbindungen sind in den Kirchenbüchern nicht sicher nachweisbar.
Am wahrscheinlichsten ist aber eine Verbindung zwischen den Familien im Ksp. Ratekau, Tafel A1, und im Ksp. Schönberg, Tafel A3, durch Asmus Kohlhase [640], s. insbesondere die ersten Fußnoten hierzu in Tafel A3.
Die Generationen-Einstufung wurde in allen Tafeln angepasst. s.a. die regionale Website Land Boitin von Dr. P.C. Schön

(entspricht m.E. "Vater-Generation" in Tafel A3):
Joachim Kohlhase, * ca. 1595/1600, † 05.02.1659 in Wahrsow, 1620 baute er die Windmühle in Lauen, Kätner bis 1647; er ist als Stammvater der Kohlhaas-Familie im Ksp. Herrnburg anzusehen;
oo um 1620 wo? Anna NN, * in Lauen (östl. Schlutup),[133] † 21.05.1655 in Wahrsow
Sohn:

I.

Heinrich Kohlhase, * [1626], † 03.09.1691 in Wahrsow, *nahm 1650 die wüste Schulzenstelle an, Hufner von 1653 bis 1691*
oo 09.10.1649 in Herrnburg **Anna Runge**, * 1627, † 07.05.1698 in Wahrsow

133 Der Ort Schlutup liegt Kücknitz gegenüber auf der anderen Seite der Trave.
In dieser Stammfolge Tafel B ist deutlich zu erkennen, dass der älteste Sohn über etwa 6 Generationen immer den Namen des väterlichen Großvaters erhielt – somit könnte der Name des Vaters von Joachim *Heinrich* gelautet haben oder nach diesem Brauch der des Großvaters mütterlicher Seite *Joachim* - wenn man annehmen darf, dass er der zweitälteste Sohn war.
Diese Regelung ist in der Stammfolge in Tafel A1 nur über 3 Generationen nachweisbar; etwas weniger deutlich ist hier noch zu erkennen, dass der zweitälteste Sohn den Namen des mütterlichen Großvaters erhielt.
Man kann nur vage spekulieren, ob dieser hier genannte Joachim Kohlhase der Bruder/Cousin von Asmus in der Tafel A3 ist und damit der Herrnburger Kohlhase-Zweig möglicherweise in Petersberg, Ksp. Schönberg, wurzelt.

Kinder:
1 totgeb. Mädchen, */† 1650
3 Andreas Kohlhase, ~ 24.1.1654, † 1654
4 **Heinrich Kohlhase**, * 27.12.1654 in Wahrsow, † 15.05.1706 in Lüdersdorf, Schulze in Lüdersdorf
oo 19.11.1695 in Herrnburg **Catharina Schütt**,[134] * 13.05.1674 in Kuhlrade, † 21.12.1748 in Selmsdorf,
Kinder:
a Anna Catharina Kohlhase, * 1696, † 1699 Lüdersdorf
b Heinrich Kohlhase, * 20.04.1698, Pate u.a. Hans Dieterich? von Petersberg
c Anke/Anc/Anne Kohlhase, * 11.07.1700
d Margaretha Kohlhase, * 10.10.1702
e Hans Kohlhase, * 1703, † 1708 (Pate war u.a Hans Kohlhase aus Lübeck, K10?)
f Jürgen Kohlhase, * 08.12.1706 Lüdersdorf
5 Hans Kohlhase, * 14.11.1657 in Wahrsow, [?K10]
6 Anna Kohlhase, */† 1660 in Wahrsow
7 Sohn */† 1661
8 **Matthias Kohlhase,** * 06.09.1662 in Wahrsow, *ging nach Rehna*
oo um 1697 in Rehna **Magdalena Dorothea Japp(e)**,
Kinder:
Anna Elisabeth Kohlhase, ~ 11.07.1698 in Rehna
Jacob Heinrich Kohlhase, ~ 11.11.1699 in Rehna
9 Jürgen Kohlhase, */† 1665
10 **Paul Kohlhase,** * 16.05.1667 in Wahrsow, # 24.02.1723 in Lauen, Ksp. Selmsdorf; Knecht in Lockwisch;
oo 13.11.1692 in Schönberg **Margaretha Wulff,** Magd in Lockwisch; Anmerkung im Traubuch: *diese haben vorher Buße gethan* – wg. Schwangerschaft der Braut.
Kinder:
a Anke Kohlhase, * 15.03.1693 in Lockwisch
b **Elsch Kohlhase**, * 26.11.1694 in Lockwisch, *ancilla pastoris*, Magd beim Pastor
oo 05.10.1720 in Herrnburg **Ewald Sterly**, * 25.09.1687 in Palingen, † 23.02.1756,
c Tiess Kohlhase, * 13.02.1697 in Lockwisch
2 **Joachim Kohlhase,** * 09.06.1651 in Wahrsow, † 21.07.1700 in Wahrsow, Hufner;[135]
oo 18.10.1681 in Herrnburg **Elsche Oldenburg,** * 22.12.1652 in Niendorf, † 23.10.1723 in Wahrsow
Kinder:

II.

2 Hans Kohlhase, * 10.10.1684 in Wahrsow, † Niendorf
er? oo 09.12.1723 in Schönberg Liese Bahrs; V: Asmus Bahrs, Kätner in Hie...?
3 Paul Kohlhase, * 10.08.1687 in Wahrsow,
4 Matthias Kohlhase, */† 1691
5 totgeb. 1692
1 **Heinrich Kohlhase**, * 02.12.1682 in Wahrsow, † 12.07.1735 in Wahrsow, Hufner
oo ca. 1714 **Anke** NN, * [1689], † 25.05.1743 in Wahrsow,
Kinder:

III.

1 **Elsche Kohlhase**, * 18.01.1715 in Wahrsow
oo 02.02.1749 in Herrnburg **Nicolaus Arend**, * 10.12.1711 in Lüdersdorf, † 19.01.1763 in Herrnburg, Kinder
2 **Catharina Kohlhase**, * 22.01.1717 in Wahrsow, † 02.06.1787 in Selmsdorf,
oo 28.07.1749 in Selmsdorf **Peter Lohse**, Kinder nicht bekannt
3 Anna Kohlhase, */† 1719
4 Joachim Kohlhase, * 1720, † 1729
6 Anna Kohlhase, * 1727, † 1728
5 **Hans Kohlhase,** * 12.01.1723 in Wahrsow, † 20.02.1775 in Wahrsow, Hufner
oo 1. 29.10.1743 in Herrnburg **Marie Kahl**, * 17.11.1725 in Rabensdorf (südl. Schönberg), † 24.05.1747 Wahrsow
Kinder (**1-12**):

134 Bei der Taufe von Greth Schütt am 4.1.1698 in Herrnburg (die Eltern sind Peter und Elsch Schütt von Wahrsow) sind als Paten aufgeführt: Hans, Elsch und Greth Kohlhase – keine Ortsangaben! Bei den Taufen der Kinder I.Gen. 1-10 keine Paten aus Kücknitz.
135 Er? könnte der Pate zu Hanß Fick (Vater: Hanß F.) aus Stockelsdorf gewesen sein, der am 15.06.1673 in der Kirche zu Rensefeld getauft wurde.

IV.

1 Hans Heinrich Kohlhase * 23.06.1746 in Wahrsow, † 31.07.1746 in Wahrsow
2 Hans Joachim Kohlhase, * 01.04.1747 in Wahrsow, † 24.05.1747 in Wahrsow *(Blattern)*

III.5 Hans Kohlhaase
oo 2. 31.10.1747 in Herrnburg **Anna Marie Oldenburg**, * 16.02.1724 in Klein Mist, † 09.11.1790 in Wahrsow
Kinder:

3 Hans Heinrich Kohlhase, * 16.11.1748 in Wahrsow, † 27.02.1819 in Wahrsow, Hufner und Dorfschulze, *er kaufte 1808 das alte Holländerhaus*
oo 27.10.1780 in Herrnburg **Anna Elisabeth Lühr**, * 10.09.1758 in Wahrsow, † 01.04.1809 in Wahrsow
V. Kinder:
3a Hans Hinrich Kohlhaas, ~ 09.12.1781 in Herrnburg, † 29.04.1809 in Wahrsow
3b Jochen Asmus Kohlhaas, ~ 24.12.1783 in Herrnburg, † 08.04.1785 in Wahrsow
3c Ann Liese Kohlhaas, ~ 06.11.1787 in Herrnburg, † 08.04.1785 in Wahrsow
3d **Georg Heinrich Kohlhase**, ~ 18.05.1790 in Herrnburg, † 07.12.1871 in Wahrsow, Hufner (Hof I.) und Schulze
oo 30.10.1812 in Herrnburg **Anna Catharina Werner,** * 14.03.1790 in Palingen, † 10.09.1838 in Wahrsow,
VI. Kinder:
3d1 **Catharina Elisabeth Kohlhase**, * 14.11.1813, † 12.10.1873 in Lübeck;
oo 1. 05.11.1830 in Herrnburg Joachim Heinrich **Wittfoht**, * 27.12.1802, † 07.01.1832 in Lüdersdorf, Hufner (Hof II:), Tochter: Catharina Elisabeth Wittfoht, oo 14.08.1856 Jacob Berend Heinrich Theodor **Köhnke**
oo 2. Matthias **Oldörp,** * 26.02.1795 in Ollndorf, Ksp. Schönberg; Jahrenwohner;
3d2 **Anna Maria Kohlhase**, * 03.11.1815 in Wahrsow, **oo 1.** 6.5.1835 Joachim Heinrich **Lühr**, Scheidung 8.11.1850; **oo 2.** 14.02.1851 Mummendorf Jochim Peter **Kock**, * 24.02.1799, † 16.08.1878 in Rüschenbeck
3d3 Joachim Heinrich Kohlhase, * 1818, † 1821
3d4 Margaretha Elisabeth Kohlhase, * 1820, † 1823
3d5 Anna Margaretha Kohlhase, * 1823, † in Lockwisch; oo 30.10.1840 in Schönberg Hans Heinrich **Kleinfeld**, * 28.07.1807 in Lockwisch, † 13.04.1886, Hofbesitzer in Lockwisch, Hof VIII./15
3d6 Maria Elisabeth Kohlhase, * 1825, † 1885; oo 13.11.1846 in Herrnburg 1. Hans Heinrich **Meier**, Hauswirt in Törpt, später 2. Hans Heinrich Friedrich **Schütt**
3d7 Hans Joachim Kohlhase, * 1828, † 1830
3d8 **Georg Heinrich Kohlhase**, * 28.11.1831, † 22.04.1865 in Wahrsow, Hufner,
oo 04.11.1853 in Herrnburg **Maria Luise Mette**, * 12.07.1832 in Herrnburg, † 13.07.1871 in Wahrsow,
VII. Kinder:
3d8a **Georg Heinrich Bernhard Kohlhase**, * 30.09.1854, † 19.08.1909 in Wahrsow, Hufner, Schulzen-anerbe in Wahrsow
o-o in Herrnburg **Anna Catharina Caroline Mette**, * 11.07.1856 in Herrnburg, † 26.02.1889 in Herrnburg, 1 Tochter: Ida Catharina Caroline Mette, * 1878, † 1937 in Herrnburg
oo 09.05.1879 in Schönberg **Catharina Maria Elisabeth Schröder,** * 12.11.1861 in Schönberg, † 07.12.1932 in Wahrsow; V: Joachim Matthias Friedrich Schröder, Zimmermann in Schönberg, M: Anna Catharina Kramp
VIII. Kinder:
3d8a1 **Peter Heinrich Ludwig Bernhard Kohlhase,** * 13.02.1883 in Wahrsow, † 25.12.1956 in Quassow, verzichtete auf die Stelle und wurde Lehrer,
oo 27.11.1906 **Elisabeth Dorothea Köppen**, * 02.01.1885 in Friedrichsthal, Schwerin
Kinder: a Gerhard Kohlhase, b Elisabth Kohlhase,
3d8a2 Maria Alwine Catharina Kohlhase, * 1884, † 1947, oo Hans Joachim Heinrich Mette
3d8a3 **Bernhard Friedrich Wilhelm Kohlhase**, * 29.09.1885, † 12.09.1960 in Wahrsow, Hufner
oo 14.05.1915 in Herrnburg **Caroline Marie Catharina Alma Dähn**, * 19.03.1890 in Lenschow, † 10.04.1973 in Schönberg
IX. Kinder:
a Friedrich Bernhard Ernst Kohlhase, * 1916 in Wahrsow, † 1943 in Rußland
b **Walter Otto Albert Kohlhase**, * 17.12.1917, † 05.12.1970 in Wahrsow, Hauswirt
oo 09.01.1948 in Herrnburg **Luise Adele Ernestine Schnell**, * 11.01.1920 in Lüdersdorf, †29.11.1997 in Lüdersdorf; Kinder: 1 Tochter

c **Hermann Hans Emil Kohlhase**, 20.07.1920 in Wahrsow, † 07.01.2001 in Herrnburg
oo 03.08.1946 in Herrnburg **Ingeborg Anna Luise Grehn**, * 25.08.1921 in Herrnburg, † 08.03.1977 in Schönberg; Kinder: 2 Töchter

3d8a4 Maria Caroline Catharina Kohlhase, * 1887, † 1889

3d8a5 **Hans Heinrich Joachim Peter Kohlhase,** * 11.09.1888 Wahrsow, Erbhofpächter in Lenschow 1923-1937
oo 08.02.1919 in Herrnburg **Emma Bertha Maria Henriette Schütt**, * 25.06.1893 in Wahrsow; ein Sohn bekannt: Hans Heinrich Joachim Kohlhase, * 28.01.1922, ~ 19.03. in Stockelsdorf;

3d8a6 Heinrich Friedrich Kohlhase, */† 1895

3d8a7 **Maria Caroline Wilhelmine Kohlhase**, * 03.04.1896, † 29.08.1966 in Herrnburg,
oo 15.12.1914 in Herrnburg **Fritz Johann Heinrich Emil Dähn**, * 12.12.1884 in Lenschow, † 16.04.1980 in Herrnburg; Kinder: 1 Sohn

3d8b Johannes Peter Heinrich Kohlhase, * 1856, † 1857
3d8c Emma Catharina Caroline Kohlhase, * 1858, † 1861
3d8d Georg Heinrich Ludwig Kohlhase, * 1860, † 1861
3d8e Helene Maria Kohlhase, * 1861, † 1866
3d8f Maria Caroline Luise Kohlhase, * 1865, † 1866

V.

3e **Catharina Margaretha Kohlhaas**, * 02.09.1793 in Wahrsow, † 26.06.1857 in Palingen
oo 30.10.1812 in Herrnburg **Hans Werner**, * 15.02.1793 in Palingen, † 12.11.1866 in Palingen
Kinder sind bekannt

3f **Anne Marie Kohlhaas**, ~ 22.11.1797 in Herrnburg
oo 23.10.1818 in Herrnburg **Hans Heinrich Werner**, * 29.12.1786 in Klein Mist, † 09.06.1870 in Wahrsow

IV.

4 totgeb. Kind 1750

5 Hans Joachim Kohlhase, */† 1751

6 **Anna Elisabeth Kohlhase,** * 30.06.1752 in Wahrsow, † 03.01.1827 in Lüdersdorf
oo 01.11.1771 in Herrnburg **Franz Joachim Jürgens,** * 27.09.1736 in Lüdersdorf, † 12.04.1804 in Lüdersdorf,
Kinder bekannt

7 Jochen Kohlhase, * 18.05.1755 in Wahrsow, † 11.12.1784 in Wahrsow

8 **Jürgen Heinrich Kohlhase**, * 11.02.1758 in Wahrsow, † 12.03.1810 in Schattin, # Grönau, Hufner
oo 27.06.1788 in Grönau **Margarethe Erdmuth Groth**, * 03.11.1763 in Schattin, † 21.02.1815 in Schattin
Kinder (1.-9.) * Schattin:

1. Hans Hinrich Kohlhase, */† 1789
2. Jürgen Kohlhase, * 31.05.1790
3. **Hans Joachim Kohlhase**, * 20.10.1792, † 19.05.1875 in Schattin, Kirchenjurat, Vollhufner, Interims-BV, [136]
oo 20.11.1812 in Grönau **Anna Elisabeth /** ~~Catharina Maria~~ **Grube**, * ~~*01.01.1791*~~ 05.12.1793 in Schattin,
† 27.09.1863 in Schattin; V: Jürgen Grube, BV in Schattin; s.a. Grube in SF *Horstmann*

VI. Kinder * in Schattin:

3a Hans Hinrich Karl Kohlhase, */† 1813

3b **Catharina Margaretha Elisabeth Kohlhase**, * 10.05.1814, † 03.05.1903 in Schattin, # 7.5. Grönau
oo 1. 12.07.1833 in Groß Grönau **Hans Joachim Oldenburg,** * 21.03.1808 in Schattin, † 22.04.1849 in Schattin, Hauswirt; V: Hans Joachim Oldenburg, * 1777 in Schattin, M: Cath. Marg. **Classen,** *1792

VII. Kinder:

3b1 Hans Joachim Heinrich Oldenburg, * 10.09.1837 in Schattin, † 28.04.1910 in Schattin, *hat sich erhängt*, Knecht, oo 17.04.1868 in Grönau mit Cath. Elis. **Bollow**, 5 Kinder bek.

3b2 Anna Marie Catharina Oldenburg, * 12.07.1847, oo 20.03.1868 in Grönau Hans Joachim **Mustin**, 7 Kinder bek.

oo 2. 02.04.1851 in Groß Grönau **Johann Friedrich Oldenburg**, * 23.02.1817 in Groß Mist, † 22.02.1898 in Schattin, Jahrenwohner VII; V: Christian Friedrich Hartwig Oldenburg, * 1787 in Groß Mist, M: Anna Margaretha **Planthafer**;

VII. Kinder:

136 Nach VZ Lübeck/Schattin von 1851 Hufe mit Wohnhaus, Scheune und Backhaus, (7 Pferde, 20 Rinder, 20 Schafe, 8 Schweine, 62 Stck. Federvieh, 6 Bienenstöcke). Testament von 1846 im AHL, Sign.: 07.2-12-1846.11.23, Kohlhaase. In der VZ 1815 werden 1 Tochter, 2 Knechte und 2 Mägde auf dem Hof gezählt. Das gen. Geburtsdatum der Ehefrau (VZ!) lässt sich im KB Gr.Grönau nicht bestätigen!
Im KB wird ihr Name bei der Trauung mit Anna Elisabeth Grube angegeben; V: Jürgen Grube, M: Anna Catharina Groth

3b3 Anna Maria Marg. Oldenburg, * 21.10.1851 in Schattin
3b4 Johann Joachim Friedrich Oldenburg, * 1855, † 1858
3c ***Anna*** **Catharina Sophia Kohlhase,** * 09.01.1816, † 07.02.1896 in Schattin
oo 12.11.1852 in Grönau **Hans Heinrich Oldenburg,** 31.08.1827 in Lüdersdorf, † 20.12.1897 in Schattin, Hufner VI 1852-1884; V: Hans Joachim Oldenburg, * 25.03.1795 in Lüdersdorf, † 10.07.1892 in Lüdersdorf, M. Anna Maria **Fasch**, * 08.02.1795 in Palingen, † 14.02.1865 in Lüdersdorf; 2 Kinder bekannt
3d Hans Joachim Jürgen Kohlhase, * 25.01.1818, † 27.08.1847 in Schattin
3e Mädchen Kohlhase, */† 1822
3f **Anna Catharina *Maria* Kohlhase**,[137] * 24.01.1826 in Schattin
oo (Aufgebot Stadtamt Lübeck) 09.11.1858 **Johann Joachim Heinrich Kietzmann**, * 20.03.1830 in Schlagsdorf, † 02.02.1880 in Schattin; Arbeitsmann; V: Johann Joachim Kietzmann, Schuster
Söhne: Johann Heinrich Friedrich Kietzmann, * 25.09.1854 vorehelich in Schattin, † 29.11.1923 in Herrnburg, Büdner und Korbmacher; oo Auguste Johanna Friedrike Körs; keine Kinder;
Hans Joachim Heinrich Kietzmann, *17.03.1865 in Schattin, 08.12.1890 Bürger in Lübeck oo 28.03.1890 in Lübeck Anna Sophia Wilhelmina **Lewerenz**, * 25.06.1866 in Zeetz
3g Johann Joachim Friedrich Kohlhase, * 28.01.1828, † 11.12.1844

4. Anna Catharina Margaretha Kohlhase, * 28.03.1794 († vor 1801?)
5. Johann Heinrich Kohlhase, * 07.09.1796
6. **Catharina Elisabeth Kohlhase**, * 26.01.1798, † 16.03.1876 Bothenhorst b. Gr. Grönau
oo 08.11.1822 Johann Joachim **Matthias Heinrich Both**, * 24.05.1793 in Bothenhorst, Rademacher
7. N. Kohlhase, */† 1800
8. Anna Catharina Margaretha Kohlhase, * 12.12.1801,
9. **Johann Hinrich Kohlhase,** * 26.01.1805, † 20.02.1852 in Schattin, Vollhufner bei VZ 1851, VIII. [138]
oo 23.09.1825 in Grönau **Anna *Elisabeth* Oldenburg,** * 03.07.1806 in Schattin, (Schwester von IV.8.3b, oo 1.)
V: Hans Joachim Oldenburg, * 10.08.1777 in Schlagsülsdorf, † 10.05.1852 in Schattin,
M: Catharina Marg. **Clasen**, * 18.02.1758 in Schlagbrügge, † 10.10.1823 in Schattin

VI. Kinder:
9a **Maria Sophia Elisabeth Kohlhase,** * 26.05.1826 in Schattin, † 16.01.1879 in Herrnburg,
oo 08.01.1858 in Herrnburg **Joachim Peter Oldenburg**, * 15.09.1821 in Herrnburg, † 11.09.1875 in Herrnburg; V: Joachim Heinrich Oldenburg, * 31.10.1798 in Herrnburg, M: Cath. Marg. Kalkhorst, 1797 in Palingen
9b Anna *Maria* Elisabeth Kohlhase, * 31.08.1829 in Schattin, lebt bei VZ 1862 auf dem Hof;
9c ***Johann*** **Joachim Heinrich Kohlhase**,* 20.03.1832 in Schattin, † 25.08.1886 in Schattin, Hauswirt, bzw. Partikulier, [139] bei der VZ Lübeck, Schattin, 1875 als Hufner, mit Ehefrau und 2 Töchtern
oo 06.11.1868 in Groß Grönau **Catharina *Maria* Elisabeth Oldenburg**, * 05.03.1845 in Herrnburg; V: Hans Heinrich Oldenburg, * 1806 in Lüdersdorf, M: Catharina Elisabeth Kreutzfeldt, * 1804 in Groß Mist

VII. Kinder:
9c1 **Anna *Maria* Elisabeth Kohlhase,** * 14.09.1869 in Schattin
oo 20.12.1889 St.Amt Rehna, in Utecht **Hans Johann Friedrich Burmester,** * 23.12.1851 in Schattin, Hufner; V: Hans Joachim Burmester, Hufner in Schattin, M: Anna Maria Catharina Rickers;
9c2 *Catharina* Maria Elisabeth Kohlhase, * 19.08.1873 in Schattin

9d **Hans Joachim Heinrich Kohlhase**, * 31.07.1837 in Schattin, † 17.08.1873, # in Syracuse *im Staate Onondaga*, [County im Bundesstaat New York] [140] Schneider, wohnhaft Lübeck Rosengarten,
oo Proklam. der Ehe am 4.7.1867 in Lübeck, Cop. am 14.7.1867 in St. Petri mit
Auguste Susanne Henriette Siemssen, * 26.02.1848 in Güstrow, # 13.06.1881 in Burgfriedhof, HL,

137 Angaben mit Hinweis auf die Eltern aus dem Stadtamtsbuch Lübeck, Aufgebote (s.a. MSR-GFB Ftm.Ratzeburg, K.H.Schröder)
138 In der VZ Lübeck/Schattin 1862 (Name hier *Kohlhaase)* werden genannt: Vollhufe: 1 Kathe, 1 Wohnhaus, 1 Scheune; 6 Pferde, 26 Rinder, 7 Schafe, 6 Schweine, 40 Stck. Federvieh. Am 17.03.1844 ist er (?) Pate in Schlutup (Tfb. S.400).
139 Testament im AHL, Sign.: 07.2-13- 1886.07.06, Kohlhaas: 70/1886
140 Am 11. Okrober 1873 erschien sein Schwiegervater im Stadtamt Lübeck mit dem Totenschein der deutschen Evangelischen Vereinigten St.Peter Kirche in Syracuse im Stadtamt Lübeck. Onondaga war ein ehem. Irokesen-Reservat am Ontario-See, später County; Daten aus dem Proclamationsregister des Standesamts Lübeck 1875; s.a. Nr. 4 (auswärts Verstorbene, Stadtamtbuch 1873. Bei Ancestry.com oder in der Hamburger Passagierliste nicht als Auswanderer (um 1872?) gefunden.

wohnhaft zuletzt Depenau 481; V: Johann Georg Heinrich Siemsen, * 22.12.1821 in Lübeck, Freimaler, wohnh. Depenau, M: Sophia Maria Charlotte Knoll, * 28.09.1819 in Güstrow (oo 01.02.1857 in Lübeck, St. Aegidien, ihre 1848 zuvor geborene Tochter wurde danach als ehelich anerkannt); sie oo 2. in Hamburg im Januar 1875 (Aufgebot in Lübeck vom 2.1.1875) Heinrich Jacob Wilhelm **Ernst**, * 05.06.1849 in Lübeck, † 26.10.1921 in Hamburg, Arbeiter; er war oo 2. am 19.4.1884 in HH mit Emma Mathilde Emilie Clara Hannig;

Kinder:

d1 Mädchen, */† 06.01.1871

d2 Tochter: **Elisabeth Sophia Henriette Kohlhase**, * 01.05.1868 in Lübeck, oo 25.07.1890 in Lübeck **Andries Ferdinand Boon-Hartsinck**, * 28.09.1855 in Amsterdam, # 17.11.1936 Vorwerker Friedhof in Lübeck, Kunst- und Landschaftsgärtner in Lübeck (aus: Lüb. Geschl.; Tfb. St.Lorenz); er war in einer 1. Ehe verheiratet mit Jacobine Elisabeth Laura? Johanna **Muuss**, † 1889?, ein Kind dieser Ehe war Margareta Frida Boon-Hartsinck, * [1889], † 15.06.1903 in Stockelsdorf

Kinder:

d2a Maria Anna Sophia Boon-Hartsinck, * 21.10.1891 in Lübeck, ~ St. Lorenz, (Paten: Sophia Maria Charlotte Siemsen [Urgroßmutter] und Maria Anna Boon-Hartsinck [141]), † 15.11.1978 in Amsterdam;

d2b Martin Sibilla Boon-Hartsinck, * 15.09.1893 in Lübeck, ~ St. Lorenz (Paten: der Vater und Martinus Sibilla Boon-Hartsinck)

d2c Johanna Elisabeth Boon-Hartsinck, * 27.02.1895 in Lübeck, ~ St. Lorenz, (Paten: die Mutter und Johanna Elisabeth Alpers aus Hamburg), † 19.12.1985 in Amsterdam; oo 20.07.1927 in Amsterdam Henri Johannes Spandaw, * 30.07.1899 in Amsterdam, † 05.11.1974 in Amsterdam

d2d Theodora Magdalene Henriette Boon-Hartsinck, * [1897], † 06.08.1903 in Stockelsdorf

d2e Andries Ferdinand Boon-Hartsinck, * 20.05.1900 in Lübeck, Wilhelmstr. 1, ~ in St. Lorenz (Paten: der Vater und Selma Clara Maria Kurdelbrink)

9e **Hans Joachim Christian Kohlhase**, 01.12.1839 in Schattin [142] † 24.01.1928 in Lenschow, # 27.01.1928 in Grönau, Arbeitsmann; bei der Musterung Febr.1859 in Lübeck: *Knecht beim Vater, leidet angebl. an schwacher Brust, zuletzt vor 4 Wochen behandelt, kann auch nicht gut marschieren, ist dienst-tauglich einzustellen;*

oo 26.10.1871 in Grönau **Catharina Elisabeth Busch**, * 26.01.1852 in Wahrsow, † 29.09.1913 in Schattin, # 3.10. in Grönau; V: Carsten Heinrich Busch, Böttcher, M:Catharina Maria Reppenhagen;

VII. Kinder * in Schattin:

9e1 **Johann Heinrich *Hans* Joachim Kohlhase,** * 01.06.1872 in Schattin, [143] † 28.09.1944 in Lübeck, Landarbeiter in Utecht

oo 08.10.1897 Standesamt Rehna **Maria Elisabeth Wilhelmine Berkenthien**, * 11.05.1873 in Utecht, V: Johann Heinrich Berkenthien, Hufner in Utecht, M: Catharina Elisabeth **Speck**

9e2 Anna Maria *Catharina* Kohlhase, * 14.09.1873,

9e3 **Johann *Heinrich* Friedrich Kohlhase**, * 26.11.1875, ~ 17.12., † 21.03.1964 in Schleswig, # 14.04.1964 in Herrnburg, Büdner in Lüdersdorf

oo **Bertha Maria Johanna Henriette Köster**, * 01.06.1883 in Wahrsow, † 06.12.1955 in Schattin

VIII. Kinder:

9e3a Hans Heinrich Kohlhase, */† 1904

9e3b Willy Heinrich Friedrich Kohlhase, * 04.01.1906 in Lübeck, † 03.08.1948 i.d. Kriegs-gefangenschaft, Bauer in Lenschow

9e3c Hermann Wilhelm Heinrich Kohlhase, *16.12.1906 in Lüdersdorf

9e3d Heinrich Johann Friedrich Kohlhase, * 1909 in Lüdersdorf, † 1910 in Lüdersdorf

9e3e **Henny Ina Elly Kohlhase,** * 07.10.1911, † 07.10.1992 Brügge b. Bordesholm

oo 1. **Heinrich Otto Richaed Ecklebe**

oo 2. **Albert Ernst Julius Dörner**

141 Unklar ist, ob sie die Schwester (geb. 1858) von Andries Ferdinand ist, da diese zu dieser Zeit (1891) bereits seit 1885 in Leersum, NL, verheiratet war – mit William Philippus Coolhaas (1856-1898; Internet: Henri van Asten, geneanet.org). (Dieser Name passt auf seine Weise zu meiner genealogischen Auflistung...) Oder seine gleichnamige 71jährige Mutter, geb. van der Crab (1820-1904).

142 In der VZ Lübeck Schattin 1880 werden angegeben: Hans Joachim 1.12.1839; Catharine 28.1.1851; und als Kinder genannt: Hans 1.6.1872; Catharine 14.9.1873; Heinrich 26.11.1875; Johannes 26.11.1877; Wilhelm 7.4.1880;

143 Im Lübecker Adressbuch von 1900 ist ein Johann Heinrich Hans Kohlhaas , Ludwigstr. 60, eingetragen, ab 1901 dann Gloxinstr. 18, ab 1905 Geverdestr. 45, zuletzt 1909 Warendorpstr. 27, Arbeiter. Unter dieser Adresse ist ab 1921 bis 1925 ein Hans Kohlhase eingetragen.

9e4 *Johannes* Georg Wilhelm Kohlhase, * 26.11.1877 Arbeitsmann in Lübeck, [144]
oo Emma Leptien
9e5 *Wilhelm* Georg Joachim Kohlhase,* 07.04.1880, † 12.11.1888 in Schattin
9e6 **Marie Caroline Luise Kohlhase,** * 23.06.1882, † 10.02.1963 in Lübeck Moisling,
oo 05.11.1904 Standesamt Rehna **Hans Joachim Heinrich Lankau,** * 09.10.1879 in Kühsen, † 23.12.1941 in Rußland, Brauerei-, Arbeiter, Bierfahrer in Lübeck, Georgstr. 14a, V: Christoph Johann Lankau, Arbeiter, M: Maria Margaretha Dorothea Schütt, beide wohnhaft in Genin;
Kinder, * in Lübeck, ~ St.Lorenz:
6a Otto Hans Hermann Lankau, * 06.02.1905;
6b Klara Dorothea Maria Lankau, * 18.03.1906,
6c Hans Joachim Christian Lankau, * 06.05.1907;
6d Willy August Otto Lankau, * 15.12.1908;
9e7 Maria Catharina Luise Kohlhase, * 08.12.1887
9e8 Paul Heinrich Friedrich Kohlhase, * 09.06.1890, † 02.04.1915 in Schattin

9f **Anna Catharina Marie Kohlhase**, * 29.03/05.1843 in Schattin
oo Proklam Lübeck 11.11.1873, Hochzeit in Grönau am 05.12.1873 **Joachim Heinrich Ollmann,** * 02.03.1839 in Utecht Ksp. Schlagsdorf, Maurergeselle

IV.

9 Hans Hartwig Kohlhase, * 15.09.1760 in Wahrsow, † 30.05.1812 in Grönau, Tischler
oo 04.11.1796 in Grönau **Maria Margaretha Elisabeth Biedick**, * 25.03.1776 in Grönau, † 30.03.1814 Grönau, V. Jacob Biedick, Nagelschmied;
Kinder:
1. **Catharina Magdalena Ilsabe Kohlhase**, * 01.02.1798 in Grönau
?oo [145] um 1823 in Groß-Grönau? **Jochim Blank**, * (1794) in Wahrsow, Fuhrmann, 4 Kinder genannt, VZ 1845: Jochim, 21; Hinrich, 16; Johann, 11; Catharina, 13;
2. **Margaretha Elisabeth Kohlhaase**, * 14.08.1799 in Schattin, † 26.09.1858 in Lübeck St. Lorenz (59 J.alt)
?oo wo? **Johannes Jochim Friedrich Lübcke**, Cigarrenarbeiter in Lübeck
3. Anna Sophia Magdalena Kohlhase, * 15.11.1801 in Grönau, † 22.10.1803 in Grönau;
4. Anna Catharina Maria Kohlhase, * 09.04.1804 in Grönau
6. Tochter, */† 1812 in Grönau
5. **Anna Christina Charlotte Kohlhase**, * 19.01.1807 in Grönau
oo (Aufgebot Lübeck 31.10.1834) **Joachim Hinrich Utermarck**, * 11.03.1807 in Steinrade, Arbeitsmann, wohnh. vor dem Holstentor; V: Jochim Daniel Utermarck, M: Cath. Marg. Blös;
Söhne: Johann Christian Berend Utermarck, * 04.12.1836 in Lübeck;
Martin August Emil Utermarck, * 16.05.1841 in Lübeck;

10 Catharina Margaretha Kohlhase, * 30.07.1763 in Wahrsow, † 28.03.1811 in Herrnburg
oo 31.10.1788 in Herrnburg **Matthias Oldörp**, * 11.05.1760 in Selmsdorf, † 10.12.1814 in Herrnburg, Kind bek.
11 Johann Hinrich, Kohlhase, */† 1766 in Wahrsow
12 Johann Kohlhase, * 14.03.1768 in Wahrsow, † 04.04.1839 in Lüdersdorf
oo 11.01.1802 in Herrnburg **Anna Catharina Margaretha Burmeister**, * 17.09.1774 in Lüdersdorf,
Kinder:

1. **Anna Elisabeth Kohlhaas,** ~ 30.03.1803 in Herrnburg, † 31.12.1846 in Lüdersdorf
oo 27.11.1829 in Herrnburg **Joachim Heinrich Meier**, * 05.02.1806 Lüdersdorf, † 12.12.1863 in Lüdersd., Kinder bekannt
2. ***Hans* Joachim Kohlhase,** * 9.10.1804 in Lüdersdorf ~ 11.10.1804 in Herrnburg, † 10.02.1874 in Lübeck, Arbeitsmann, Bereiter (Reitlehrer), *wohnhaft hinter der Burg 737*, auch Langer Lohberg, [146]
oo 31.10.1830 Lübeck St. Jacobi ***Catharina* Margaretha Knutzen**, * 05.02.1803 in Lübeck; † 10.04.1873 in Lübeck; V: Hinrich Christopher Knutzen, M: Christina Sophia **Möller**, † vor 1830;
nach der VZ Lübeck 1857 wohnten sie Langer Lohberg Nr. 312 (alt), wohl auch schon vor 1842

VI. Kinder Kohlhase (VZ 1857): Georg, 26 J., Eliese, 21 J., Mathilde, 15 J., Carl, 9 J.; der Sohn Johann Heinrich

144 Im Lübecker Adressbuch ab 1901 ist ein Johannes Georg Wilhelm Kohlhaas, Westhoffstr. 55, Arbeiter, eingetragen, zuletzt 1953 Westhoffstr. 83. Testament von Johannes Kohlhaas, Holzarbeiter und Emma Leptien, AHL, Sign.: 07.2-14-252/1942, Kohlhaas

145 So zu vermuten nach der VZ Groß-Grönau 1845, AKVZ. Möglicherweise ist er identisch mit Joachim Heinrich Blank, * 27.04.1795 in Duvenest, OFB Herrnburg

146 Testament im AHL, Sign.: 07.2-13- 1873.12.08., Kohlhaase, hier als Reitlehrer bezeichnet; bei der VZ 1831 als *Kohlhaas* mit 2 Kindern erfasst.

Ludwig, * 11.05.1833, ~ 30.05.1833 Jac.Tfb. wird bei der VZ nicht genannt, ebenso nicht der Sohn Christian Heinrich Jacob Kohlhaase, * 01.08.1840, ~ 22.08.1840 Jac.Tfb., † 16.04.1842
Ein vorehelich geborener Sohn, Johann Hinrich Wilhelm Kohlhase, * 16.02.1826, ~ 05.03.1826 Jac.Tfb., † 12.10.1834 in Lübeck, *hinter der Burg.*

Georg findet sich im Stadtamtsbuch (Aufgebot 7.8.1861) als

2a ***Georg*** **Carl Heinrich Kohlhaase**, * 20.08.1831 in Lübeck, ~ 4.9. St. Jacobi, † 27.11.1889 in Eutin, Kaufmann und Geschäftsführer, [147]
oo 1861 **Maria Friederike Georgine Sonntag**, * 07.07.1842 in Ratzeburg, V: Heinrich Eduard Sonntag, Senator, Ehefrau nicht genannt.
Kinder:
Elisabeth Maria Kohlhaase, * 16.12.1862 in Lübeck, ~ St. Jacobi, (sie? † 02.12.1937 in Oldenburg i.H., Eutin)
Maria Henriette Mathilde Kohlhaase, * 29.07.1865 in Lübeck, ~ St. Jacobi
Carl Eduard Joachim Kohlhaase, * .02.1872 (err.), † 16.05.1873 in Lübeck

Eliese findet sich in der VZ 1880 als

2b **Elisabeth Kohlhaase,** ~ 29.11.1835 in Lübeck, St.Jac., *Haushaltungsvorsteherin*, ledig, seit 1878 *am Zählungsort* (VZ 1880) wohnhaft. Nach Eintrag im Stadtamtsbuch lautet der vollständige Name **Johanna Christiana *Eliese* Kohlhaase** und das Geburtsdatum ist der 13.11.1835! [148]

Mathilde findet sich im Proklamations-Register Lübeck vom 2.7.1869 als

2c **Maria Henriette *Mathilde* Kohlhaase**, * 06.04.1843 in Lübeck
oo 20.07.1869 (kathol. Kirche) Johann Philipp Julius **Schweigmann**, * 27.09.1842 in Recke, Tecklenburger Land, Kaufmann aus Schönberg; Eltern: Innocenz Schweigmann, Kaufmann und Maria Louise Bemken (KB Schönberg)

3. Jochen Hinrich Kohlhaas, ~ 10.03.1807 in Herrnburg (s.u. VZ Lensahn)

Im OFB Selmsdorf und auf der HP von Karl-Heinz Schröder finden sich weitere **Kohlhase-Vorkommen** in dieser Region Mecklenburgs; eine Verknüpfung ist bislang nicht untersucht:

Trien (Catharina Margarethe) Kohlhase, * 1740 in Torisdorf, südl. Schönberg, † 01.01.1773 in Kuhlrade, # in Carlow,
oo 17.07.1760 in Schönberg **Hinrich Kreutzfeld**, * 14.03.1739 in Kuhlrade, ~ 16.03. in Carlow, † 22.07.1826 in Kuhlrade, # 25.07. in Carlow, Rademacher; er 2. oo 13.08.1773 in Carlow Anna Maria Henning.
Ein Sohn dieser Ehe: Hans Hinrich Kreutzfeld, * 17.11.1764, † 30.04.1856 in Kuhlrade, Hauswirt;

Ortschronik Lockwisch:

Jürgen Kohlhase aus Selmsdorf
oo am 06.11.1734 in Schönberg **Maria Oldörp** aus Lockwisch, V: Peter Oldörp, ~ 11.05.1668 in Schönberg, oo 31.10.1702 Anna Maak (Make) aus Lockwisch, ~ 11.01.1683 in Schönberg

Pagel (Paul) Kohlhaase, Knecht in Lockwisch, auch Schulmeister und Schweinehirt (Hebungsregister 1702 für Lockwisch)
oo 13.11.1692 in Schönberg Margarethe Wulff, ~ 14.05.1663 in Schönberg, V: Marx Wulff, Hof II./10 in Lockwisch, M: Grete Warncke aus Schönberg;

Asmus Kohlhase, (? vielleicht Asmus Hinrich Kohlhase, *1816, Arbeitsmann in Carlow, verh. mit Christien Flügge s.o.); er, als *Knecht in Wendorf,* südl. Stralsund, hatte 1847 eine uneheliche Beziehung zu Catharina Marie Wigger, * 21.11.1822, V: Hinrich Wigger, Hof VII./12 in Lockwisch, M: Anna Else Oldenbur aus Klein Mist; **s.u. K6**
Tochter: **Catharine Marie Kohlhase,** * 22.04.1848 (sie lebte bei der VZ Lübeck 1857 im *Thorbezirk* mit ihrer jetzt verheirateten Mutter und deren Ehemann Jochim Offen, 28 J., aus Brandenbaum, Arbeitsmann; bei der VZ 1862 lebten alle 3 in der Engelsgrube 9, die Tochter jetzt als Catharine Offen, alt 16 J.; (nicht mrhr in VZ 1871/75);

---

147 Im Telefonbuch Eutin 1927 ist eine Elisabeth Kohlhaase aufgeführt, wohnh. Auguststr. 26, Handarbeitslehrerin
148 Ihr Testament im AHL, Sign.: 07.02-14- 060/1916, Kohlhaase

Weitere nicht zugeordnete Kohlhaas-Namen im Norden und Nordosten:

Hier sind klärende Hinweise willkommen!

Bürgerannahme Lübeck:

K1 **Hinrich Kolhase**, am 8.11.1616, ein Rotbrauer mit einem Harnisch, Bürgen: Jürgen Albers, Harmen Hillebrandt;

K2 **Jürgen Kolhaese**, erhält am 3.5.1621 zusammen mit 39 weiteren Soldaten die *vollkommene Bürgerschaft*; jeder 3 Rth. (Am 8.5. kommen noch einmal 31 Soldaten hinzu.); fragl. identisch mit Jürgen Koelhase, der am 22.06.1603 in Lübeck Urfehde (Nr. 1043, Siegel) leistet; im Niederstadtbuch S. 9 vom 1.10.1610 ist Jürgen Kolhase und seine Frau Dorothea (i.d. Pers.Kartei beide mit Sterbezeichen) genannt, als Tochter Margareta Stuve; im Wette-Jahrbuch 1614 ist am 19.02.1616 Jürgen Koelhase (*Shefarendman* - Seefahrer?) eine kleine Amtskost mit 32 Personen eingetragen; im Dom-Wochenbuch ist am 23.03.1645 die Beerdigung von Jürgen Kollhase eingetragen;

Lübeckischer Staats-Kalender... 1846, S.85:

K5 **Friedrich Kohlhase**, Unterhauptmann der 15. Compagnie, Fünftes Batailion (Travemünder Bezirk)

VZ Lübeck **1857:**

K6 **Catharina Wigger,** * 1821 [err.] in Lockwisch, verh. mit Jochim Offen, 28 J., (* 25.08.1829 in Brandenbaum, Ksp. Herrnburg, später zu Lübeck, St.Gertrud/Marli), Arbeitsmann; Tochter außerehel.
Catharine Kohlhase, * 1847 [err.] in Lockwisch; **s.o. Ortschronik Lockwisch**

Hamburger Passagierliste:

K7 **A. Kohlhaas** *aus Lübeck*, * ca. 1829, wandert mit seiner Frau Johanna, * ca. 1823, am 15.9.1857 mit dem Segelschiff *Rudolph* nach Amerika, New York, aus; keine Entsprechung in VZ Lübeck 1851

K8 **Robert Kohlhaas,** * ca. 1835 Hamburger Passagierliste, zul. *wohnhaft* in Kaltenkirchen; (nach Ancestry, Sarah B, Hill Family Tree, *hiernach* am 18.3.1835 geboren!? => nachgewiesen ist die Geburt, Vater: August K., jedoch unter diesem Datum in Hesserode, Ksp. Pützlingen, Landkrs. Nordhausen, Thüringen – eine irreführende Verfälschung des Geburtsortes, auch andere dort vorgestellte Kohlhaas-Verbindungen sind nicht stimmig: "zusammengeschustert"!) wandert mit Frau Abel, 62, und Tochter Luise, 20, am 29.9.1906 mit dem DS *"Patricia"* nach Amerika, New York, aus. Andere Kinder, geboren in Kaltenkirchen, waren offenbar zuvor ausgewandert: Ernst Heinrich Kohlhase, * 9.1.1869; Minna Kohlhase, * 1871; Emil Kohlhase, * 1873, oo Krumpeter; Anette Kohlhase, * 1881, oo Helm.
(**Emil Kohlhase** war häufiger zw. HH und NY gependelt und hatte bis Anfang der 1930er Jahre in Kaltenkirchen ein Geschäft betrieben (s. Ansichtskarte im Internet), um 1910 führte er dort auch ein kleines Elektrizitätswerk; google-books. Vermutlich ist er in Kaltenkirchen Anfang der 30er Jahre verstorben, Kinder sind hier vielleicht auch geboren.)

VZ Lauenburgische Güter 1861, (AKVZ)

K9 **N.N. Kohlhaas,** Inspector, Bresahn, Meierhof, bei Seedorf, Schaalsee (vielleicht Tafel A1.VI.2 oder 7

KB Carlow:

bei Ancestry (vorläufig bereits mit gewisser Unsicherheit in Tafel A3 eingearbeitet!):
Hinrich Kohlhase, * 1759, † 07.02.1837 in Carlow, Tagelöhner, oo mit Ann Trien **Wigger**, Tochter Anna Trine Kohlhase; totgeb. Kind in Carlow, † 03.09.1808, V: Hinrich K., M: Thrien NN;

Taufbuch Petri, Lübeck:

K10 **Hans Kohlhase,** * um 1665, *Salzwalcker* [möglicherweise identisch mit Hans Kohlhase, Tafel B, I.5]
? oo 21.n.Trin. 1692 in Lübeck St. Petri, Margareta Elisabeth **Grage**
Kinder:

Hans Hinrich Kohlhase, ~ 27.11.1700, † vor 1746; (wohl identisch mit *Hans Kohlhase,* Salzpacker, Bürger am 09.11.1730, Gebühr 4 Rthl., Bürgen: Michel Schuldt, Mathias Meyer; Bürgereid am 17.11.1730);
oo 1730 in Lübeck, St. Petri, Judith Elisabeth **Meister;** sie oo 2. im Dom am 21.03.1746 Jürgen **Haardt**
Kinder, get. St. Petri:
Jochim *Martin* Kohlhase, ~ 29.08.1732, [möglicherweise? beerdigt als Joachim Kohlhaase am 06.03.1771, Mar.St.Reg., dieser am 04.03.1757 als *Träger* Bürgereid und am 04.04.1758 als Vater, Arbeitsmann, bei der Taufe seines Kindes genannt, Mar.Tfb.], Bootsmann, Schiffer, *Sohn des Hans Hinrich Kohlhaase,*
am 09.07.1762 Martin Kohlhase im Bürger-Eidbuch als Matrose verzeichnet,
oo 11.07.1762 (Aufg.) Engel Magdalena Lemcke/**Lembke,**
Tocher: Engel Catharina Kohlhaas, ~ 23.12.1763 Tfb. St.Petri
Sohn: Hermann Peter Kohlhase, ~ 05.07.1765
Kind NN, ~ 12.03.1768
Jürgen Hinrich Kohlhaase, ~ 29.09.1735
Anna Catharina Kohlhase, ~ 04.11.1739; uneheliches Kind?: **Hans Hinrich Kohlhase,** ~ 20.05.1766 (Dom), als Vater genannt: Thomas **Buch**
Maria Elisabeth Kohlhaase, ~ 10.05.1742

K11a **Anna Catharina Kohlhase,** ~ 30.09.1702
K11b **Herman Caspar Kohlhase,** ~ 20.05.1705,
K11c **Dorothea Elisabeth Kohlhase,** ~ 05.01.1708,
K12 **Anna Dorothea Kohlhase,** am 03.12.1761 als Mutter von Kind NN genannt, Ehefrau von *Hieron*. **Grep**

Cop.Buch Petri, Lübeck:

K13 **Magdalena Catharina Kohlhase,** oo 08.12.1785 Hinrich Nicolaus **Quitzow**, Malermeister

Cop.Buch Marien, Lübeck:

K14 **Henrich Koelhase,** * um 1590, Brauer, oo 1617 Telsche **Schröder** [vermutlich identisch mit Hinrich Kolhase, Bürger 1616, s.o. K1; Herkunft nicht genannt, Ksp. Herrnburg? Schönberg?]
K15 **Johann Kohlhase,** * um 1725, Träger, oo n.Oculi 1757 (Aufg.) Anna Magdalena **Stüve**
ein Kind NN † 22.02.1764 (Jac.Reg.)
K16 **Anna Magdalena Kohlhaas** (vorgehend? geb. Stüve?) oo (II.?) 29.10.1771 in Lübeck, St. Marien, Jochim Asmus **Peper**

Cop.Buch Jacobi, Lübeck:

K17 **Joh. Diederich Kohlhas,** * um 1700, Heringspacker, Salzpacker,
oo 31.10.1724 Anna Margaretha **Masch**
Kinder: Meinhardt Diederich, ~ 12.12.1726 (Dom Tfb.)
Anna Catharina, ~ 03.03.1729 (Petri)
Agnes, ~ 09.10.1730 (Petri)
Anna Margaretha Kohlhas, ~ 20.12.1731 (Petri) oo? 21.10.1764 (Jacobi) Friedrich Martin **Jürgens**
Johann Wilhelm, ~ 20.05.1735 (Petri)

Taufbuch Jacobi, Lübeck:

K18 **Matthias Kolhase**, * um 1620, *Fohrman, in der Fischergrube im Malergange wonend*
Sohn/Tochter:
Hanß Kolhase, ~ 16.03.1644
Anna Kohlhase, ~ 13.02.1647 (Vater *Teiß Kohlhase, Vorknecht in der Grepelgrube*)

Begr. St. Annen:

K 19 **Johann Hinrich Kohlhase,** # 14.10.1780, alt 80 J. (identisch mit *Hans Hinrich Kohlhase?* ~ 1700, s.w.o.)
KB Travemünde:

K20 **Christian Kohlhase**, ist Pate am 08.11.1752
K21 **Catharina Margaretha** (Trien Greth) **Kohlhase,** als Patin 1741 bis 1749, 1758 genannt

KB Schlutup:

K22 **Johann Kohlhaas** aus Schattin, am 17.03.1844 als Pate gen. [Tafel B, IV.9 ?]
K23 **Hans Joachim Kohlhaas** aus Schattin, am 17.03.1844 als Pate gen. [Tafel B, IV.3 ?]
K24 **Catharina Kohlhaas** aus Schattin, am 29.09.1846 Patin zu Jochen Hinrich Wille
K25 **Anna Maria Sophia Kohlhase** aus Schattin, Patin am 11.03.1838
K26 **Anna Margaretha Kohlhase,** Patin am 13.01.1796
K27 **Elsch Kohlhaase,** Patin am 05.11.1775

KB Ratekau:

K28 **Asmus Kohlhase,** ~ 20.10.1738; *ein Hurkindt, die Mutter N. Kohlhasen war ihrem Vorgeben nach aus Mecklenburg entlaufen? und ist alhir in Ratekau befallen?* Keine Paten genannt

KB Rensefeld:

K29 **Elsabe Kohlhaas** oo Detlev Christian **Klünner** aus Schwartau,
Tochter: Anna Maria Elsabe Klünner, ~ 04.10.1778, Gev. u.a. Maria Elsabe Kohlhaas;

Aus Volkszählungen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg (AKVZ):

VZ Lensahn, **1819**:
K30 **Cathr. Henriette Kohlhaas**, 5 J., [* um 1814], Pflegekind bei Tagelöhner Detlev Hinrich Plöger;
(Möglicherweise gibt es - unehel.?- Verbindungen zu A2-IV.1/d; Lensahn liegt etwa 14 km nordöstlich von Gömnitz). Nicht im Geburten-Register um 1814 in Altenkrempe gefunden

VZ Lensahn, **1845**:

K31 **Margaretha Dorothea Henriette gen. Jette Kohlhase**, 11 J., * 24.08.1834, Pflegekind bei der Witwe Dorothea **Brügge,** 74 J., ihre Großmutter?, *die von Almosen lebt*.
Jettes Mutter war Catharina Henriette Christina **Brügge**, Tochter des weil. Marx Brügge, und des '*Bedienten zu Petersdorf*' b. Lensahn? **Joachim Heinrich Kohlhase, *** um 1805? (wd);
möglicherweise identisch mit Tafel B IV.12.3 Jochen Hinrich Kohlhaas?

Hierzu auch:
VZ Petersdorf, **1835**

K32 **Heinrich Kohlhaase,** alt 28 J., * [1807] in Mecklenburg, ledig, *Dienstbote, Fremder, Haupthof in Petersdorf*

K33 **Friederike Kohlhase** in Petersdorf, b. Lensahn (Fehmarn?); * 1868, † 5.11.1937 in Petersdorf, verh. mit Albert **Liesegang** (gedbas)

VZ Güstrow, **1819**

K34 **Sophie *Dorothea* Elisabeth Kohlhaas,** * 23.07.1781 in Schwerin; (im KB Wismar: V: *weil. Feldwebel NN Kohlhase*) s.u. K122
oo 11.10.1805 in Wismar Gottlieb Peter **Rachow,** * 18.09.1773 in Güstrow, Schuster,
bei VZ 2 Kinder genannt: Frdr. Andreas Gottlieb, 10 J., Friedericka Doroth. Louisa Rachow, 7 J.

Telefonbuch Oldenburg i.H. 1956:

K35 **Kohlhase**, in Sierksdorf: Jenny (Witwe), Manfred, Walter (Bäckergesellen); Wintershagen: Wolfgang (Landarbeiter)

VZ Mecklenburg 1900:

K36 **Kohlhaase**, 5x, *zu Besuch* bei Fam. **Bothe** Hagenow, ohne nähere Angaben: Bertha; Albert; Gustav; Johannes; Albert.

(K.H. Schröder, www.pfhl.de):

K37 **Emma Marie Henriette Kohlhase**, * 21.05.1902 in Niederbüssau (südl. Lübeck)
oo 29.09.1932 in Herrnburg Johannes Heinrich Friedrich Walter **Lühr,** * 19.01.1891 in Schattin
Tischlermeister in Schattin

K38 **Karl Paul Ernst Kohlhase,** * 27.02.1902 in Hamburg, Klempner, oo 07.01.1928 in Heiligenhafen Elsbeth Maria Johanna **Borchert,** * 15.10.1901 in Eutin

Aus: *Slesvigske Amtsforwaltere indtil 1864 af J.Smith:*

K39 **Kohlhase, Jürgen** † 7.3.1658 62 J.alt, Verwalter von 1637 – 1658, (ident. mit Jürgen Kolhaese, 1621 als Bürger in Lübeck gen.?)
1637 Amtsschreiber in Söbygaard (Nachfolger wurde Friedrich Wulff, 1658-1670)
1.Ehefrau 1638 mit NN, + 16.3.1651 34 J.alt
2.Ehefrau 14.5.1652 in Sönderborg, Christine **Helm** hier ~ 26.3.1627

Verschiedene:
aus: Jürgen Neubacher: *Georg Philipp Telemanns Hamburger Kirchenmusik und ihre Aufführungsbedingungen*, 2009;

K40 **Johann Ferdinand Koulhaase**, * 1698 err., † Wolfenbüttel 12.5.1761, alt 63 J.; Sänger (Tenor, später Baß), Instrumentalist, Organist u. Kantor 1718-19 Kirchensänger am Dom in Hamburg, spätestens 1721 Hofmusiker in Wolfenbüttel, bis 1735 als Sänger u. Kammermusiker, 1745 Hoforganist und 1761 als Schloß-Cantor gen. oo mit Operistin Christina Louisa NN

K41 "Advocatus **Bertholdus Kohlhaße**" aus Güstrow, 1248 gen.;
nach Max Kohlhaas, 1867-1952, Familienforscher aus Württemberg; wohl aus dem Mecklenburgischen Urkundenbuch Nr. 607: Fürst Nicolaus von Werle gestattet den Bürgern von Güstrow, die ihnen lästige Neustadt abzubrechen und die Altstadt mit ansehnlichen Gebäuden zu füllen, verheißt auch den Markt von seiner bisherigen Stelle nicht zu verlegen.
Unter den Zeugen ist ein Advokat **„Bertoldus Kolhaze“** genannt. Original im Stadtarchiv Güstrow Urkundennummer: 1317 1274 März 12 ohne Ausstellungsort Fürst Nikolaus von Werle verleiht mehreren Rittern Namens Peccatel verschiedene Güter, darunter auch Klein Vielen, in der Urkunde als „**Colhazen** Vilem“ genannt, dessen Besitzer wahrscheinlich früher der f**ürstliche Vogt Bertoldus Kohlhase,** derselbe aus der Urkunde 607, war. Das ist wohl die einzige Urkunde, in der diese Schreibweise für Klein Vielen überliefert ist. Original im pommerschen Archiv in Stettin. Über den Verbleib kann keine Aussage getroffen werden.
n. K.-H. Steinbruch; s.w.u. *Bedeutung und Namensvorkommen*

Mitteilung von Peter Woddow:
KB Bomsdorf (ehemals Kreis Guben):

K42 **Christoph Kohlhaase,** Pastor zu Dubrauke,
Meister Valentin Kohlhaase Bürger und Hammermann zu Peitz Sohn
oo 1690 (ohne Datum) Jungfer Anna Sibille , Herrn Anton **Eger,** Pastor zu Bomsdorf hinterl. jüngste Tochter

Stettin, Pommern; *(über Ancestry, Standesamt-Urkunden und KB;[149] alle gen. Pers. ev.)*
Bislang kein Hinweis auf Verbindungen nach Mecklenburg oder Ostholstein. Die über Ancestry nachweisbaren frühesten Kohlhaase-Namensvorkommen – ohne Angaben zu möglichen entfernteren Herkunftsorten – sind erst um 1800 zu erkennen.
Auch die internen fam. Verbindungen der hier folgenden Personen waren bei fehlender Kenntnis der entspr. KB bislang nicht sicher zu klären.

K50 **Johann Christoph Kohlhaase**, * ca. 1775; *Reifschläger* (Reepschläger, Seiler), (?Vater von K51?)
oo 1.[150] Barbara Evrenz/Emerentia **Hartfeil***?denohs?*, † 1807?
Kinder:

149 Die in den frühen Urkunden anzeigenden Angehörigen konnten manchmal die gefragten Namen der jeweiligen Kohlhase-Eltern nicht benennen und die Urkunde nur mit 3 Kreuzen unterschreiben. Die Herkunft der hier im Stettiner Raum genannten Kohlhase-Namensträger ist unklar.
150 Keine entspr.Ehe gefunden im KB St.Jacobi zw.1790 und 1799.

a Anna Beate Wilhelmine Kohlhas, * 13.08.1799, ~ 18.08. in St.Jacobi, Stettin
b Johann Samuel Kohlhase, *[1801], † 22.08.1801;
c Carl Friedrich Kohlhaase, ~ 11.09.1803, † 06.02.1807;
oo 2.(?) Sabina Dorothea **Lauenburg;**
Kinder:
d Carl August Kohlhase, ~ 19.07.1807 in Stettin, V: wie vor, M: Benigna/Sabina Dorothea Lauenburg
e Friedrich Wilhelm Kohlhaase, * 06.03.1812, ~ 27.03. in St.Marien, Stettin,
f Wilhelmine Auguste Kohlhase, * 22,12,1814, ~ 01.01.1815 in St.Marien, † 28.01.1815;

K51 **Johann Kohlhaase**, *[1800] in Augustwalde-Franzhausen, früher Krs. Naugard (Novogard), heute Stadtteil von Stettin (Wielgowo-Slawociesze, dazu gehört auch Hohenkrug / Zdunowo), † 23.01.1886 in Altdamm, Krankenhaus; Arbeiter, Witwer;
– er ist vielleicht ident. mit K50b und K58, und Vater von K54-K56?
oo Dorothea **Kowalski**, *[1799] in Anclam, † 02.08.1885 in Finkenwalde, wohnh. zu Altdamm

K52 **Friedrich Kohlhase**, *[1809] im Krs. Naugard (Novogard, nö Stettin), † 17.11.1832 als Soldat in der Garnison Stettin; als *ältester Bruder* ist **Johann Friedrich Kohlhase,** (* ca. 1805?) zu Finkenwalde (bei/in Stettin) angegeben;

K53 ***Carl* Michael Heinrich Kohlhase,** *[1813] im Amt Röhrchen (Rurka, nö Stettin), Naugard, Dienstknecht auf dem Friedrichshof; V: **David Heinrich Kohlhase**, * ca. 1785, Beruf: *Tabaksst...*?, M: Marie Juliane **Panzenhagen**;
oo 26.10.1839 in St.Jacobi, Stettin, Friederike *Wilhelmine* Caroline **Marquardt**, *[1815/17], † 12.12.1891 Stettin;
Kinder:
a **Friederike Wilhelmine Christine Kohlhase**, * 02.10.1842,
oo 1870 (Proclam in St.Jacobi, hier wird ihre Mutter mit *Christine Süss* angegeben!? Fehler des Schreibers!) Wilhelm **Robbert,** * 18.05.1832, Arbeiter; V: Friedrich Robert, Arbeiter;
b **Dorothee Emilie Albertine Kohlhase,** * 21.03.1845, ~ 06.04. in St. Jacobi; Gev. u.a. *Zimmerges. Marquardt;*
oo 29.10.1868 in St.Jacobi, Stettin, Wilhelm Albert Jancke, * 08.03.1844, Matrose in Swinemünde;
c **Carl Heinrich Michael Kohlhaase,** * 11.03.1853 in Altdamm, Arbeiter; † 28.11.1901 im Stadtkrankenhaus,
oo 28.01.1884 in Stettin Dorothea Albertine Wilhelmine **Ramthun**, * 01.06.1852 in Braunsberg, Krs. Naugard; V: Christian Gottlieb Ramthun, Einlieger, M: Maria Elisabeth Wille; sie oo 2. 04.07.1911 in Stettin Fritz August Louis Morell, * 02.07.1845 in Stettin, Arbeiter; V: Louis Franz Morell, Tischlermeister, M: Dorothea Luise Guse;
d **Wilhemine Auguste Bertha Kohlhaase,** * 25.12.1856 in Altdamm, Arbeiterin,
oo 10.01.1881 in Stettin Albert Erdmann Carl Heinrich Filter, * 19.02.1850 in Stettin, Steindrucker; V: August Ludwig **Filter**, Schiffsarbeiter, M: Maria Friedrike Emilie Kudrenz;

K54 **Christine Kohlhaase**, *[1827] in Augustwalde, † 01.01.1897 in Finkenwalde;
V: Johann Kohlhaase, * ca. 1800; Arbeiter, verstorben in Altdamm; **K51?**
oo Friedrich **Salzwedel**, Arbeiter in Finkenwalde, † vor 1897; ein Sohn: Albert Salzwedel, Arbeiter in Finkenwalde, oo Bertha Dramburg;

K55 **Luise Kohlhase**, *[1828] in Augustwalde Krs. Naugard, † 27.12.1914 in Finkenwalde, Lange Straße 71, Witwe; Eltern unbekannt, zuletzt wohnh. in Finkenwalde; oo N.N. **Steckel,** *Eigentümer in Finkenwalde;*
Tochter:

a **Wilhelmine Auguste *Emilie* Kohlhase**, *[1851] in Kienwerder bei Altdamm, unehelich, (M: *Luise Kohlhase, jetzt verehelichten Arbeitern **Stoeckel***), † 01.09.1903 in Stettin in der Petrihofstr.9; Verlobung in Finkenwalde am 16.05.1875 mit *Rudolph* Wilhelm Theobald **Bauer**, *[1832] in Laack, † nach 1903; Eisenbahnvorarbeiter, Bademeister; V: Johann Wilhelm Bauer, Pächter, M: Johanne Friederike Adolphine Weiglui? In Laack (Legi / Dobra, Westpommern);

K56 **Karoline Kohlhase**, *[1824] in Augustwalde, † 25.05.1905 in Stettin, Heinrichstr. 13, Witwe, (Schwester von K54-K55?), Eltern unbekannt; oo N.N. **Stolte,** Schmied;

K57 **Auguste Kohlhase,** *[1829], † 21.05.1897 in Altdamm, Finkenwaldstr., Witwe, (Eltern unbekannt);
oo Franz **Buhrandt,** Maurer; Anzeigender war **Hermann Kohlhase,** wohnhaft Finkenwaldstr., ein Bruder der Verstorbenen? Geschwister von K55/56?)

K58 ***Johann*** **Philipp Kohlhase**, * ca. 1800; Arbeiter in Altdamm, – wohl ident. mit **K51**
oo 1. um 1828 Louise **Barko,** † vor 1835;
Kinder:

a **Johann Ferdinand Carl Kohlhase,** *[1830], herrschaftlicher Diener, Arbeiter; † vor 1893 od. 1901;
oo 27.04.1860 in St.Jacobi, Stettin, Marie **Krüger**, *[1837] in Neumark, östl.Oder/Pommern, † 09.04.1904 in Hohenkrug/Stettin; V: Michael/Ferdinand Krüger, M: Eva Rosine/Euphrosina Müller;
Söhne: **Bernhard Wilhelm August Kohlhase**, * 12.05.1861,
?August Carl Emil Kohlhase, * 24.04.1863 in Berlin (**V:** *Joh. Kohlhase, herrschaftl. Diener in Berlin,* † vor 1893 in Berlin?)
oo 19.07.1893 Garnisiongemeinde in Stettin Wilhelmine **Taufmann**, * 18.04.1865 in Potsdam; V: Carl Taufmann, Zimmermann in Putzar, südl. Anklam;
Hans Heinrich Hermann Kohlhase, * 30.03.1868 in Berlin, Korbmacher in Hohenkrug,
oo 17.03.1901 in Stettin Auguste Therese Minna **Renius**, * 26.01.1872 in Altdamm, † 06.03.1955 in Gütersloh; bei der Trauung Arbeiterin in Altdamm; V: Hinrich Joachim Moritz Renius, Nachtwächter, M: Dorothea Luise Wilhelmine Kämmerling, beide in Altdamm;
Sohn: **Bernhard August Maximilian Kohlhase**, * 15.09.1901 in Altdamm;
Tochter: Margareta Martha Maria Kohlhase, * 22.08.1902, † 20.07.1903;
oo 2. um 1835 Dorothee Sophie **Kuwallen,** Kuwalski, Kowalski

b ***Wilhelmine*** **Johanna Friederike Kohlhase**, *[1836] in Hohenbrück, Naugard, † 27.04.1913 in Stettin
oo 06.12.1861 in St.Jacobi, Stettin, Hermann Peter Paul **Schacht**, * 30.06.1832, Schuhmachergeselle in Stettin; beider Sohn, vorehelich: Paul Eduard Waldemar Schacht, * 17.10.1859 in Altdamm;

c **Maria Friederike Kohlhase,** *[1839] in Buchholz (Grabowo, Stargard), † 10.02.1880 in Stettin,
oo Hermann Amandus **Grundmann**, Kutscher in Stettin;

d **Margarete Kohlhaas,** Anzeigende beim Tod der Mutter;

K59 **August Kohlhaase,** *[1871] in Stettin?, wohnte 1927 in Pasewalk, Grünstr. 53; Bahnarbeiter, er? war Zeuge bei der Trauung seines Sohnes(?):

K60 ***Karl*** **Gustav Franz Kohlhaase**, * 06.06.1902 in Pasewalk (Register 142; Schlosser, wohnhaft Berlin-Adlershof, Genossenschaftsstr. 17;
oo 25.11.1927 in Adlershof Charlotte Margareta Elisabeth **Lentzkow**, * 11.07.1902 in Stargard, † 09.04.1983 in Teltow als Witwe,
Sohn: **Wolfgang Kohlhaase,** * 13.03.1931 in Berlin; Schriftsteller, Drehbuchautor in der DDR, lebt 2021 in Berlin;

der Vater von vorgen. K59 August K. könnte gewesen sein:

K61 **August Martin Karl Kohlhaase**, *[1850], † vor 1903 in Stettin; Arbeiter in Stettin; Friedrich-Karl-Str. 25
oo 1871 (Proclam in St.Jacobi) Auguste Friederike Caroline **Holldorff,** *[1852], † 24.04.1938 in Stettin als Witwe, wohnh. Friedrich-Karl-Str. 25, Stettin; V: Johann Gottfried Holdorf, Zimmergeselle;
eine Tochter: **Clara/Anna Hedwig/Friedrike Auguste Kohlhaase**, * 04.09.1876 [~~1873~~] in Stettin, † 30.01.1883 in Stettin; oo 05.01.1901 in Stettin Carl August Dieckmann, * 29.03.1879 in Kehrberg, Krs. Greifenhagen, Schneider; V: Wilhelm Dieckmann, Arbeiter, M: Wilhelmine Käpernick, beide aus Selchow;[151]
eine Schwester: Hedwig Bertha Auguste Kohlhaase, *[1873], † 30.01.1883 in Stettin Kreckowerstr. 19;
der Bruder Paul Carl August † 15.04.1877, alt 7 Monate, jetzt Kreckowerstr. 10;
Sohn von K61:

K61a **Willy August Karl Kohlhaase,** * 17.09.1874, Ofensetzer in Stettin, Friedrich-Karl-Str. 25
oo 09.05.1903 in Stettin Anna Luise Berta **Steindamm**, * 25.09.1879 in Liebenow, Krs. Greifenhagen, Schneiderin; V: Wilhelm Friedrich Steindamm, Milchhändler in Stettin, M: Luise Wilhelmine **Lange**

K62 **Karl Friedrich August Kohlhaase** * ca. 1825, oo um 1849 Friederike Wilhelmine Henriette **Putsch**/Pietsch**,**
Kinder: (auch K61?)

a **Louise Johanne Auguste Kohlhase,** * 04.01.1851, ~ 19.01.in St.Gertrud;
oo 1874 in St.Jacobi, Stettin, August FriedrichWilhelm **Timm,** * 16.08.1852 in Neuhof; *Kleistermacher?*

b **Auguste Wilhelmine Louise Kohlhaase**, * 28.07.1852 in Stettin;

c **Otto Karl August Kohlhase**, * 06.05.1854, ~ 21.05. in St.Gertrud, Stettin;

d **Wilhelmine Auguste Friedrike Kohlhaase,** * 16.08.1856. ~ 23.08.in St.Gertrud;

151 https://www.szczecin.ap.gov.pl/iCmsModuleArchPublic/details?nrap=65&nrzesp=672&seria=02&sygnatura=362&page=3 Blatt 43, Nr.22

K63 —

K64 **Friedrich August Carl Kohlhase,** *[1825] in Friedrich-Wilhelmsthal, † 26.06.1884 in Stettin, Arbeiter in Rosengarten 13; V: **Friedrich Kohlhase**, * ca. 1800; Arbeiter, M: NN.;
oo Wilhelmine Henriette **Hoddow,** *[1835] in Friedrichswalde, † 22.07.1908

K65 **N.N. Kohlhase**, * ca. 1795; Arbeiter in Groß Christinenberg, Krs. Naugard, oo N.N. **Polsius**;
Töchter:

a **Magdalena Kohlhase,** *[1820] in Groß Christinenberg, † 06.12.1906; oo Karl **Krause,** † vor 1906, *Weichensteller;*

b **Marie Luise Henriette Kohlhase**, *[1822] in Groß Christinenberg, Krs. Naugard, † 14.08.1894 in Altdamm; oo Carl **Vogel,** *[1825] in Clebow, Krs. Greifenhagen, † 23.11.1891 in Altdamm, *Bahnwärter, Arbeiter*; ein Sohn: August Friedrich Heinrich Vogel, *[1856], † 14.06.1883, *Barbier;*

K66 **Johann Wilhelm Kohlhaase**, *ca. 1820; Arbeiter in Finkenwalde, oo Maria N.N.;
Sohn:
Johann Friedrich Kohlhaase, *[1844] in Finkenwalde, Krs. Randow, † 07.05.1913 in Stettin, Schuhmacher, wohnh. Baumstr. 35, oo 1874 in St.Nicolai, Stettin, Johanna Wilhelmine **Drews;** Tochter: Marie Emilie Wilhemine Kohlhase, * 05.11.1875 in Stettin, Fischerstr. 15

K67 ***Johann*** **Friedrich Kohlhaase**, * ca. 1835; Maurer, † vor 1907 in Finkenwalde,
oo Caroline Wilhelmine **Lakatusch**, *[1837] in Altdamm, † 26.12.1907; V: Friedrich Lacatusch, Arbeiter, M: Wilhelmine Friederika Moldenhauer;
Tochter: Martha Maria Louise Kohlhaase, * 29.11.1877, † 5.11.1878 in Altdamm
Sohn: **Ernst August Otto Kohlhase**, * 13.11.1870 in Altdamm, Maurer, oo 14.07.1895 in Altdamm Anna Ida **Steffen**, * 19.02.1873 in Roxenfelde, Krs. Regenwalde; ein Sohn: Otto August Ernst Kohlhase, * 03.12.1899, Zwilling, das Mädchen hierzu † 27.7.1900;

K68 ***August*** **Ferdinand Martin Kohlhaase**, *[1842] in Altdamm, † 05.12.1927 in Altdamm; Arbeiter, ev.,
oo Hanna *Henriette* Dorothea **Rittner**/Bittner?, *[1847] in Altdamm, † 01.06.1906 *tot auf dem Boden des Hauses aufgefunden* (polizeiliche Mitteilung an das Standesamt); M: Dorothea Maria Bittner
Kinder:
Maria Anna Emilie Kohlhase, * 07.12.1868 in Altdamm, oo 01.07.1888 in Altdamm Hermann Eduard Karl Kühnert, * 01.01.1861 in Stettin, Arbeiter; V: Johann Karl Kühnert, M: Christine Louise Emilie Stellut;
Bertha Wilhelmine Auguste Kohlhase, * 24.10.1875, Aufwärterin; oo 26.01.1895 in Stettin (Scheidung am 24.07.1903 in Stettin) **Gustav Ferdinand Witt,** * 01.07.1855 in Neu Bewers, Krs. Schlawe, Aebeiter; V: August Witt, Eigenthümer, M: Wilhelmine Neitzel; sie oo 2. am 22.04.1904 in Stettin Friedrich Wilhelm **Ludwig,** * 22.09.1861 in Schönholz, Vorarbeiter; V: Christian Ludwig, † vor 1904, Arbeiter in Rathenow, M: Karoline Ebert; sie oo 3. am 05.03.1930 in Stettin Karl August **Wollenberg,** * 09.09.1856 in Wintersfelde, Krs. Greifenhagen, † 26.02.1940 in Stettin, Rentner;
Auguste Bertha Emilie Kohlhaase, * 12.07.1878 in Altdamm, † 1933 in Stettin, oo 1. am 12.05.1902 in Altdamm, Ernst Johann **Lüdtke**, * 31,07.1873 in Nörenberg, *Militär-Invalide*; oo 2. 09.05.1930 in Stettin Robert Hermann Paul Riebe, * 07.06.1878 in Wuthenow, Krs. Soldin, Polizeihauptwachtmeist

K69 **Karl Martin Kohlhaase**, * ca. 1815, † vor 1877, oo um 1839 Maria **Peters**, † nach 1877;
Sohn:
Carl **Johann Friedrich Kohlhaase**, * 29.11.1840 in Altdamm, Stettin, † nach 1902; evangelisch, Arbeiter,
oo 1. 27.02.1877 Caroline *Johanna* Bertha **Sydow**, * 19.09.1850, † 15.04.1881 nach der Entbindung des Sohnes Albert Wilhelm Johannes Kohlhaase, * 03.03.1881, † 12.3. (als Vater wird in der Geburtsurkunde der Schneidermeister Carl Friedrich Wilhelm Rottschalk genannt – unklar ob Johanna geschieden oder getrennt lebend war; in der Urkunde wird sie *Braut* von Rottschalk genannt); V: Friedrich Wilhelm Sydow, Tischler in Altdamm, M: Emilie Caroline Ganzow;
Sohn: **Carl Johann Friedrich Kohlhaase,** *[1879], † 02.06.1902, alt 23 J., *Militär-Invalide* (wurde in der Sterbeurkunde als Sohn von *Luise Schlei* ausgegeben);
oo 2. 28.06.1885 Christine Louise **Scheil,** *[1844] in *Kolonie Altenhagen*, Krs. Schlawe, † 15.08.1898 in Altdamm; schon zuvor ging aus dieser Verbindung eine Tochter hervor: **Minna Elise Maria Kohlhaase**, * 14.04.1882 in Altdamm; oo 02.08.1909 in Altdamm Robert Ferdinand August **Kunz**, Arbeiter, * 13.12.1878 in Görke, Krs. Kammin;

Ein weiterer Sohn von Karl Kohlhaase und Louise **Scheel**(!):
Wilhelm Friedrich August Kohlhaase, * 11.07.1889 in Altdamm, † 18.12.1938, *im Eckerberger Wald tot aufgefunden worden, Selbstmord durch Erhängen,* oo 22.12.1927 in Stettin Meta Louise Amanda Schultz;

K70 **Carl *August* Kohlhase**, * [1839] in Altdamm, † 18.03.1924 in Altdamm, *Ackerbürger, Eigenthümer*,
oo Albertine Malwine/Alwine **Blienert,** *[1846] in Kunow, Krs. Greifenhagen, † 12.09.1918 in Altdamm, Mühlenstr. ~~24~~? 74; V: Karl Hinrich Blienert, Ziegeleiarbeiter, M: Christina Zedler, (Anzeigende war die Witwe Minna Klonicki, geb. Kohlhase, wohnh. wie vor)
Kinder:

a ***Emma* Alwine Albertine Kohlhase**, * 05.01.1872, † 04.08.1943 in Stettin-Hökendorf, oo 25.03.1897 in Altdamm Franz Friedrich Karl **Klagge**, * 18.10.1869 in Neustettin, † 27.06.1943 in Stettin; Sergeant; V: Karl Friedrich Klagge, Schneidermeister, M: Emilie Louise Kuchenbecker:

b **Martha Anna Emilie Kohlhase**, * 21.09.1873, oo 17.10.1902 in Altdamm Paul Gustav Reinhold **Klagge**, * 28.07.1875 in Neustettin, Schriftsetzer; V: Karl Friedrich Klagge, Schneidermeister, M: Emilie Louise Kuchenbecker:

c ***Albert* August Wilhelm Kohlhase**, * 03.06.1875 in Altdamm, *Landwirth, Ackerbürger,* † 08.09.1916 als *Gefreiter* bei Kauzura-Stebna??; oo 24.01.1902 in Altdamm *Emma* Franziska Wilhelmine Louise **Marquardt**, * 06.04.1873 in Gollnow im Krs. Naugard, Pommern; V: Gustav Friedrich Wilhelm Marquardt Stadthauptkassenwart, M: Emilie Auguste Louise Kaufmann; ein totgebor. Kind am 10.6.1908;

d **Minna Maria Meta Kohlhase**, * 26.02.1877 in Altdamm, oo 06.10.1906 in Altdamm Anton **Klonicki,** * 25.05.1876 im Kreis Kosten, Wartheland, † vor 1918; Mechaniker – die Ehe wurde am 8.3.1916 in Hamburg geschieden;

K71 **Friedrich *Wilhem* Kohlhase,** *[1842] in Altdamm, † 25.02.1904 in Altdamm, Fleischermeister in Altdamm; V: **Johann Kohlhase**, * ca. 1815; *Eigentümer*, M: Maria **Dittmann**;
oo um 1873, *Emma* Anna/Auguste **Blienert**, *[1854] in Heinrichsdorf, Krs. Greifenhagen, † 13.06.1890 in Altdamm;
Kinder:

a **Eliese Marie Kohlhase**, * 14.02.1875, oo 22.10.1900 in Altdamm Franz Friedrich Wilhelm **Ladenthien**, * 28.12.1865, † 24.8.1942 in Stettin, Fleischermeister;

b Wilhelm Albert Ludwig Kohlhase, *[1877], † 26.09.1877,

c Carl August Kohlhase, * 10.1878; † 08.09.1878 in Altdamm,

d Carl Wilhelm Albert Kohlhase, * .03.1879, † 08.10.1879,

e ***Wilhelm* Friedrich Carl Kohlhase**, * 07.12.1880 in Altdamm, Fleischergeselle, oo 08.07.1907 Emma Marie Johanne **Wegner**, verw. Berg, † 27.08.1927 in Stettin;
Martha Emma Elise Kohlhase, * 02.01.1882 in Altdamm;

f **Hans Karl Albert Kohlhase**, * 29.10.1885 in Altdamm, Fleischer, oo 29.10.1912 in Hohenkrug-Buchholz, Stettin, Maria Martha Luise **Theel**, * 18.03.1891 in Stettin; V: Wilhelm Friedrich Theel. Schneider, M: Maria Luise Wilhelmine Uecker;

K72 **Johann Kohlhase**, * 11.11.1805 in Heinrichshof bei Kolberg, † 25.10.1882 in Altdamm, *Altsitzer* ? (Eltern nicht bekannt, Anzeigender war der *Sohn, der Ackerbürger August Kohlhase)*
oo *Caroline* Wilhemine Anna Regina **Riegow**, *[1817] in Podejuch (Podjuchy), Krs. Randow, Stettin, † 21.07.1886 in Altdamm (Anzeigende des Sterbefalls war die *Schwiegertochter Auguste Kunze, verh. Kohlhase;* als Ehemann: der verstorb. *Arbeiter* Johann Kohlhase) ihr V: Johann Christian Riegow, Einlieger, M: Anna Mara Behrenbruch;
Söhne:

a **Johann Carl/Emil August Kohlhase**, * ca. 1850; Arbeiter zu *Hofgrund Altdamm,* Krs. Randow Stettin;
oo Auguste Charlotte **Kunz**, Notiz: *genannt Grundmann* (?)Hofgrund
Kinder:

1 Otto Robert Richard Kohlhase, * 14.04.1878 in Altdamm, Hofgrund, † 30.10.1878
2 Richard Albert Robert Kohlhase, * 10.06.1879 in Altdamm, † 26.8.1879 in
3 Emma Luise Therese Kohlhase, * 12.08.1880, † 9.1.1881
4 Martha Kohlhase, * 12.10.1883, † 22.4.1884
5 Emil Kohlhase, * Anfang 1883, † 17.04.1883

b **August Kohlhase**, *Ackerbürger* zu Altdamm, Mühlenstr. 74B; *(Anzeigender beim Tod des Vaters)*
c = b? ***August* Karl Wilhelm Kohlhase**, * um 1847, *Arbeiter, Rentenempfänger*, oo *Friederike* Dorothea Maria **Giese**, *[1849] in Neuwarp, Uckermünde, † 04.08.1918 in Finkenwalde, Lange Str. 109; V: Ferdinand Giese, Matrose, M: unbekannt;

d **Heinrich Franz Wilhelm Kohlhase,** *[1857], † 16.05.1880 in Finkenwalde (bei senem Bruder c, Azeigende war Friederike Kohlhase, geb. Giese)

K73 **Mathilde Marie *Auguste* Kohlhaase,** *[1828] in Altdamm † 21.05.1897 in Altdamm, später verehel. mit Franz **Buhrandt**, Maurergeselle in Altdamm;
vorehelicher Sohn:
Carl *Hermann* Kohlhaase, *15.03.1856 in Altdamm, Stettin , † 27.10.1927, ebenda, alt 71 J., Maurer, oo 26.12.1880 in Altdamm *Johanna* Pauline Renata **Dreiske**/Breitzke, * 06.12.1856 in Krummensee (Krzemieniewo) bzw. Hammerstein (Czarne) in Westpreußen, † 15.09.1909 zu Rosengarten, Eltern unbekannt
Kinder::
Gustav Carl Emil Kohlhaase, * 4.7.1881, † 5.7.;
Emil Hermann Johann Kohlhase, * 23.5.1882, † 29.5.;
Hermann Friedrich Wilhem Kohlhase, * 23.09.1883 in Atdamm, Arbeiter, oo 26.01.1908 in Altdamm Martha Anna Emma **Bück**, * 26.08.1887 – diese Ehe wurde am 29.03.1920 in Stettin aufgelöst; V: Karl Bück, *[1861] Arbeiter, M: Wilhelmine Neumann;

K74 ***Carl* August Ferdinand Kohlhaase**, * ca. 1830, † vor 1887, Maurergeselle in Altdamm,
oo Chistine Wilhelmine Friederike **Dittmann**, *[1835] *zu Rosengarten*, † 10.11.1891 in Altdamm;
Kinder:
***Bertha* Maria Friederike Kohlhaase,** * 29.05.1859 in Altdamm, † 29.04.1941 in Stettin, oo 08.12.1887 in Altdamm *Johann* Georg Friedrich **Rakow**, * 07.06.1865, *Büchsenmacher* und *Eisenbahnoberschaffner* in Altdamm; ein Sohn:
Otto Karl Hermann Rakow, * 14.09.1888, † 30.05.1941 in Stettin;
Emma Kohlhase, † 30.10.1873, alt 1 Jahr und 2 Monate.
Hermann Ferdinand Heinrich Kohlhaase, * 28.03.1857, Zimmermann, † 11.06.1926 in Altdamm Greifenhagener Str. 3;
oo 12.12.1881 in Altdamm Mathilde Auguste Christine **Bednarsky**, * 21.04.1854 in Altdamm, † 17.06.1926 in Altdamm
Kinder:
Franz Gustav Emil Kohlhase, * 23.06.1882 in Altdamm, Friseur; oo 1. 08.01.1904 in Altdamm Margarethe **Philipp**,* 08.11.1880; deren Tochter: Lucie Anna Helene Kohlhase, * 08.10.1905 in Altdamm; oo 2. in Berlin Schöneberg am 29.11.1932 Berta Elise Anna **Fattroth**, verw. Lubitz, * 19.01.1883 in Genthin
Bertha Maria Elise Kohlhase, * 10.10.1883, † 7.11. in Altdamm;

K75 **Albert Kohlhaase,** *[1836] in Alt Griebnitz, südl. Köslin, Invalide, Witwer, † 20.07.1915 in Stettin;

K76 **Johann *Karl* August Kohlhaase,** * 10.10.1845 in Finkenwalde, Arbeiter, *Feldwärter* in Finkenwalde; V: Wilhelm Kohlhaase, Arbeiter, M: Caroline Riegow, beide † in Finkenwalde;
oo 03.03.1904 in Finkenwalde Auguste Wilhelmine Albertine **Otte**, verw. Wendt (oo Friedrich Wendt, † 19.08.1903, Arbeiter in Stettin), sie * 07.12.1848 in Ziegenberg, Krs. Kolberg, † 20.08.1918 in Finkenwalde (ohne Straßenangabe); M: Johanna Luise Friederike Otte, spätere Ehefrau von Ferdinand Barkow, Arbeiter;

K77 **Karl Kohlhase,** *[1846] in Finkenwalde, † 01.09.1928 in Stettin, Albertstr. 13, Witwer; = K76?

K78 **August Karl Wilhelm Kohlhase**, * um 1847, Rentenempfänger, oo *Friederike* Dorothea Maria **Giese**, *[1849] in Neuwarp, Uckermünde, † 04.08.1918 in Finkenwalde, Lange Str. 109; V: Ferdinand Giese, Matrose, M: unbekannt;

K79 **Albert Friedrich Ferdinand Kohlhase,** wohnhaft in Köslin, oo Karoline Wilhelmine Dreier (†)
Tochter: **Johanna Auguste Mathilde Kohlhase**, * 18.12.1858 in Köslin, Arbeiterin, oo 25.10.1892 in Stettin Hermann Franz Bernhard **Fehlberg**, * 29.08.1869 in Köslin, Schneider,

K80 **Franz *Friedrich* Heinrich Kohlhase,** * ca. 1820; Hauszimmermann in Swinemünde, oo Amalie Friederike Henriette **Hansen**; *[1820], in Swinemünde, † 05.12.1891, StA Swinemünde; V: Daniel Hansen, Bootsfahrer, M: Luise Paul;
Sohn: **Paul Johann Wilhelm Kohlhase**, * 07.09.1858 in Swinemünde, † 03.04.1917 in Stettin, Hauszimmermann, oo 30.06.1902 in Stettin Maria Elisabeth **Kloß**, geschiedene Paasch, * 25.09.1869 in Bütow; V: Ferdinand Kloss, Maurer in Bütow, M: Johanna Krohn

Index, OFB etc. der GGHH:

K90 **Hinrich Kohlhas,** * ca. 1625,
Tochter: Catrin Kohlhas, ~ 1649 St. Jacobi, HH,

K91 **Jochim Kohlhase,** * ca. 1610,
Kinder, getauft in St. Jacobi, HH:
Johann, ~ 1638, er? Vater von Kindertaufe N.N. 1659 in St. Jacobi?
Ossell, ~ 1643,
Claus, ~ 1640. oo NN
2 Kinder, getauft in St. Jacobi, HH:
Joachin Kohlhase, ~ 12.04.1670
Jürgen Peter, ~ 31.08.1675

K92 **Jochim Kohlhase,** * ca. 1630 – *oder* ident. mit K91? 2. Ehe?
3 Kindertaufen N.N., in St. Jacobi, HH: 1656. 1658, 1661
Joachim Kohlhase, ~ 16.10.1664 in St. Jacobi

K93 **Joachim Matthias Kohlhase,** * um 1750, Kaufmann in Weidenau, Kurland (Ventspils, Lettland); seine Mutter war **Engel Magdalena Kohlhase, geb. Lemke**; er oo 27.11.1789 in Weidenau **Juliana Dorothea Rosenberg,**
Kinder:
Carl Ernst Kohlhase, * 27.10.1895 in Windau, Riga?, † 05.02.1854 in Riga Kanzellist *bei der Camoschner?,* später Zollbeamter,
oo 19.10.1824 in St.Peter Dom in Riga **Margaretha Dorothea Adler,** * 16.02.1899 in Riga
Kinder getauft St. Jacobi, Riga : Karl Johann, * 07.08.1825; Rudolph Julius Gabriel, * 1830, confirm. 1847, oo 08.06.1858 in Riga Bertha Frey, * 03.09.1835; Dorothea Karolina Alexandra, * 11.01.1827, ~10.04.1827; Theodor Rudolf, ~ 22.04.1828; Theodor Gottfried, * 22.03.1829; Henriette Juliane Veronika, * 04.02.1832, Confirmation 1850; Caroline Johanna, * 25.02.1835, confirm. 1852; Wilhelmina Amalia, * 27.06.1836; Ernst August, * 20?.02.1840; Luise Dorothea, * 03.07.1841, oo 16.12.1862 in Riga Ernst Otto Wolff, Bäckermeister in Riga; Oswald Ludwig, * 21.11.1845, ~ 24.03.1846, Ingenieur, † 23.01.1939, oo Caroline Marie Friederike Hellborn, * 11.09.1846 in Rendsburg – deren Adoptivtochter ist Helene Anna Caroline Kohlhase, * 09.05.1876, confir. Dom. exaudi 1893 in Riga;
Louise Kohlhase, *[1801] in Windau, † 27.08.1873 in Riga, 72 J. alt, *Bäckers Witwe*, oo NN Wolff;
vermutl. identisch mit:
Louise Charlotte Kohlhase, oo 12.03.1839 in Riga Christian Gottfried Wolff (er? † 11.08.1865, alt 62 J., *verheiratet*) Bäckermeister in Neubad (Jurmala, nahe Riga);
Henriette (*Hindrigitte?)* Gottlieb Kohlhase. *[1803] in Windau, † 04.12.1834 in Riga, oo 1. NN Geyde, oo 2. am 30.09.1834 in Riga, Adolph Ernst Sodoffsky, † 15.11.1837, Kaufmann in Riga

K94

K110 **Johann Kohlhase**, * um 1730?, Arbeitsmann in Hamburg (Index GGHH); oo 14.05.1758 HH St. Jacobi mit Margr. Hedewig **Schütte**
K111 Mutter **N.N. Kohlhase**, # 10.6.1702 in HH St. Gertrud; Sohn: **Johann Kohlhaas**

K112 **August Carl Kohlhase**, † 1784, HH St. Michaelis

K113 **Johann Hinrich Kohlhase,** * um 1730, oo um 1760 Christine Elisabeth N.N.; Tochter Catharina Elsche Kohlhase, * 21.04.1762 in Ahrensburg (OFB Ahrensburg, P.Dörling)

K114

KB Groß Grönau o. eingeordnet
KB Schönberg o. eingeordnet

Matrikel Universität Rostock:

K115 **Johannes Kohlhase** aus Lübeck, 1457 (kurz *davor* gab es in Gelnhausen einen gleichnamigen Stadtschreiber)
K116 **Vicko Kohlhase** aus Güstrow, 1459/60
K117 **Jacob Gottfried Kohlhase** aus Wismar, 1756/60
K118 **Johann Peter Kohlhase** aus Wismar, 1765; *[1746], † 01.06.1771 in Wismar, als Candidatus Ministerii;
K119 **Eman. Dietericum Colassium** aus Kuhbier/Groß Pankow, Priegnitz, 1724/25
K119a **Casparum Christoph Colassium** aus Mecklenburg, 1764/65
K119b **Helmuth Friedrich Collasius** aus Russow, 1756
K119c **August Carl Wilhelm Collasius** aus Damgarten, 1821/22
K119d **Ferdinand Kohlhase aus Osnabrück,** 1902/03

Im KB Wismar:

K120 **Peter Kohlhase,** * [1704], † 25.05.1782 in Wismar; *Loß- und Kuchenbecker,*
oo um 1745? NN
[Söhne?Neffen? o.g. Studenten in Rostock: Jacob Gottfried Kohlhase? und Johann Peter Kohlhase?]
Tochter:

Christina Elisabeth Kohlhase, * [1751] in Wismar, † 09.06.1824 in Wismar;
oo 06.08.1782 in Wismar (i*n der Braut ihrem eigenen Hause in der Buer Straße*)
Hinrich Phillip **Wehrhagen,** * [1748], † 08.12.1814 in Wismar, *Loß- und Kuchenbecker;*
Sohn : Jacob Heinrich Wehrhagen, * [1784], † 11.05.1857 in Wismar; *Kuchenbecker;* (V: *H. Wehrhagen*)
oo 07.05.1816 in Wismar Dorothea Elisabeth Stapelfeldt, V: David Christian Stapelfeldt,
Weißbier-Brauer in Wismar
Sohn: Wilhelm Ludwig Julius Wehrhagen, * ca. 1820, Conditor in Hamburg,
oo 04.11.1846 in Wismar Dorothea Maria Borgwardt
Sohn: Hermann Heinrich Wilhelm Wehrhagen, * ca. 1850, Ingenieur in Hamburg,
oo 19.05.1877 in Wismar Elise Johanna Wilhelmine Burmeister, V: Carl August
Hermann Burmeister, Bäckermeister und Ältester in Wismar

K121 **Sophie Kohlhase,** * [1793], † 22.12.1864 in Wismar, Witwe, 71.J.; V: **Johann Kohlhase,** Träger, M: NN;
oo NN **Planeth**, Arbeitsmann, † vor 1864;

K122 **Sophia Dorothea Elisabeth Kohlhase,** * ca. 1780; V: *weil. Feldwebel* Kohlhase; oo 11.10.1805 in Wismar
Gustav Peter Gottlieb Rachow, Schuster; s.a. K34

K123 **Johann Matthias Kohlhaase,** *[1742], † 22.03.1770 in Wismar, Gewürzhändler;

Bedeutung, Herkunft des Namens Kohlhaas:

Nach Duden-Familiennamen:
mittelniederdeutsch Kolhase für Heuschrecke;
auch Beruf?, ironisch: Kohl-Gärtner;
Ort? Kollase im Wendland (Göhrde)
oder einfach nur derb-spaßig wie etwa Rehbein oder Sauerbier

Frühe Namensvorkommen in Norddeutschland:

Der **Familienname Kohlhaas** (Kohlhase, Kohlhas, Kohlas) war im norddeutschen Raum eher selten. In der Tafel A1 ist der Stamm in Ostholstein und Lübeck dargestellt, in Tafel A2 der mit diesem verbundene Zweig im Bereich Eutin.
Auf der östlichen Seite von Lübeck, im Mecklenburgischen, findet sich zu jener Zeit ebenfalls eine Sippe Kohlhaas im Kirchspiel Herrnburg, Tafel B.
Weiter östlich in Stettin (mit Swinemünde), bzw. Pommern (ab K50), taucht ab etwa 1800 dieser Name vermehrt auf. Verbindungen von S.-H., bzw. M.-VP., dorthin sind bislang aber nicht zu erkennen.

Verwandtschaftsbeziehungen zwischen den Tafeln A1/A2 einerseits und der Tafel B andererseits sind mit sehr großer Wahrscheinlichkeit in der Tafel A3 zusammengefasst und dargestellt.
Ab Mitte des 19. Jahrhundert tauchen etwas vermehrt Kohlhaas-Namen in Schleswig-Holstein und Lübeck oder Hamburg auf, die bislang nicht zu den oben vorgestellten Personen in Verbindung gebracht werden konnten (K-Reihe).
Im Archiv der Hansestadt **Lübeck** findet man für den **Zeitraum um 1330** Hinweise auf eine Familie **Colehas/Kolhase**, die Häuser in der Petersgrube, in der Wahmstr., der Holstenstr. und in der Pagönnienstr. besaß: da werden die Namen der **Brüder Johannes, Hermannus und Timmo** genannt; auch **ihre Schwestern Alheidis und Margareta Colehas,** diese war mit Johannes, dem Sohn von Volquardi verheiratet. Ihre Mutter hieß Alheidis (Witwe?), ebenso deren Enkeltochter bzw. die Tochter von Johannes, die zuerst mit Johannes de Campe, später mit Thome de Odeslo verheiratet war. 1343 mußte das Haus in der Pagönnienstr. (neu Nr. 1 bis 7) zwangsverkauft werden. Ein **Johannes Kohlhase** (s. K115) aus Lübeck ist 1457 an der Universität Rostock immatrikuliert; er könnte ein Enkel des o,g. Johannes sein. Man kann nur vage spekulieren, ob und wann diese Familie die Stadt Lübeck verließ und sich vielleicht im Umland, z.B. im Fürstentum Ratzeburg? (Schönberg), niederließ.

Angaben in den Häuserlisten (Grundstücke), AHL, von Hermann Schröder, Regesten von 1842-48 (auf diese Zeit beziehen sich die alten Hausnummern, die später in Lübeck völlig neu geordnet wurden). Frühester Beginn 1384; davor sind die alten AHL-Unterlagen verschollen. Die Schröder'sche Handschrift wurde von mir transcribiert, einige Lesefehler sind wohl möglich:

Petersgrube 412, alt, Nr. 12, neu; Marien Quartier, [Anc. d.S. 479]
Jahr 1316 Domus **Hermanni Kolhase** et Marquardi de Pleutze sita in fossa Sancti Petri prope Domum Johannis Clendeust.
Jahr 1323 Herderus de Poretze emit Hinrico et Johanne filius Johannis Wilden Domum quaedam sitam in fossa Santi Petri prope Gherardi Vischer, que olim fuit relicte **Hermanni Colhasen** et Marquardi Peuzen, fuerunt enim eandem filii Wilden predicti cum pleno iure coram indicio prosleuti pro suis Debitis.

Wahmstraße 496, alt, Johannis-Q. [Anc. d.S. 523]
Jahr 1334 **Johannes Kolhase** emit a pueris Thimmonis Smalense Domum quandam sitam in platea aurigarum prope Domum Domino Volmare de Attendorn pertineatem.
Jahr 1336 Johannes Schoneke emit a Johanne Colhase Domum sitam in platea aurigarum prope Domum Hinrici Rauenasberg.

Holstenstraße 300, alt, Nr.9, neu, Mar.-Q. [Anc. d.S. 409]
Jahr 1336 **Johannes Kolhase** emit a Henrico Bullen Domum sitam [in platea Holtzentorum]
Jahr 1340 Marquardus Offen emit a Johanne Kolhasen Domum sitam [wie vor].

Pagönnienstraße 377 bis 382, alt, Nr. 1 bis 7, neu; Mar.-Q. [Anc. d.S. 450] (ein erst viel später festgelegter Name der kleinen Gasse)
Jahr 1329 **Johannes Colehase** emit a sorore sua **Margareta** cum consencu mariti sui Johannis filii Volequard et a fratre suo **Hermannus** et a sorore sua **Alheide** quidquid iuris habebant et portionis in Domo quedam sita sub cimiterio Sancti Petri in platea que Kolko vocatur prope Domum Domini Brunonis de Warendorp.
Timmoni Colehase cessit in dotem cum sua uxore **Alheide** medietae cuiusdam Domus site sub cimiterio Sancti Petri in Platea que Kolke vocatur prope Domum Domini Brunonis de Warendorp.
Jahr 1335 **Johannes et Timmo Colehase** . .. in Domo sua sita sub cimiterio Sancti Petri in platea que Kolke vocatur.
Jahr 1339 Johanni de Campe cessit in dotem cum sua uxore filia **Johannis Colhase** media Domus sita sub cimiterio beati Petri in platea que Kolk dicitur prope Domum longi Timmonis Milestorp, alia vero media Domus **Alheidi matri Johannis Colehase** pertinebit et eadem Domus media per obitum Alheidis ad dictum Johannem solum denoluetur.
Jahr 1342 Thome de Odeslo cessit in dotem cum uxore sua filia **Johannis Colhase** relicta Johannis de Campen deinidietas Domus site sub cimiterio Sancti Petri in platea Kole dicitur prope Domum longi Timmonis Milesstorpe, alia vero medietur matri **Johannis Colhasen** pertinet.

Jahr 1343 Hille relicta Nicolai Barnecowen lapicide prosemta est omni iure medietatem Domus site sub cimiterio Sancti Petri in platea que Kolk dicitur prope Domum longi Tymmonis Milestorp, pro Debitis in quibus mater **Johannis Kolhasen** cui dicte Domus medietas pertinebat predicte Hille tenebatur obligata.
Hinceko, Metteke et Telseke pueri Johannis Longi [Lange] quondam habens filiam Danemari de Guale, prosemti sunt medietatem Domus Hille relicte Nicolai Barnecow site sub cimiterio beati Petri in Colke prope Domum Tymmonis Milestorpe coram indicio pleno iure pro *cericbelde?* iplis non soluto.
Johannes Gronewolt emit Hincekino, Matteken et Telseken, pueri Johannis Longi cuius relicta est filia Danemari de Guale Domum quandam sitam in Colke prope Domum Tymmonis Mylestorp.
Jahr 1344 Thideco de Sabelisse emit a Thoma de Odesloe deinidi etatem Domus quam quondam ipse cum uxore qua **Johannis Kolhase** filia relicta Johannis de Camen acceperat in dotem, et est sita sub cimiterio Sancti Petri in platea que Kole dicitur prope Domum longi Timmonis Milestorpe,
Wilhelmo Cantori resignanit Johannes Gronwold Domum sitam in Kolke prope Domum Timmonis Milestorpe, quam ipse Wilhelmus prius emerat a pueris Johannis Longi, Hinceke, Metteke et Telseke cuius relicta est filia Dangmari de Guale et Johanni Gronewolde fecerat ut direrat, ipse Johannes Wilhelmo Cantori pronnus? fecerat reasseribi.

Zusammenfassung der familiären Fakten:
{Letzteres Grundstück in der Gasse [platea] unterhalb Friedhof [cimiterio] der Petrikirche, an der Ecke genannt Kolk, nahe [prope] bei den Häusern von Bruno von Warendorp, bzw. von Tymmonis Milestorp.}
Der Vorbesitzer N.N. Colehase war verheiratet mit Alheidis N.N. und war offenbar bereits verstorben; deren Sohn Johannes (Ehefrau N.N.) kauft [emit] 1329 die Anteile von seinen Geschwistern: Bruder Hermannus; Schwester [sorore] Margareta, die verheiratet war mit Johannes, dem Sohn von Volquard; dann Bruder Timmo, verheiratet [uxore sua – seine Frau] mit Alheidis N.N., der zur Hälfte [medietae] Mitbesitzer wird, bestätigt 1335; außerdem Johannes Tochter Alheidis, die 1. verheiratet war mit Johannes de Campe/Camen und 1339 als

Brautschatz [cessit in dotem] vom Vater dessen Hälfte erhielt, so auch 1342 nach deren 2. Ehe mit Thome Odesloe; die andere Hälfte gehörte seiner Mutter Alheidis (ob Johannes und Timmo somit verstorben waren, bleibt unklar). 1343 wurde dann wegen Verschuldung (Debitis) das gesamte Grundstück (mit mehreren Häusern?) zwangsverkauft. [Irritierend häufig der Name *Alheidis*: 1.) Mutter von Johannes; 2.) dessen Tochter; 3.) dessen Schwester; 4.) dessen Schwägerin (Timmo).

An dieser Stelle ist interessant ein Eintrag aus dem Mecklenburgischen Urkundenbuch, Urkundennummer: 5198, um 1330 Juli, *Gadebusch:* Gottschalk Storm, Ritter und Vogt zu Gadebusch und Grevesmühlen, bittet den Rat der Stadt Lübeck, die Lösungssumme für die gefangenen **Brüder Eberhard und *Hermann* Kohlhase** („Everhardus et Hermannus Kolehazen“) von Rodulchelstorf [5km östl. von Petersberg], welche von deren Bruder **Albert Roduchel** („Albertum Rodughel“) **Kohlhase,** Gerber in **Lübeck**, verheißen ist, bei diesem bis zur mündlichen Unterredung in Beschlag zu nehmen. Original im Stadtarchiv Lübeck – gedruckt auch im Urkundenbuch der Stadt Lübek III, S. 73 mit der Schreibung „Holthaze“. *n. K.-H. Steinbruch, wie auch folgende Absätze:*

Ebenso lassen andere Einträge im gen. Urkundenbuch an mögliche familiäre Verbindungen in dieser Region denken:
Urkundennummer: 6834, 1348 März 22 ohne Ausstellungsort;

Heinrich Wakenstädt stiftet mit acht Hufen zu Mallin (6 km nö. von Penzlin) eine Vikarie in der Pfarrkirche zu Penzlin. Diese Urkunde ist nicht im Original, sondern nur in einer beglaubigten Kopie (Vidimus) aus dem Jahre 1376 erhalten. Die Kopie von 1376 wird von mehreren Personen, darunter von **Heinrich Kohlhase** („Hinrico Colhaze“), *Domherr in Broda* – vgl. Urkunde Nr. 11135 – beglaubigt. Die beglaubigte Kopie liegt im Landeshauptarchiv Schwerin. Ob eine Verbindung zu K41 Berthold Kohlhase besteht?

Urkundennummer: 11135, 1378 August 23, Penzlin.

Der Rat zu Penzlin bekennt, daß Heinrich Vilim, Bürger in Penzlin, eine Hufe Landes auf dem Schmorter Felde (knapp nördl. von Penzlin) an **Heinrich Kohlhase** („Hinrik Kolhase“), Kanonicus zu *Broda*, verkauft hat, der sie auf seinen Todesfall dem *Kloster zu Broda* (am westl. Rand von Neubrandenburg) zu seinem Gedächtnis vermacht. Original im Landeshauptarchiv Schwerin.

Landeshauptarchiv Schwerin, 2.12-2/5-2 Schloßregister

Die Schloßregister des 15. Jahrhunderts verzeichnen die ordentlichen Geld- und Naturalerhebungen des landesherrlichen Grundbesitzes, außerdem die außerordentlichen Landessteuern, die von den Hufen der Bauern des Domaniums, der Ritterschaft und der Geistlichkeit erhoben wurden. In diesem Bestand ist Ratzeburg leider nicht überliefert. Die sehr umfangreichen Akten des *Amtes Gadebusch* (Nr. V/1 bis Nr. V/24) durchzusehen, würde Tage dauern. Allein die Nr. V/1 hat einen Umfang von 67 Spalten.

Von der Vogtei Grevesmühlen (Nr. VII/1 und VII/2) sind aus den Jahren 1322-1372 die Bede- und Strafgefälle und aus dem Jahr 1404 die Einnahmen aus der Vogtei – allerdings ohne Personennamen – überliefert.
Landeshauptarchiv Schwerin, 2.12-2/5-3 Bede und Steuern
Landbede- und Türkensteuerregister; diese Register weisen die Steuereinnahmen des 16. Jahrhundert von etwa 1508 bis etwa 1609 aus. Sie sind nach Ämtern gelegt.

Entgegen den Ämtern Gadebusch Nr. 1/12 (1518-1619) und Grevesmühlen 1/14 (1519-1618) setzt die Überlieferung des Stiftslandes Ratzeburg Nr. 1/45 erst 1601 ein und endet bereits 1602. Auch die Türkensteuer beinhaltet nur das Jahr 1596; auf eine Auswertung wurde verzichtet.

Landeshauptarchiv Schwerin, 2.12-2/5-4 KaiserbederegisterD
Die auf dem Reichstag zu Worms 1495 als Reichssteuer bewilligte Kaiserbede wurde in Mecklenburg seit 1496 erhoben. Sie ist leider nur sehr bruchstückhaft überliefert, leider nicht aus der Ratzeburger und Schönberger Gegend. In der ganzen erhaltenen Überlieferung konnte ich (K.H. Steinbruch) den Familiennamen Kohlhase in verschiedenen Schreibweisen nur in *Teterow* (ca. 30 km östl. von Güstrow) finden: Dort zahlten - **Mathias Kolhaße** zahlt für zwei Personen 2 Schillinge und - **Hans Kolhaße** zahlt für zwei Personen 2 Schillinge.

Sie alle, bzw. ihre Vorfahren mögen, wie viele alte Lübecker, aus dem Rheinisch-Westfälischen gekommen sein, wo dieser Name - bes. im Bereich Koblenz, Aachen, Köln - auch im Holländischen, z.B. Rem Koolhaas - häufiger vorkommt.
Vorstellbar ist also, dass frühe rheinischen Händler und Kaufleute mit dem Namen Kolhas nach Lübeck kamen, dort aber in finanzielle Schwierigkeiten gerieten und ihre Nachkommen die Stadt verließen (der Name ist für lange Zeit nicht in Lübeck nachweisbar).

Eine Verbindung zum literarischen ***'Michael Kohlhaas'*** von **Heinrich von Kleist** ist nicht anzunehmen.
Die Grundlage seiner Novelle war die historische Person **Hans/Johannes Kohlhase,** geboren um 1500 vermutlich in Tempelberg bei Müncheberg und lebte als Kaufmann in Cölln an der Spree ("Fischerinsel", heute im alten Zentrum von Berlin; als Vorlage zur Novelle, **s.u. Anhang**). Er wurde am 22. März 1540 in Berlin (vor dem Georgstor, heute Strausberger Platz) hingerichtet, seine 5 Söhne wurden nach Kleists poetischen Worten zu Rittern geschlagen und geadelt – dokumentarisch ist das aber nicht belegbar.
Die Kinder seien lt. Kleist nach Mecklenburg gelangt (der Heimat ihrer Mutter Liesbeth; hierher sei auch die brandenburgische Adelsfamilie gezogen, zu der die Kinder nunmehr gehörten) und deren Nachkommen seien nach Kleists Formulierung im frühen 19. Jh. ausgestorben...
Den Gerichtsprotokollen und den Berichten der Zeit (insbesondere dem zeitgenössischen Bericht des Schuldirektors Peter Hafftiz, ca. 1522 bis 1602) kann man entnehmen, dass der **historische Hans Kohlhase** durchaus gebildet war, eher ein reisender Kaufmann und der eine zahlreiche Verwandtschaft hatte, darunter Pastoren (s.a. Matrikel Rostock, s.o. K115 u. K116, auch K41, außerdem gewisse Hinweise auf Vorkommen im o.g. Urkundenbuch).
Der spätere Ort *Kohlhasenbrück* bei Potsdam hat seinen Namen wohl erst aufgrund der Brücke über das Teltower Fließ (später Kanal) bekommen, unter der Kohlhase einen Silberschatz versenkt haben soll, dieses Silber sei für den Kurfüsten von Brandenburg Joachim II. bestimmt gewesen. In der Folge wurde Kohlhase festgenommen und etws später verurteilt.
Es ist vorstellbar, dass auch die oben vorgestellten Kohlhaas/Kohlhase-Personen in einer genealogischen Verbindung zu ihm stehen. So könnte *rein rechnerisch* der in der Tafel A3 vorgestellte "Stammvater" **Joachim Kohlhase**, geboren vielleicht um 1535, der Sohn von Hans Kohlhase gewesen sein, was bei der Quellenlage aber nicht beweisbar sein wird.
Auch war die Familie Kohlhaas in diesem Teil Mecklenburgs (damals noch Fürstentum Ratzeburg!) Anfang des 19. Jahrhunderts keineswegs ausgestorben.
Eher stelle ich mir aber vor, dass eine Verbindung zu den Lübecker Colehas besteht, die vielleicht im 14. oder 15. Jh. die Stadt verließen und sich im Umland niederließen.

Der Arzt und Familienforscher Dr. Max Kohlhaas aus Stuttgart, * 1867, † 1952, führte seinen Familienstamm mit Einschränkungen ebenfalls auf den historischen Hans Kohlhase zurück. Er ging von der mehr als unsicheren Annahme aus, dass Hans Kohlhase als reisender Händler zwischen Brandenburg und Sachsen eher geschäftliche oder sogar familiäre Verbindungen nach Sachsen gehabt haben könnte. Er stieß bei seinen Forschungen auf den Jäger **Hans Jörg Kohlhaas**, (ein Enkel?) geboren vielleicht um 1600, der im Laufe des 30-jährigen Krieges nach Schwaben kam und dort in Böblingen 1666 als *reisiger Forstknecht aus Dresden* verstarb.
Dessen gleichnamiger Sohn geboren um 1643 in Oberkochen war *herzoglicher Wildmeister* und verheiratet mit Anna Barbara Burger.
Die weiteren Angaben aus "Max Kohlhaas, Lebenserinnerungen, 1867-1952", hsg.vom Sohn Wilhelm Kohlhaas, Stuttgart, 1967:

in der III. Genaration: Hans Jacob Kohlhaas, * 1680 in Oberkochen † 1727 in Ditzingen, *Bärenwirt*, Barbier, Chirurg; oo Martha M. Stolch;

IV. Georg Adam Kohlhaas, * 1711 in Ditzingen, † 1748 in Markgröningen, Chirurg; oo Christine Ros. Krotel;

V. Johann Jacob Kohlhaas, * 1747 in Markgröningen, † 1811 in Regensburg, Sanitätsdirektor; oo Elisabeth Christliebe Grimm;
(Bruder: Chr. Theophil Kohlhaas, Stammlinie Reichenbach/Fils, Württemberg)

VI. Johann David Ludwig Kohlhaas, * 1783 in Regensburg, † 1844 in Stuttgart, Kaufmann; oo Charlotte Christine Heuglin;

VII. Dr.jur. Karl von Kohlhaas, * 1829 in Stuttgart, † 1907 in Stuttgart, Oberlandesgerichtspräsident, oo 24.4.1895 in Stuttgart Anna Holtzmann, † 1946 in Stuttgart;
Kinder:

VIII. Dr. Wilhelm Kohlhaas, * 17.12.1868 in Stuttgart, † 08.05.1914 in Berlin, kurz nach seinem Rückruf aus Moskau für neue Aufgaben; er war Generalkonsul in St.Petersburg, später in Moskau;
Sohn: *Ludwig* Oskar Otto Kohlhaas, * 13.01.1905 in St. Petersburg, † 30.11.1942 in Morosowo, Oberst, Ritterkreuzträger, gefallen; er verbrachte seine Kinderzeit bis 1914 in St.Petersburg und Moskau; war im Januar 1939 Hauptmann der 2. Kompanie im MG-Bataillon 52, Bremen bzw. Tr.Üb.Platz Munster unter Major Denkert, dort auch direktes Zusammentreffen (Meldung) mit Hitler
http://www.historic.de/Militar/Personen/Kohlhaas/Kohlhaas.htm
oo 03.10.1936 in Plön Ilse Emma Helene **Schmidt**, * 04.05.1915 in Hadersleben, † 1996;
ein weiterer Sohn NN starb in russischer Kriegsgefangenschaft;
Tochter Helene Kohlhaas oo 1885 Dr. Oskar von Haidlen, Senatspräsident in Stuttgart;

Dr. med. Max Kohlhaas, * 1.8.1867 in Stuttgart, † 11.1.1952 in Stuttgart, Obermedizinalrat, oo 1895 Johanna Sick aus Hamburg; die Eltern von Johanna waren der Apotheker in Hamburg Dr. Wilhelm Josef Sick, * 20.04.1837 in Speyer, † 15.10.1899 in Hamburg, Papenhuder Str. 41/43; oo 17.09.1867 in Ulm Henriette Auguste Rosenbusch;
Kinder:

IX. Helene Kohlhaas, * 1896 in Waiblingen, oo Dr.med. Paul Bächer;
Dr.jur. Wilhelm Kohlhaas, * 1899 in Waiblingen, † 1995 in Stuttgart, Regierungsdirektor in Stuttgart;
oo Ruth Bächer, * 1903, † 1946; Tochter: Erika Johanna Kohlhaas, oo Eberhard Ernst Schairer;
Dr.jur. Max Kohlhaas, * 1909 in Stuttgart, † 1985 in Eppingen, Bundesanwalt in Karlsruhe;

X. Sohn u.a.: Ekkehard Kohlhaas, * 1944, † 2017 in Bretten, Bundesanwalt;
XI.

von Michael Kohlhaas
August 2010; letzte Änderung: 17.11.2026 mkohlhaas{at}t-online.de

Anhang:

ADB: Kohlhase, Hans (historisch)

aus Wikisource, der freien Quellensammlung; nach historischen Fakten:

Kohlhase: *Hans* K., (auch Kolhaße, wie er mit eigener Hand schrieb, nicht *Michael* K., wie ihn Kleist in seiner Novelle genannt hat, auch nicht ein Pferdehändler, sondern) ein Berliner Produktenhändler, bekannt durch seine Fehde gegen Kursachsen; ein begüterter, nicht ungebildeter, und bei seinen Berliner Mitbürgern wohlangesehener Kaufmann, ein Mann von zahlreicher Verwandtschaft, welche vom Handwerkerstand in die untern Schichten der Bevölkerung hinabreichte. Es war i. J. 1532, daß er seine Waaren, Speck und Häringe, nach Leipzig geschickt hatte und denselben mit einem Knechte zu Pferde nachzog. In der Schenke zu Wellaune (Wöllaune, Kr. Delitzsch) an der Wittenberg-Leipziger Straße auf Grund und Boden des Herrn Günther von Zaschwitz wurden von den Bauern die beiden Reiter für Strolche gehalten, welche ihre Pferde gestohlen hätten. Es erhob sich ein bei der Ueberzahl der Bauern bedenklicher Streit; K. und sein Knecht mußten flüchten; ihre beiden Pferde wurden von dem anwesenden Zaschwitzischen Richter mit Beschlag belegt. Dies begab sich am 1. Oktober. Am 12. war K. von Leipzig in Wellaune zurück. In seinen Geschäften hatte er wol nicht allein, wie er angab, wegen seiner verspäteten Ankunft in Leipzig, sondern auch weil er sie über die Betreibung der anderen Angelegenheit versäumte, einen empfindlichen Schaden erlitten. Herr v. Zaschwitz war nun bereit, die Pferde ausliefern zu lassen, aber nur gegen ein Futtergeld von einigen Groschen und jede sonstige Entschädigung ablehnend. Diese offenbare Ungerechtigkeit wies K. zurück und zog ab ohne seine Pferde. Es dauerte bis zum 13. Mai 1533, ehe unter Vermittelung des Kurfürsten von Brandenburg ein Rechtstag zu Düben zu Stande kam. K. forderte Erstattung des doppelten Werthes der Pferde, welche im Dienste des Richters abgetrieben und abgemagert waren und dazu einen Schadensersatz von 150 fl. Sein Geschäft war infolge der Begebenheit so sehr hinter sich gegangen, daß er bereits Haus und Hof hatte verpfänden müssen. Herr v. Zaschwitz dagegen, die Entschädigung auf's Neue weigernd, forderte jetzt 12 fl. Futtergeld. Endlich nahm K. unter Erlegung dieser 12 fl. und unter Vorbehalt seiner Entschädigungsansprüche die Pferde zurück. Am Tage darauf starb das eine derselben, sein Rothschimmel. Es folgten nun Vorstellung über Vorstellung bis an den Sächsischen Kurfürsten. Zaschwitz wußte aber den von K. nachgesuchten neuen Bergleichstermin hinzuziehen. Man muß hierbei Eines nicht übersehen: Zaschwitz wollte seinen Gegner auf die Entscheidung der ordentlichen Gerichte drängen, dieser aber sich dazu nicht bequemen. Die Aeußerungen der auf dem

Vergleichstag zu Düben anwesenden Juristen scheinen ihm die Ueberzeugung erweckt zu haben, er werde auf solchem Wege zu dem, was er für sein Recht hielt, nicht kommen. Vielleicht erkannten sie, daß es ihm nicht möglich sein werde, wider die Zaschwitzer den Beweis der culpa oder gar des dolus zu erbringen. Als nun K. am 15. Febr. 1534 durch den Wittenberger Landvogt erfahren hatte, daß die Zaschwitzer jede neue Handlung ablehnten, ließ er einige Tage darauf einen Fehdebrief wider Günther v. Zaschwitz und Kursachsen ergehen. In den Grenzlanden entstand ein panischer Schrecken. Johann Friedrich wandte sich an Kurfürst Joachim I. von Brandenburg; dieser aber antwortete sehr kühl unter nicht mißzuverstehender Hindeutung auf die i. J. 1528 von der kursächs. Regierung nicht verhinderte Fehde des Herrn v. Minckwitz gegen Fürstenwalde: K. sei in der That durch die sächsische Justiz geschädigt. Am 9. und 10. April entstanden 3 Brände in Wittenberg, deren Anstifter K. gewesen sein sollte; Andere wollten ihn anderwärts umherstreifen gesehen haben. Die Aufregung ward so groß, daß endlich Kurfürst Johann Friedrich sich auf Vermittelung des [**449**] Eustach v. Schlieben herbeiließ, dem K., wenn er beschwören wolle, der Wittenberger Feuer unschuldig zu sein, freies Geleit zu einem neuen Rechtstag zu Jüterbock (6. Dez. 1534) zu geben. K., der mit großer Verwandtschaft erschien, leistete den Reinigungseid. Günther v. Zaschwitz war inzwischen gestorben; seine Partei wurde durch die Vormünder der Kinder vertreten. Wirklich – so groß war die allgemeine Angst vor der Fehde, so groß die Unsicherheit der Rechtszustände, so ohnmächtig die Landespolizei! – kam es zu einem für K. überraschend günstigen Vergleich: die Bauern revocirten; die Zaschwitzschen Erben sollten ihm bis Neujahr 600 fl. zahlen. So schien der misliche Handel aus der Welt. Der Kurfürst aber, von der Wittwe Zaschwitz angerufen, verwarf den Vergleich unter strengem Verweis gegen seine Bevollmächtigten und verbot überhaupt ein jedes Abkommen ähnlicher Art, welches die Folge haben werde, jedem Landstreicher Appetit zu machen. Vom Standpunkte des Kurfürsten aus gewiß eine richtige Betrachtung, nur hätte man auch die nöthigen Mittel haben müssen, um ihre voraussichtlichen Folgen unschädlich zu machen. Auf des K. trotzige Antwort beim Empfang dieser Nachricht setzte der sächsische Landvogt einen Preis von 100 Thalern auf seinen Kopf. Damit verließ thatsächlich er selbst zuerst den Rechtsboden, denn K. hatte sich ja noch keiner Gewalt schuldig gemacht. Er rief vielmehr jetzt Luther an, welcher ihn in einem merkwürdigen Briefe (de Wette IV. 567; vgl. dazu Burkhardt, Luther's Briefw. S. 225) zum Frieden ermahnte: sei ihm Unrecht geschehen und sei es ihm selbst von der Obrigkeit widerfahren, so solle er es als eine Schickung Gottes hinnehmen. Man sieht, wie wenig auch Luther sich entschließen konnte, ihm in seinem Klagegrunde ohne Weiteres Unrecht zu geben. Längere Zeit noch ging K. friedlich seinem Geschäfte nach. Erst am 14. März 1535 begann er die wirkliche Fehde, anfangs nur mit Neckereien gegen Wittenberger Bürger, seit dem 26. Mai mit schweren Thaten an Einfall, Nahme, Raub, Brand und Wegschleppung aufgegriffener Bürger. Er hatte dabei meistens nur 4–5 Gesellen, ein einziges Mal in späterer Zeit die etwas größere Anzahl von 35 Gehülfen, die sich nach vollbrachter That wieder zu zerstreuen pflegten. Nicht nur seine Verwandtschaft, auch die Bevölkerung im Brandenburgischen ergriff seine Partei. Vergebens streiften die sächsischen Rotten und ihre Kundschafter nach ihm. Hie und da fing man ihm einen Knecht ab. Ward dieser gefoltert und gerichtet, dann antwortete K. mit einer neuen Gewaltthat. Kurfürst Joachim, wiederholt angerufen, meinte, es könne K. nicht sein, der die ihm schuldgegebenen Thaten begehe und bat endlich, nicht weiter mit der Sache behelligt zu werden. Auch Kurfürst Joachim II., der dem Vater am 11. Juli 1535 folgte, zeigte sich anfangs zur Abhülfe nicht geneigter. So zogen – ein zweiter Tag zu Jüterbock im Sommer 1538 blieb wieder resultatlos – die Dinge sich durch 4 Jahre. Endlich (1539) ließ Kurfürst Joachim sich dazu herbei, den sächsischen Rotten und Richtern auch die Betretung des Brandenburgischen Gebietes zu gestatten; sie griffen und richteten wieder mehrere Knechte, freilich der aufgeregten Bevölkerung gegenüber nicht ohne Gefahr des eigenen Lebens.

K., dessen Umgebung unter diesem wüsten Treiben eine immer wildere geworden war (am verrufensten war sein Kumpan Georg Nagelschmidt) ward offenbar jetzt selbst unruhig in seinem Gewissen; vielleicht verließ ihn auch die Hoffnung auf einen guten Ausgang. Wenn der (gleichzeitige) Chronist Peter Hafftiz recht berichtet ist, erschien K. jetzt sogar persönlich in einer Vermummung bei Luther in Wittenberg, ward von diesem im Beisein anderer Theologen nachsichtig und mitleidig angehört und gegen das Gelöbniß, die Gewaltthaten gegen Kursachsen einzustellen mit dem Versprechen der Verwendung für ihn beim Kurfürsten absolvirt und entlassen. Die Verwendung muß fruchtlos geblieben sein, [**450**] denn man erfährt nichts weiter davon. K. aber scheint in der That seine Zusage gehalten zu haben, denn von ferneren Gewaltthaten gegen Kursachsen wissen die Akten nichts. Dagegen ließ er sich von Nagelschmidt zu der unsinnigen Vorstellung verlocken, wenn er sich jetzt gegen Brandenburger wende, werde, dadurch eingeschüchtert, Kurfürst Joachim sich energischer für Beilegung der Sache verwenden. In der Nähe von Potsdam bei dem danach so genannten Kohlhasenbrück erschnappte er also einen Brandenburgischen Factor mit Silberbarren. Sofort aber machte nun der Kurfürst umgekehrt mit ihm selber ein Ende. Am 8. März 1540 sammt Nagelschmidt aufgegriffen, ward er peinlich verhört (seine arme, in einem Holzschuppen verborgene Frau gebar ihm in dieser Noth todte Zwillinge) und mit dem Genossen am 22. März vor dem Georgenthor zu Berlin gerädert.

> Chronistische Quelle der Geschichte ist das Microchronologicum des Jüterbocker Peter Hafftiz (Allg. D. Biogr. Bd. X. S. 320, vgl. die daselbst gegebenen liter. Nachweisungen). Ein reiches Actenmaterial im Weimar. Archiv gefunden und verwerthet zu haben ist das Verdienst Burkhardt's: „Der historische Hans Kohlhase und Heinr. v. Kleist's Michael Kohlhaas." Leipzig 1864. Burkhardt, Luther's Briefwechsel S. 225 u. 328.[1]

Auch Kurt Neheimer hat sich mit derm historischen Hintergrund des Stoffes beschäftigt: "Der Mann, der Michael Kohlhaas wurde", Eugen Diederichs Verlag, Leipzig, 1979; das Buch liest sich wie eine fundierte Reportage (allerdings fehlende Angaben zu Quellen) und beinhaltet im Anhang neben interessanten politischen und geographischen Anmerkungen (allerdings aus Sicht der DDR-Forschung) und Fotos auch noch Kleists Novelle zusätzlich.

****